www.lust-auf-kroatien.de

Nr. 2 Herbst / Winter 2023 9,90 €

NATUR
KULINARIK
KULTUR
NAUTIK

Lust auf KROATIEN

Die schönste Zeit für Genießer

Vom goldenen Herbst ins blühende Frühjahr

Lust auf Kroatien

www.facebook.com/Urlaub.Kroatien

A 10,90 €, CH 15,80 SFR, BeNelux 11,40 €
I 13,40 €, HR 12,80 € (96,59 Kn)

4191167909902 02

TRAUMHAFTES ISTRIEN: **Leidenschaft fürs Gute**

Land in bester Laune: Feste, Bräuche, Traditionen

In See stechen: Kurs aufs nächste Abenteuer

Aufregende Städtetrips: Pula, Zagreb, Rijeka

KROATIEN

Voller Leben

Bringe deine Segelskills mit, wir bieten dir 1000 Inseln!

PHOTOS: MURTER (JULIEN DUVAL), POREC (IVO BIOČINA)

LASS DICH INSPIRIEREN
UNTER **kroatien.hr**

Natürlich Kroatien

Liebe Leserin, lieber Leser,

diese Herbst-/Winter-Ausgabe ist eine Premiere für Lust auf Kroatien. Als wir begannen, an den neuen Themen zu arbeiten, war gerade Hochsommer. Hochsaison. Alle waren irgendwo unterwegs. Sommer to go. Trubel überall.

Dann landeten die ersten Herbstgeschichten, die Sie auf diesen Seiten lesen, auf meinem Schreibtisch. Vor mir ausgebreitet: Bilder von friedvollen Landschaften, lieblichen Weinbergen in goldenem Herbstlicht, in Nebel gehüllten Wäldern. Texte, die von einer geruhsameren Zeit erzählen. Bei nahezu jeder Destination war von gutem Essen und Trinken die Rede und zwischen den Zeilen lag diese anheimelnde Atmosphäre einer entschleunigten Lebensart. Unwillkürlich atmete ich tief durch. Und genau so fühlt sich die Nebensaison in Kroatien an: Ein kollektives Durchschnaufen zwischen den Sommern.

Die schönste Zeit für Genießer.
Entdecken Sie mit uns das „andere" Kroatien. Die „andere" Saison. All das Wunderbare, was vom Jahr übrig bleibt. Unverfälschter. Näher an den Einheimischen.
„Vom goldenen Herbst ins blühende Frühjahr" – ein Leitmotiv, das uns auf eine reiche Reise durch Zeiten und Traditionen führt, wo die Welt in prächtigen Farben tanzt und Kultur in ihrer vollen Blüte steht. Wir nehmen Sie mit auf eine Reise durch diese besonderen Jahreszeiten Kroatiens – von der warmen Herzlichkeit des herbstlichen Erntedanks über die leuchtende Stille des winterlichen Advents bis hin zur farbenfrohen Ausgelassenheit des frühlingshaften Karnevals.
Lassen Sie sich ein auf ein unvergessliches Urlaubserlebnis in der Off-Season.

Herzlichst,

Sandra Henderson
Chefredakteurin

INHALT

28

Istriens Spezialitäten:
Museen und Shops für Foodies

34

Craft Biere:
Zu Gast bei Istriens Mikrobrauereien

14

24 Stunden in Pula:
Traumstadt für Städtebummler

6 7 Gründe, warum Kroatien perfekt für die Off-Season ist
8 Bräuche, Feste, Traditionen: Kroatien hautnah erleben
14 24 Stunden in Pula: Traumstadt für Städtebummler
20 Großes Istrien Special: Leidenschaft fürs Gute
22 Schnapsmekka Hum: Die kleinste Stadt der Welt
24 Trüffeln: Istriens vergrabene Schätze
28 Istriens Spezialitäten: Museen und Shops für Foodies
34 Craft-Bier-Tour durch Istriens Mikrobrauereien
38 Istriens Burgen und Schlösser: Juwelen der Geschichte
42 Motovun und seine berühmten Persönlichkeiten
48 Nautikparadies Kroatien: Kurs auf Abenteuer
50 Maritimes Abenteuer an der Adriaküste
52 Segel- und Jachttörns im Herbst
54 Die schönsten Adriastädte für Nautiker
58 Reiseziele für Großjachten: Lust auf Luxus
62 Gourmet-Segeltörn: Konoba-Hopping in Dalmatien
70 Städtereise Zagreb: Die Hauptstadt im Advent
76 Kvarner-Klimatherapie: Durchatmen und heilen
78 Kvarner erblüht zur Gourmetregion
80 Nationaltheater Rijeka: Der junge deutsche Chefdirigent
84 Kvarners Winterküche an der Riviera Opatija
86 Städtereise Rijeka: Pulsierende Hafenstadt von Advent bis Karneval
92 Prachtvoller Nationalpark Plitvice im Herbst und Winter
110 Kroatisches Korallenzentrum Zlarin: Maritime Biodiversität
112 Venezianische Handwerkskunst: Die Maskenmacherin von Vabriga

Inhalt

48
Nautikparadies Kroatien:
Kurs auf Abenteuer

92
Plitvice:
Prachtvoller Nationalpark
im Herbst und Winter

TOURISTIKINFORMATIONEN

19 Chiavalon – das exzellente Olivenöl aus Istrien
27 Istriens Trüffeln erleben mit Familie Karlić
33 Oio Vivo – das Öl des Lebens aus Istrien
37 Camper Adriatic – Freiheit to go
41 Villa Poropati – Luxusunterkunft in Istrien
46 Kreuzfahrt mit Radausflügen
53 Reiseversicherung für Internet-Accounts
72 Hotel Zonar Zagreb — moderner Luxus, alter Charm
74 Marunada – munteres Maronenfest in Lovran
85 Matulji an der Riviera Opatija – Tradition trifft Moderne
96 Besucherzentrum Barać-Höhlen: Eiszeitwelt Speleon
98 Mittelkroatien: Wo das Land leiser tritt

SERVICE

3 Editorial
108 Impressum

86
Städtereise Rijeka:
Pulsierende Hafenstadt
von Advent bis Karneval

Inspirationen für außergewöhnliche Urlaubstage

7 Gründe, warum Kroatien für Herbst und Winter ist

Kroatien ist soviel mehr als Sommer, Sonne, Meer. Wenn die Horden von Sommerfrischlern abgereist sind, wird der Rhythmus des Lebens gelassener, der Puls der Metropolen chilliger, die Gelassenheit einer ländlichen Lebensart kehrt in die malerischen Dörfer zurück. Langweilig wird es dennoch nie. Im Herbst und Winter fasziniert Kroatien mit ganz anderen Facetten.

1 Endlose Strandspaziergänge

In der Nebensaison zeigt sich die Adria von ihrer wilderen, nicht minder naturschönen Seite. Ein ausgiebiger Spaziergang an der frischen, salzigen Meeresluft tut Körper und Seele gut.

2 Volle Pracht der Natur

Im Herbst fährt die Natur alles auf, was sie zu bieten hat – in praller Reife und unglaublicher Farbenpracht. Die Nationalparks und Naturparks zeigen sich in tausend Herbsttönen. Im Winter muten die verschneiten Berge und weiten weißen Ebenen des Königreichs wie verzauberte Märchenlandschaften an.

3 Perfekte Temperaturen für aktive Abenteuer

Endlich nicht mehr zu heiß, um sich so richtig auszupowern. Kroatien bietet auch in der kälteren Jahreszeit ein Kaleidoskop an Outdoor-Möglichkeiten: ein topp Netzwerk an Rad- und Wanderwegen, Flüsse und Seen, Rodelbahnen und Skigebiete, Schluchten und Felswände und natürlich atemberaubende Berge.

das perfekte Urlaubsziel

4 Hochzeit für Feinschmecker

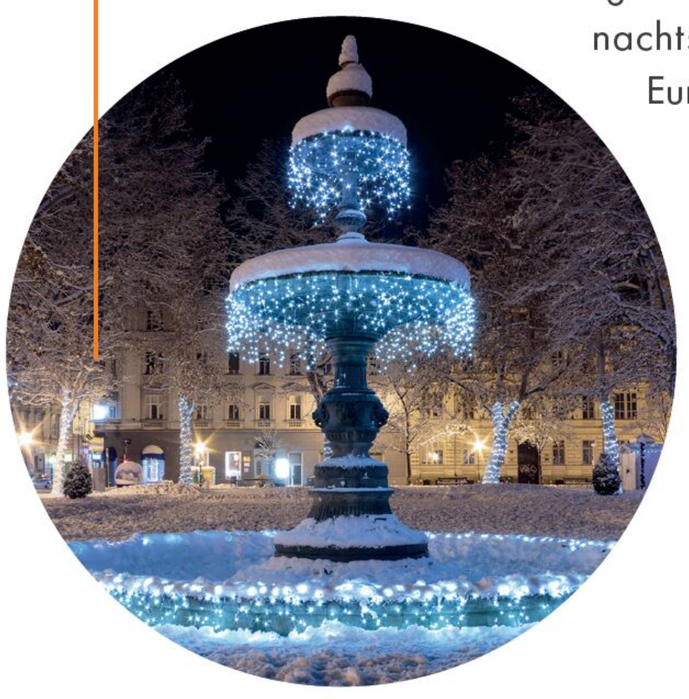
Im Herbst wird geerntet, was in der Sommersonne reifen durfte. Die Einheimischen feiern die reiche Ernte mit bunten Festen, charmanten Bräuchen und mitreißender Musik. Restaurants zaubern köstliche Gerichte aus den reifen Früchten, Oliven, Kastanien und Trüffeln. Zur Weihnachtszeit werden allerorts köstliche Festessen aufgetischt.

5 Aufregende Metropolen entdecken

Wenn der Strand nicht zum Faulenzen verführt, ist die Reisezeit perfekt für einen Städtetrip nach Split, Zagreb, Dubrovnik oder eine andere schillernde Metropole. Shopping, durch Galerien und Museen streifen, beim Stadtbummel die beeindruckende Architektur bewundern und in einer coolen Bar den Abend ausklingen lassen. So geht urbaner Urlaub in Kroatien.

6 Zauberhafte Advents- und Weihnachtszeit

Im Winter erleben Kroatienurlauber preisgekrönte Weihnachtsmärkte, prunkvolle Strandfeste, bemerkenswertes Kunsthandwerk. „Advent Zagreb" beispielsweise mit Konzerten, Workshops und Gourmet-Erlebnissen zuhauf wurde drei Jahre in Folge zum besten Weihnachtsmarkt in ganz Europa gekürt.



7 Fantastischer Karneval

Karneval – oder Fašnik – feiern die unterschiedlichen Regionen und Religionen auf jeweils einzigartige Weise. Die Menschen auf den rauschenden Maskenbällen und in den ausgelassenen Karnevalsumzügen versprühen pure Daseinsfreude und zelebrieren die Schönheit des Lebens mit Kreativität und Wertschätzung für Brauchtum und Tradition.

Bräuche, Feste, Traditionen

Kroatien hautnah

Vom goldenen Herbst bis ins milde Frühjahr ist die ideale Zeit, um in die Kultur und Lebensart des Landes einzutauchen und gemeinsam mit den Einheimischen die saisonalen Feste zu feiern.

erleben

... in der reizvollen Nebensaison

In Kroatien zelebrieren die Menschen eine bunte Vielfalt an Festen und Traditionen, die oft von einer tiefen Verbindung zu ihrer reichen Geschichte, lokalen Mythen und der atemberaubenden Natur, die das Land prägt, zeugen. Gemeinschaft steht stets im Mittelpunkt der kroatischen Feierlichkeiten, sei es durch das gemeinsame Zubereiten und Genießen traditioneller Gerichte, das Teilen von Musik und Tanz oder das Begehen religiöser und saisonaler Feste, die Generationen miteinander verbinden. Ob herbstlicher Erntedank, festliche Adventszeit oder ausgelassene Karnevalsfeiern – kroatische Feste sind ein unvergessliches Erlebnis von Gemeinschaft, Lebensfreude und einer tiefen Wertschätzung für Kultur und Tradition.

Foto: Borut Brozović

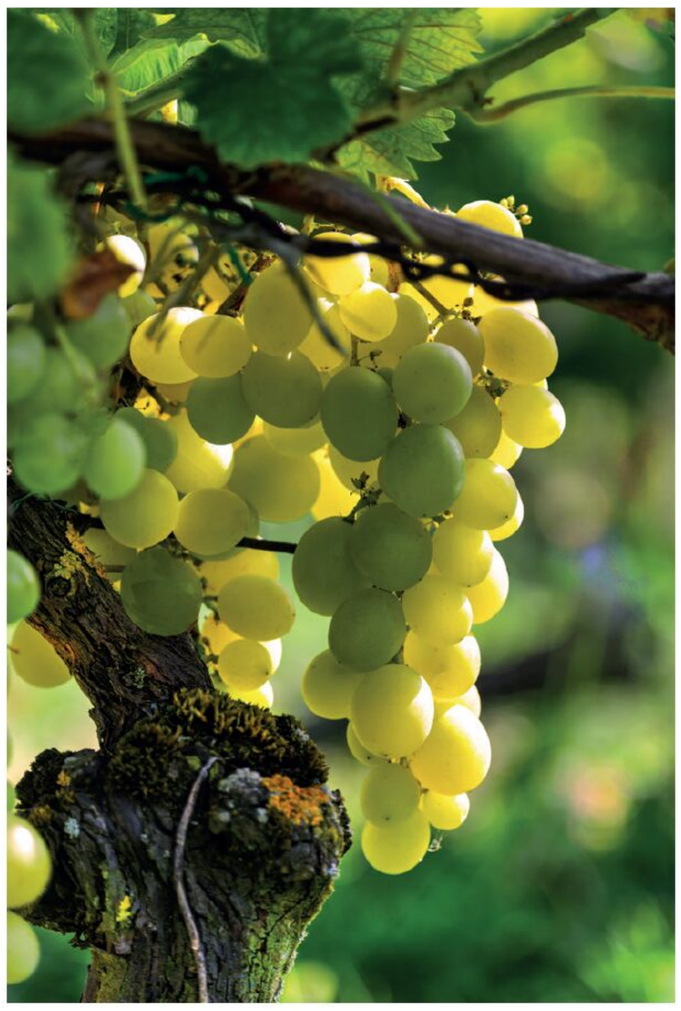
Herbst

Erntedank – die Geschenke der Natur zelebrieren

Im Herbst verwandelt sich das Land in eine Szenerie aus warmen Farbtönen, und die Traditionen und Feste gewähren tiefe Einblicke in das kulturelle Herz der Nation.

Die Weinlese: Zwischen Tradition und Moderne

Der Herbst ist die Zeit der Weinlese, und Wein ist fest in der kroatischen Kultur verankert. Regionen wie Istrien und Dalmatien, die für ihre erlesenen Weine bekannt sind, erleben während dieser Zeit eine besondere Rührigkeit. Traditionelle Weinlesefeste, auch „Martinje" genannt, bieten die Möglichkeit, an althergebrachten Zeremonien teilzunehmen, bei denen der junge Wein gesegnet wird. Besucher haben die Gelegenheit, die Trauben zu pflücken und später natürlich die edlen Tropfen zu verkosten.



Olivenernte: Das flüssige Gold

In Kroatien wird die Olivenernte oft im Familienkreis zelebriert und ist ein Synonym für Zusammenhalt und Tradition. Die hochwertigen Olivenöle Kroatiens sind international gefeiert und die Ernte selbst ist eine sorgsame Kunst, die von Generation zu Generation weitergegeben wird.

Kroatien, im Herbst eingehüllt in ein bezauberndes Kleid aus roten, gelben und braunen Tönen, zeigt sich von einer unbekannteren Seite, die sowohl warm als auch authentisch ist. Die Feste und Traditionen, die in dieser Jahreszeit gefeiert werden, bieten Reisenden nicht nur Einblicke in das kulturelle Erbe des Landes, sondern auch die Möglichkeit, ein Teil dieser lebendigen Gemeinschaft und ihrer herzlichen Feierlichkeiten zu werden.

Die Trüffeltage in Istrien

In Istrien werden zwischen September und November die Trüffeltage gefeiert. Trüffeln spielen eine große Rolle in der kroatischen Küche. In den Wäldern Istriens suchen Einheimische mit ihren speziell dafür ausgebildeten Hunden nach den begehrten Delikatessen. Märkte und Feste, die den Trüffel in den Mittelpunkt stellen, bieten kulinarische Köstlichkeiten und erlauben einen einzigartigen Blick in die Kochtöpfe der lokalen Meisterköche.

Kastanienfeste: Die Süße des Herbstes

Besonders in der Region Gorski Kotar im Nordwesten Kroatiens werden mit Freude die Kastanienfeste zelebriert. Die „Marunada" ist ein Fest, das ganz im Zeichen dieser süßen Baumfrucht steht. Ob geröstet, in Süßspeisen oder als Teil herzhafter Gerichte – Kastanien sind stets ein Garant für warmherzige Geselligkeit und herbstliche Gaumenfreuden.

Foto: Borut Brozović

Zauberhafte Vorweihnachtszeit

Advent

In der kühlen, doch herzlich behaglichen Winterzeit, wenn die Tage kurz und die Nächte lang sind, entfaltet Kroatien einen besonderen Charme. Die malerischen Städte und Dörfer des Landes tauchen ein in ein festliches Lichtermeer, das die Herzen der Einheimischen und Besucher gleichermaßen erwärmt. Die Adventszeit ist in Kroatien nicht nur eine Zeit der Besinnlichkeit, sondern auch eine Zeit, in der Kultur, Tradition und festliche Kulinarik großgeschrieben werden.

Lichterglanz und Weihnachtsmärkte

Zagreb, die kroatische Hauptstadt, ist weithin bekannt für ihren mehrfach ausgezeichneten Adventsmarkt. Die Stadt verwandelt sich in eine Winterwunderwelt mit strahlenden Lichtern, liebevoll geschmückten Ständen und einer Vielzahl an Veranstaltungen, die von klassischen Konzerten bis hin zu lebhaften Straßenperformances reichen. Die kulinarischen Genüsse, von traditionellen kroatischen Weihnachtsleckereien bis hin zu modernen Interpretationen, verwöhnen jeden Gaumen.

Nicht nur Zagreb, auch andere Städte wie Split, Dubrovnik oder Rijeka bieten zauberhafte Weihnachtsmärkte und -veranstaltungen, die einen Besuch wert sind. Handgemachtes Kunsthandwerk, festliche Dekorationen und natürlich die unwiderstehlichen Düfte von Glühwein, „Fritule" (kleine frittierte Teigbällchen) und gegrillten Würstchen ziehen Besucher in ihren Bann.

Kulinarische Köstlichkeiten

Die kroatische Adventszeit ist auch ein Fest für den Gaumen. Traditionelle Speisen wie „Bakalar" (Stockfisch), „Sarma" (Kohlrouladen mit Fleischfüllung) und eine Vielzahl von Keksen und Gebäcken bereichern die festliche Tafel. Dabei spielt das gemeinsame Zubereiten und Genießen von Speisen in geselliger Runde eine wichtige Rolle. In Kroatien ist es üblich, dass Familien und Freunde besonders in dieser Zeit zusammenkommen, um miteinander zu kochen und zu backen.

Spirituelle Momente und Bräuche

Die Spiritualität ist während des Advents in Kroatien allgegenwärtig. Die Menschen besuchen regelmäßig die Kirche und nehmen an den traditionellen Mitternachtsmessen teil. Eine besondere kroatische Tradition ist die „Dubrovniker Krippe" – eine theatralische Darstellung der Geburt Christi, die in der historischen Kulisse der Altstadt von Dubrovnik stattfindet und ein tief verwurzeltes kulturelles Ereignis ist.

„Koleda", das Weihnachtssingen, ist ein weiterer integraler Bestandteil der Adventszeit. Kinder und Erwachsene ziehen von Haus zu Haus, singen traditionelle Weihnachtslieder und bringen damit Freude und Segen in die Häuser.

Advent in den Regionen

Jede Region in Kroatien zelebriert den Advent auf ihre Weise und bewahrt eigene Traditionen und Bräuche. In Dalmatien etwa gibt es oft lebendige Krippenspiele, während in Istrien kulinarische Veranstaltungen, bei denen Olivenöl und Wein im Mittelpunkt stehen, Besucher anlocken. Slawonien hingegen ist bekannt für seine lebendigen Musikveranstaltungen und festlichen Paraden.

Kroatien bietet während der Adventszeit eine beeindruckende Mischung aus Tradition, Kultur und kulinarischen Genüssen. Die festlich geschmückten Städte und Dörfer kombiniert mit dem reichen kulturellen Erbe und der herzlichen Gastfreundschaft der Bevölkerung machen das Land zu einem zauberhaften Reiseziel in der Vorweihnachtszeit. Hier erleben Besucher nicht nur den traditionellen kroatischen Advent, sondern werden auch Teil einer festlichen Gemeinschaft, die die Ankunft der Weihnachtszeit aus vollem Herzen feiert.

Karneval

Farbenfrohe Ausgelassenheit

Wenn die Winterkälte nachlässt und die ersten Frühlingsboten sich zaghaft bemerkbar machen, entfaltet Kroatien eine kaleidoskopische Pracht aus Farben, Kostümen und ausgelassener Heiterkeit. Der kroatische Karneval, ein Fest, dessen Wurzeln sowohl in heidnischen Traditionen als auch in christlichen Riten liegen, verwandelt die Städte und Dörfer des Landes in pulsierende Schauplätze von Musik, Tanz und schier endloser Lebensfreude.

Foto: Borut Brozović

Rijeka: Wo der Karneval Herzen erwärmt

Der Karneval von Rijeka gilt als einer der größten und prächtigsten in Europa. Die Stadt am Meer verwandelt sich in ein pulsierendes Herz der Freude, in dem bunte Umzüge, Maskenbälle und Straßenfeste das tägliche Leben bereichern und den Winterblues vertreiben. Der Karnevalsumzug, bei dem sich Menschen in fantasievolle Kostüme hüllen und kunstvoll gestaltete Wagen durch die Straßen ziehen, bildet das strahlende Highlight. Dabei sparen die Einheimischen nicht mit Humor und Satire, wenn politische Figuren und aktuelle Geschehnisse humorvoll dargestellt werden.

Die Glocken von Kastav

In Istrien finden sich einzigartige Traditionen, und die „Zvončari" (Glockenträger) von Kastav sind ein besonders eindrucksvolles Beispiel dafür. Mit großen Kuhglocken um den Hüften und in Schafsfell gehüllt ziehen sie von Haus zu Haus, um mit ihrem lärmenden Geläut böse Geister zu vertreiben und den Frühling willkommen zu heißen. Die Masken und Kostüme sind oft von Ort zu Ort verschieden, doch gemeinsam ist allen der Wunsch, das neue Jahr laut und fröhlichen zu begrüßen.

Der Karneval in Kroatien ist weit mehr als nur ein Fest; er ist ein Ausdruck nationaler Identität und kultureller Vielfalt. Hier, zwischen den schroffen Bergen und dem sanften Rauschen der Adria, finden Besucher eine lebensbejahende, heitere Feier, die sowohl traditionelle Werte als auch die zeitlose Freude am Leben selbst zelebriert. Es ist eine Reise durch die Farben, Klänge und Emotionen, die die kroatische Kultur prägen und ein herzliches Willkommen an jeden, der sich dazu entschließt, Teil dieses wunderbaren Spektakels zu werden.

Tradition trifft Moderne in Samobor

In der charmanten Stadt Samobor, unweit von Zagreb, wird einer der ältesten Karnevale Kroatiens gefeiert. Hier vermischen sich traditionelle Elemente wie der symbolische „Übernahme" der Stadt durch den Prinzen Fašnik mit modernen Aspekten in Form von Konzerten, Kinderworkshops und kulinarischen Genüssen. Die süßen Krapfen „krafne" und der aromatische Likör „bermet" dürfen dabei keineswegs fehlen.

Škorjanci, das kroatische Harlekin-Fest

Das Dorf Škorjanci im Herzen Istriens pflegt einen ganz besonderen Karnevalsbrauch. Hier dreht sich alles um eine Strohpuppe, die symbolisch für alles Unglück des vergangenen Jahres steht und am Ende des Karnevals in Flammen aufgeht, um Platz für einen fruchtbaren Neuanfang zu machen.

Foto: Borut Brozović

REINSSCLASSEN

Cornelius Bockermann,
Gründer von Timbercoast.com

„Mein Traum: Segel setzen für sauberen Warentransport.“

Lass dich nicht vom Kurs abbringen.

Gegen Umweltverschmutzung stinkt Cornelius Bockermann mit Segeln an: Er segelt Fairtrade-Produkte CO_2-frei. Durch aufwendige Auftragsabwicklung würde sein Timing aus dem Ruder laufen. Für große Träume braucht es jemanden, der dir den Rücken freihält. www.lexware.de

LEXWARE
Einfach machen

Traumstadt für Städtebummler

24 Stunden in Pula

■ Sandra Henderson

Die historische Stadt Pula an der Küste Istriens offenbart auch im Herbst und Winter einen ganz eigenen Charme, der urbane Entdecker und Genießer abseits der Saison anzieht.

Foto: Dudlajzov

Nachdem sich Pula allmählich vom sommerlichen Trubel beruhigt und die Hitze nachlässt, hüllt sich die Stadt in ihre herbstlichen Gewänder und verführt mit zeitloser Schönheit. In der ruhigeren Saison, wenn die Nächte länger werden, bietet Pula seinen Besuchern unvergessliche Erlebnisse und wird zur Oase der Entspannung für jene, die Kultur, Gastronomie, Geschichte und Unterhaltung gleichermaßen schätzen.

Die beeindruckende Arena, das Wahrzeichen der Stadt

Herbstliche Romantik

Der Herbst in Pula bringt ein mildes Klima mit sich, das perfekt ist, um die reiche Geschichte und Kultur der Stadt zu erkunden. Die Temperaturen liegen oft immer noch im angenehmen Bereich, was es zu einer großartigen Zeit macht, um durch die engen Gassen der Altstadt zu schlendern. Der Herbst verwandelt die umliegende Landschaft in ein Farbenspiel aus warmen Tönen, und die Weinberge der Region sind bereit, ihre köstlichen Tropfen zu präsentieren.

Winterliche Magie

Pula im Winter ist eine ganz besondere Erfahrung. Die Stadt strahlt eine ruhige, gemütliche Atmosphäre aus – genau richtig, um dem Trubel des Alltags zu entfliehen. Das Wetter mag kühler sein, aber die herzliche Gastfreundschaft der Einheimischen wird Sie wärmen.

Unterkunft und Anreise

Pula bietet eine breite Palette von Unterkünften, von Boutique-Hotels bis hin zu gemütlichen Pensionen. Die Nebensaison bedeutet oft günstigere Preise und eine größere Auswahl.
Die Stadt ist gut erreichbar, entweder über den Flughafen Pula oder mit dem Auto von anderen kroatischen Städten aus. Die Anbindung an das europäische Straßennetz macht die Anreise einfach und bequem.
Pula im Herbst und Winter ist eine Offenbarung für Reisende, die die Stadt in einer ruhigeren, authentischeren Atmosphäre erleben möchten. Mit weniger Touristen und mildem Wetter können Sie die Schönheit und Kultur dieser erstaunlichen Stadt in vollen Zügen genießen. Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und entdecken Sie die verborgenen Schätze von Pula.

TOP-SEHENSWÜRDIGKEITEN IM HERBST

1. Das Pula Amphitheater: Ein Muss zu jeder Jahreszeit, aber im Herbst können Sie die Massen vermeiden und das erstaunliche Amphitheater in Ruhe genießen.

2. Das Archäologische Museum von Istrien: Tauchen Sie ein in die reiche Geschichte der Region und bewundern Sie archäologische Schätze.

3. Spaziergang an der Promenade: Genießen Sie die herbstliche Brise und die Aussicht auf das Meer, während Sie die Promenade entlang schlendern.

TOP-AKTIVITÄTEN IM WINTER

1. Weihnachtsmärkte: Besuchen Sie die stimmungsvollen Weihnachtsmärkte, probieren Sie lokale Leckereien und finden Sie einzigartige handgefertigte Geschenke.

2. Kulinarische Erlebnisse: Die Wintermonate sind ideal, um die köstliche istrische Küche zu genießen. Probieren Sie lokale Trüffelgerichte, frischen Fisch und Olivenöl.

3. Spaziergang am Meer: Ein Winterstrandspaziergang ist etwas Besonderes. Das Rauschen der Wellen und die frische Luft sind Balsam für die Seele.

Der prächtige Sergierbogen am Portarata-Platz

Ein perfekter Tag in Pula

Ohne ein gutes **Frühstück**, wie es im Lokal „Alighieri" am Dante-Platz angeboten wird, kann ein Stadtrundgang nicht beginnen. Nach leckerem Essen in angenehmer Atmosphäre beginnt die Begegnung mit der Vergangenheit bereits beim ersten Schritt, dem **Dante-Platz,** mit einem wunderschönen Brunnen. Im Laufe der Zeit hat dieser Platz seinen Namen, aber auch sein Aussehen geändert. Heute ist es ein Ort für Zusammenkünfte, Geselligkeit, verschiedene Partys und Stadtfeiern.

Die **Sergijevaca-Straße** ist der wahre Mittelpunkt der Stadt. Sie ist seit Beginn des 19. Jahrhunderts eine der beiden wichtigsten Straßen in Pula, die den Hauptplatz der Stadt, das Forum, und den zweiten, kleineren Portarata-Platz, wo sich der prächtige Sergierbogen befindet, verbindet. Hier ist der richtige Ort für eine **Kaffeepause** mit Blick auf den Triumphbogen und neben der Büste von James Joyce, dem irischen Schriftsteller, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts ganz in der Nähe lebte.

Die Straße führt weiter bis zum **Stadtmarkt**. Diese Grünfläche „unter den Kastanienbäumen" wird von einem beeindruckenden Marktgebäude, das als wahres Bauwunder und eines der schönsten Beispiele der Jugendstilarchitektur aus Eisen und Glas gilt, geschmückt. Bis heute hat es seine ursprüngliche Funktion beibehalten und ist eine unverzichtbare Station, um den wahren Geist der Stadt zu entdecken. Hier kann man Obst und Gemüse, Fisch, Fleisch und Käse direkt von lokalen Produzenten kaufen sowie Kaffee trinken, Kuchen essen und sogar in Gesellschaft der Einheimischen singen.

Pula verdankt seine Identität dem Geist der Vergangenheit, an den noch heute auf Schritt und Tritt zahlreiche steinerne Zeugen erinnern, vom Sergierbogen, dem Forum, dem Augustus-Tempel, dem Doppel- und dem Herkulestor bis hin zur **Arena von Pula**, die schon immer ein Wahrzeichen der Stadt war und bleibt. Von der Größe her nimmt es den sechsten Platz unter den römischen Amphitheatern ein neben dem Kolosseum in Rom, der Arena in Verona, den Amphitheatern in Pompei, Nîmes und Arles in Frankreich und El Djem in Tunesien. Auch heute noch finden hier zahlreiche Veranstaltungen statt, aber das monumentale Bauwerk selbst ist so beeindruckend, dass es sich lohnt, es in Ruhe und bei einem gemütlichen Rundgang zu besichtigen.

Der Weg führt weiter entlang der Kandlerova-Straße bis zum zentralen **Stadtplatz**, auch als römisches Forum bekannt. Vom gemütlichen Café und der Galerie Cvajner aus blickt man über diesen wunderschönen Platz, umgeben von Architektur aus der fernen Vergangenheit: Der **Stadtpalast**, der die gesamte Geschichte von Pula von der Antike über

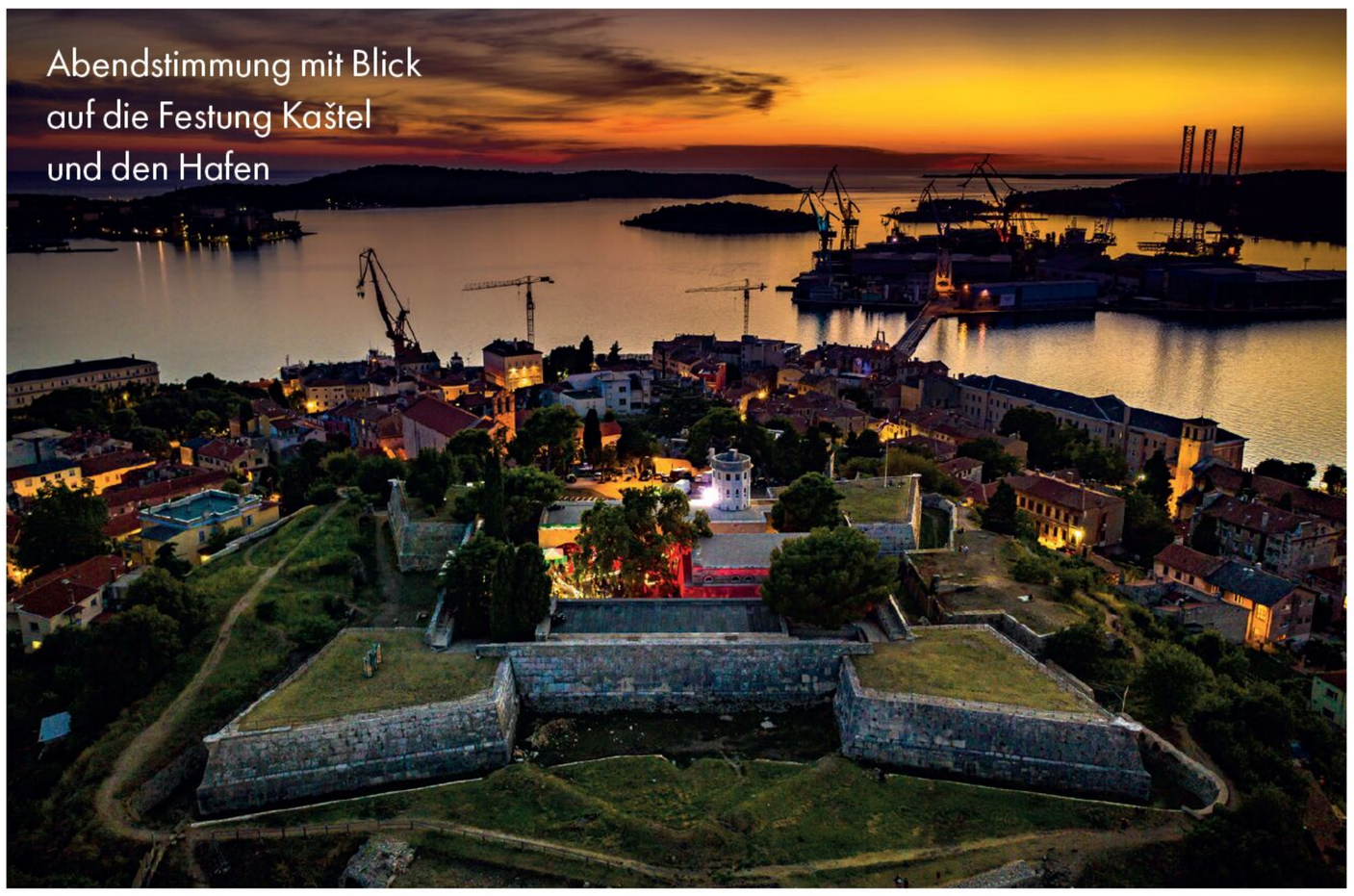
Foto: Viliam

die Romanik, Gotik, Renaissance und Barock bis zur Gegenwart enthält, war ununterbrochen der Stadtsitz und stammt aus dem Ende des 13. Jahrhunderts. Direkt daneben befindet sich der Augustus-Tempel, der dem ersten römischen Kaiser gewidmet ist und noch zu dessen Lebzeiten zwischen 2 v. Chr. und seinem Tod im Jahr 14 n. Chr. erbaut wurde.

Was wäre ein Rundgang durch Pula, ohne einen Blick in die zahlreichen Museen und Galerien zu werfen? Das **Historische und Maritime Museum Istriens** mit den Zerostrasse-Tunneln ist ein Muss. Dabei handelt es sich um unterirdische Gänge, die von vier verschiedenen Seiten aus betreten werden können am Fuße des Hügels, auf dem sich die Burg befindet. Die Tunnel verschmelzen in der Mitte zu einem einzigen Raum. Von dort aus führt ein Aufzug zur **Festung Kaštel**, wo sich das Museum befindet. Die Festung selbst ist sehr beeindruckend und bietet einen einzigartigen Blick auf die Stadt, den Hafen von Pula und zahlreiche Sehenswürdigkeiten. In der Nähe befinden sich das neu renovierte Kleine Römische Theater sowie das Archäologische Museum Istriens. In den Seitengassen, die hinauf zur Festung führen, findet man sicher eine ruhige Ecke zum **Mittagessen**. Die Pizzeria Jupiter beispielsweise bietet eine abwechslungsreiche Karte.

Wer Lust auf ein wenig Action hat, ist auf der **Halbinsel Verudela** genau richtig. In der 130 Jahre alten Festung Verudela, einer weiteren der zahlreichen Festungen rund um die Stadt, beherbergt das Pula-Aquarium zahlreiche Fische und Reptilien. Verudela ist das touristische und sportliche Zentrum der Stadt. Im Jazz House des Hotels Park Plaza Histria wartet Unterhaltung mit zahlreichen Gastauftritten renommierter Musiker. Zum **Ausklang** eines perfekten Tags in Pula kann man sich etwa im nahegelegenen Restaurant Bonaca auf Verudela niederlassen und in angenehmer Atmosphäre und bei einem hervorragenden Speise- und Weinangebot die Eindrücke der Stadt Revue passieren lassen.

Der römische Tempel, benannt nach dem ersten Kaiser Augustus



Abendstimmung mit Blick auf die Festung Kaštel und den Hafen

Foto: Ewald Fröch

Sonnenuntergang bei Sveta Stijena auf der Halbinsel Verudela

Foto: Rado

Die Chiavalon Olivenmühle

Das exzellente Olivenöl aus Istrien

Die Chiavalon Olivenmühle, eine der meist ausgezeichneten und bekanntesten Olivenmühlen in Kroatien, ist ein Synonym für hochwertiges extra natives Olivenöl.

Die Chiavalons blicken auf eine langjährige Tradition der Olivenölerzeugung zurück. Mit modernsten ökologischen Agrotechniken produziert die Familie heute einzigartige Blends aus fünf autochthonen Olivensorten: Busa, istrische Bianchera, Rosignola, Morasola und Carbonazza.

Zum Herzstück der Olivenmühle gehört neben der Produktion auch das vielfältige Verkostungserlebnis für Besucher. Familie Chiavalon teilt gerne ihre Leidenschaft für Olivenöl und die reiche Kultur der Region: Gäste können in der Ölmühle die verschiedenen Geschmacksnoten und Aromen der istrischen Olivenöle entdecken und mehr über die autochthonen Olivensorten und die ökologische Produktion erfahren.

Je nach Vorlieben und Interesse können Besucher aus unterschiedlichen Verkostungserlebnissen wählen. Die Olivenmühle bietet für jeden etwas Besonderes – von grundlegenden Verkostungen, die die Vielfalt der Blends präsentieren, bis hin zu speziellen kostenpflichtigen Führungen, die tiefer in die Welt des Olivenanbaus und der Olivenölherstellung eintauchen.

Wenn Sie auf der Suche nach einem außergewöhnlichen Geschmackserlebnis und einem Abstecher in die Welt des istrischen Olivenöls sind, sollten Sie unbedingt einen Besuch in der Chiavalon Olivenmühle einplanen. Tauchen Sie ein in die Schönheit und den Geschmack Istriens und probieren Sie das „flüssige Gold" der Region – ein Genuss für alle Feinschmecker und Entdecker.

PROBIEREN, SHOPPEN UND SPAREN

auf alle Verkostungserlebnisse
und Onlinebestellungen
mit Code LaK2023oel auf
www.shop.chiavalon.hr – oder
zeigen Sie diesen Artikel vor Ort!

OPG Chiavalon
Salvela 50
52215 Vodnjan – Istrien - Kroatien
Tel. +385 52 655 050
visit@chiavalon.hr
www.chiavalon.hr

Foto: Borut Brozović

Foto: Neillangan

Istrien – Traumdestination im Herbst und Winter

Leidenschaft fürs Gute

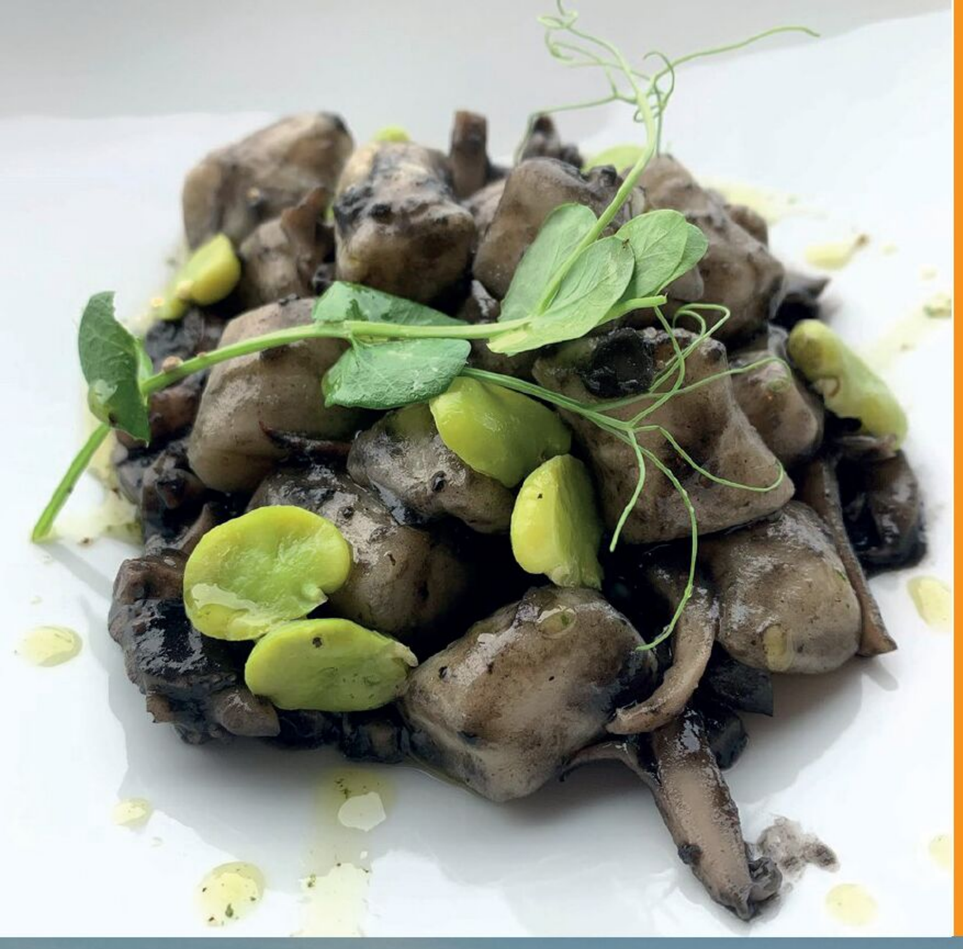
■ Sandra Henderson

Liebhaber der Halbinsel schätzen die feine Lebensart das ganze Jahr über. Allein die kulinarischen Schätze locken zu jeder Jahreszeit in die Spitzenrestaurants der Küstenstädte wie in die wunderbar einfachen Tavernen des Hinterlandes. Istrien, berühmt für seine Weltklasse-Weine, preisgekrönten Olivenöle, würzigen Pršut, kostbaren Trüffel und natürlich seinen Reichtum an frischem Fisch und Meeresfrüchten, wird wohlverdient immer mehr zum Feinschmeckerparadies. Wir nehmen Sie mit auf einen kulinarischen Streifzug über die Halbinsel.

Im goldenen Herbst und märchenhaften Winter runden Ausflüge zu den faszinierenden Schlössern und mittelalterlichen Burgenstädtchen den Istrien-Urlaub ab. Eine Wanderung durch die magisch schönen Trüffelwälder, lieblichen Weinberge oder entlang der reizvollen Küste bringt Abwechslung und, bei all der himmlischen Schlemmerei, Bewegung in die einzigartigen Tage auf der Halbinsel.

Foto: David Matković

Foto: IgorZirojevic



Das große Istrien Special

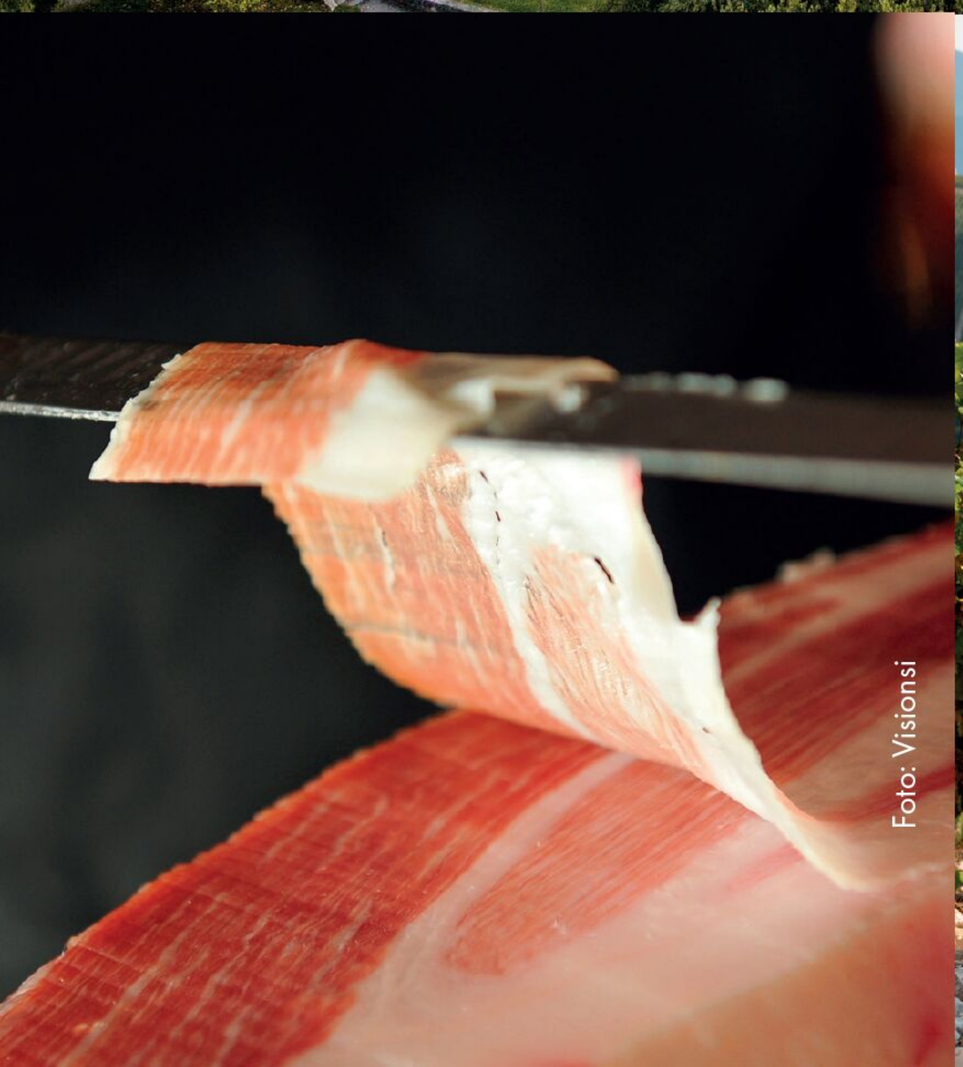


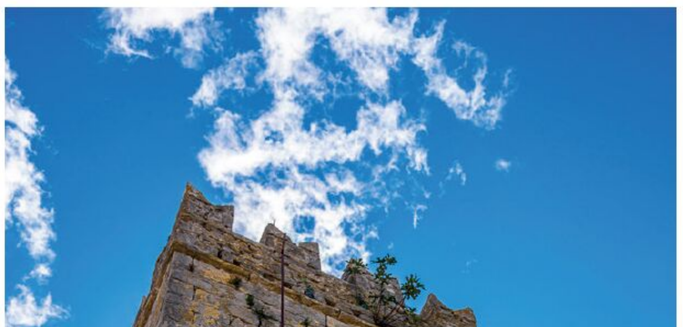
Foto: Visionsi

Foto: Scharfsinn86

Schnapsmekka Hum

Die *kleinste* Stadt der Welt

Hums größte Touristenattraktion ist seine Winzigkeit. Etwa 30 Einwohner zählt die Ministadt mit reicher Geschichte rund 40 Kilometer westlich von Rijeka.

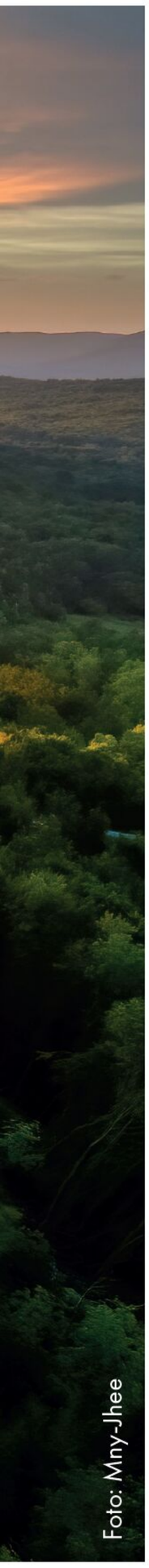


Gerade einmal 100 Meter lang und 35 Meter breit – kleiner als ein Fußballfeld also. Auf diese Fläche passt alles, was eine Stadt im Mittelalter benötigte: Kastell, Wehrmauer und einen wuchtigen Verteidigungsturm. Erstmals urkundlich erwähnt wurde das Örtchen Hum im Jahre 1102, damals unter dem Namen „Castrum Cholm". Mitunter von den Venezianern und den Kelten wurde Hum als hervorragender Aussichtspunkt über das liebliche Mirnatal genutzt. Der schöne Ausblick gehört bis heute zum Zauber der winzigen Stadt mit Weltrekord genauso wie die jahrhundertealten engen Kopfsteinpflastergassen und historischen Mauern.

Die älteste slawische Schrift

Hum gehörte einst zu den Zentren der glagolitischen Schriftkultur. Die Glagoliza, die älteste slawische Schrift, weist orientalische, slawische und griechische Elemente auf und ist etwas ganz Besonderes. Sie ziert auch die Inschrift am Stadttor und warnt vor bösen Absichten, wenn man die Stadt betritt. Also benehmen sich Besucher besser.

Info Hum:
BUZET TOURIST BOARD
info@tz-buzet.hr
www.tz-buzet.hr



Hochprozentige Anziehungskraft

Was schwieriger werden kann, je weiter der Abend fortschreitet. Denn Schnapstrinken ist im zauberhaften Hum quasi ein Muss. In der einzigen Konoba der Stadt wird der „Biska" gebrannt, ein hochprozentiges, wohlschmeckendes „Mittelchen" aus Misteln gegen Arteriosklerose und hohen Blutdruck – der Legende nach erfunden von Miraculix' Kollegen: den keltischen Druiden. Traditionell findet jährlich am letzten Sonntag im Oktober eine Präsentation der Erzeugnisse nahezu aller istrischen Schnapsbrenner in Hum statt. Nach der Verkostung empfiehlt sich ein kleiner, ernüchternder Spaziergang entlang der schönen Mirna. Denn die kleinste Stadt der Welt ist umgeben von zauberhafter Landschaft, geprägt von sanften grünen Hügeln und malerischen Weinbergen.

Hochprozentiges aus der Region: Das charmante Lädchen der Destillerie Aura.

Weiße und schwarze Trüffeln

Istriens vergrabene Schätze

■ Sandra Henderson

Seit die kostbaren Knollen vor 80 Jahren zum ersten mal im Wald von Motovun entdeckt wurden, gehört Trüffel zu den kulinarischen Reichtümern der istrischen Küche.

Foto: Julien Duval

Die Halbinsel ist ein Paradies für Trüffelenthusiasten. Längst schätzen Gourmets auf der ganzen Welt istrische weiße und schwarze Trüffeln für ihre außergewöhnliche Qualität. Die berühmten Edelpilze wachsen vor allem unter den Bäumen des heute geschützten Motovunwaldes und im Flusstal der Mirna.

Foto: Igor Zirojevic

Die Kulinarik hinter der Knolle

Trüffel ist aus der istrischen Gastroszene nicht mehr wegzudenken. Aber in welcher Rolle eigentlich? Darüber streiten sich die Küchengeister. Sind die teuren Tuber ein Nahrungsmittel wie etwa Pilze oder vielmehr eine Würze für Gerichte wie Pasta oder Risotto? Sei's drum. Während Gastro-Nerds darüber fachsimpeln, lassen sich wahre Genießer schwarze Trüffeln lieber zu Rührei oder hausgemachten Fuži schmecken. Denn der traditionell geriebene schwarze Trüffel entfaltet warm sein volles Aroma und harmonisiert auch mit Risotto, Fleisch oder Fisch. Weißer Trüffel hingegen wird ausschliesslich roh verzehrt.

Haben Trüffeln Saison, stehen in Istrien auf nahezu jeder saisonalen Speisekarte Gerichte, die die außergewöhnlich schmeckenden Edelknollen akzentuieren.

Schwarz-Weiß-Denken erwünscht

Von außen unterscheiden sich die erdigen Knollen kaum. Das zart marmorierte Innere eines Trüffels kann in der Farbe jedoch von Weiß oder Rot bis hin zu Schwarz variieren. Weiße Trüffeln werden vom Spätsommer bis in die frühen Wintermonate tief verborgen in den istrischen Wäldern oder Flusstälern gefunden. Die Einheimischen nennen ihren berühmten weißen Trüffel „Majestät". Macht durchaus Sinn, wenn man bedenkt, dass echte weiße Trüffeln aus dieser Gegend mehrere Tausend Euro pro Kilo einbringen. Echter weißer Trüffel duftet besonders intensiv – erdig, ursprünglich. Weißer Trüffel – auf Lateinisch tuber magnatum pico, „Trüffel der Mächtigen" – reicht in seiner Form von kugelrund bis flach und ungleichmäßig. Die manchmal glatte, manchmal warzige Haut ist hellbeige bis zart-

Atemberaubender Blick von Motavun
in die Wälder der Trüffeln.

Foto: Studio Sonda

Foto: Günter Standl

golden und rot bis braun gefleckt. Der mit zarten Venen durchzogene Fruchtkörper variiert in seiner Farbe von milchig weiß bis rosa. Ein Glücksfund kann so groß wie ein Apfel sein, seltene Exemplare können sogar noch größer sein. Leidenschaftliche Fungi-Foodies bezahlen mitunter schwindelerregende Preise für echte weiße Trüffeln aus Istrien, die als eine der kostbarsten kulinarischen Spezialitäten der Welt gelten.

Istriens schwarzer Trüffel (tuber melanosporum) muss sich hinter seiner Majestät, dem weißen Trüffel, mit dem zweiten Rang begnügen. Anders als sein geheimnisvoller, hellhäutiger Artgenosse lässt sich der schwarze Trüffel in Trüffelhainen kultivieren: In angelegten Plantagen werden die Setzlinge der Wirtsbäume mit Trüffelsporen injiziert. Den schwarzen Trüffel zeichnet ein unverwechselbarer, leicht moschusartiger Duft aus, der allerdings weitaus weniger stark ist als das intensive Aroma des weißen Trüffels. Die dunkelste Variante, der schwarze Périgord-Trüffel (tuber melanosporum), ist der Teuerste unter den schwarzen Trüffeln. Die dunklen Edelpilze sind von Dezember bis in den März hinein in den Eichenwäldern der Hügel rund um Buzet im Norden und bis Pazin im Süden zu finden.

Anregende Legenden

In Istrien erzählt man sich seit Jahrhunderten Geschichten rund um den sagenumwobenen Edelpilz. Die raren Trüffeln sollen aphrodisierend wirken. Ihr Verzehr soll gar die Fruchtbarkeit steigern. Solche Legenden schüren nur den Mythos um den wundersamen Tuber. Biologen rätseln heute noch, warum sich gerade die wertvollen weißen Trüffeln nicht züchtigen, äh, züchten lassen wollen.

Schatzsuche

Die Jagd nach dem seltenen Erdschatz ist nichts für Ungeduldige. Und wahrlich nicht jeder Streifzug durch Istriens Wälder endet mit reicher Beute. Weiße Trüffeln lassen sich nicht kultivieren. Sie wollen gefunden werden. Allerdings verbergen sich die Knollen tief unter der Erde, in der Wildnis der Wälder, wo die scheuen Gewächse in Symbiose mit einem Wirtsbaum leben. Passionierte Trüffeljäger lernen die Kunst oft schon früh von den Eltern oder den Großeltern, mit denen sie von Kindesbeinen an im Wald unterwegs waren. Sie haben den Instinkt fürs Trüffelsuchen – und -finden – im Blut. Allerdings benötigen Trüffeljäger einen Schein, müssen eine jährliche Gebühr bezahlen und dürfen sich nur während der Trüffelsaison auf die Suche machen. Doch ohne die Unterstützung von Trüffelhunden bleibt die begehrte Delikatesse für gewöhnlich im Erdreich verborgen.

Trüffeln sind bis zu 30 Zentimeter im Waldboden verborgen. Um die delikaten Schätze aufzuspüren, sind die Menschen auf die feinen Nasen von Trüffelhunden angewiesen, die im goldenen Herbstlaub die Schätze erschnüffeln. Denn anders als andere Knollengewächse besitzen Trüffeln keinen überirdischen Bestandteil, der ihren Fundort preisgeben würde. Die topp trainierten Tiere werden bereits als Welpen speziell für die Trüffeljagd ausgebildet. Die Züchter reiben die Zitzen der Mutter mit Trüffelöl ein, damit die Kleinen von Geburt an Trüffeln lieben lernen.

Die Krux: Die Hunde lieben die vergrabenen Leckerli genauso wie die menschlichen Feinschmecker. Also müssen Trüffeljäger flink sein, bevor die vierbeinigen Spürnasen die gefundenen Knollen selbst futtern. Hat ein Trüffelhund den begehrten Erdschatz aufgespürt, wird das Tier zurückgerufen und sein Besitzer gräbt die kostbare Knolle sehr vorsichtig mit einem speziell dafür vorgesehenen kleinen Spaten aus. Erfahrene Trüffeljäger platzieren die Erde danach wieder genau so wie sie sie vorfanden, damit zarte neue Wurzelchen aus den Mykorrhizen wachsen können.

Dufte Überlebensstrategie

Reife Trüffeln riechen außergewöhnlich stark. Reine Überlebensstrategie, denn nur so gelangen die Sporen exakt zur rechten Zeit an die Erdoberfläche. Denn der Duft lockt natürlich nicht nur Trüffelhunde an, auch wilde Waldtiere folgen der verführerischen Fährte. Sie buddeln die Knollen aus, fressen sie und verteilen dann über ihren Kot die Sporen im ganzen Wald.

Foto: Igor Zirojevic

TIPP

Regeln rund um Trüffeln

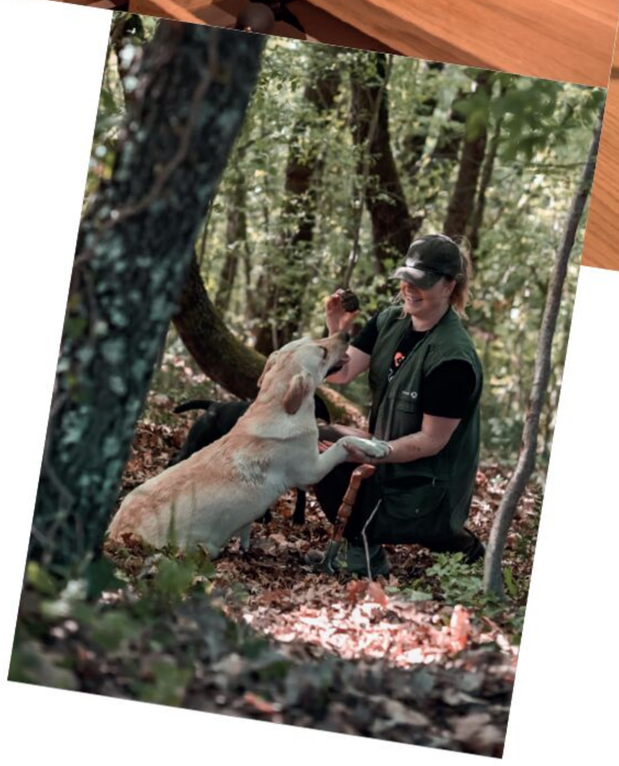
Nicht jeder darf in Istrien einfach so auf Trüffelschatzsuche gehen. Trüffeljäger brauchen zwei Lizenzen: ein Trüffelsucherzertifikat und eine offizielle Genehmigung von der Regierung. Und ehrlich, ohne trainierten Trüffelhund ist es ohnehin schier unmöglich, fündig zu werden.

Auch die Ausfuhr von Trüffeln ist ohne Rechnung oder Ausfuhrgenehmigung vom Umweltministerium verboten. Daher lieber die Trüffeln in lizensierten Trüffelshops kaufen oder sich nach Hause schicken lassen.

Foto: Igor Zirojevic

Trüffelmuseum und Shop

Istriens Trüffeln erleben mit Familie Karlić



KARLIĆ K TARTUFI

Großvater, Mutter, Enkelkinder, Hunde – es braucht Generationen von Mensch und Tier, um eine Trüffeldynastie aufzubauen. Das heutige Trüffelunternehmen der Familie Karlić aus Paladin nahe Buzet begann mit Ivan Rašpolić im Jahr 1966. Die in dieser Region aufgespürten weißen und schwarzen Trüffeln zählen zu den feinsten Istriens.

Ein Besuch bei Karlić Tartufi lohnt sich schon allein wegen der wunderschönen Umgebung mit atemberaubendem Blick in die unberührte Natur. Mit den Karlićs und ihren speziell dafür trainierten Hunden auf Trüffelsuche zu gehen, verspricht ein einzigartiges – und wahrhaftig istrisches – Erlebnis. Anschließend verwöhnt die Familie ihre Gäste mit unvergesslichen hausgemachten Trüffelgerichten.

Wer nicht in die Wildnis raus will, kann in Ruhe durchs Trüffelmuseum und den Trüffelshop schlendern und gleich vor Ort Trüffelprodukte verkosten.

Familie Karlić freut sich auf Ihren Besuch.

TRÜFFELMUSEUM KARLIĆ TARTUFI

Paladini 14, 52420 Buzetm Istrien
info@karlictartufi.hr
www.karlictartufi.hr

Foto: Sergej

Hotspots für Foodies

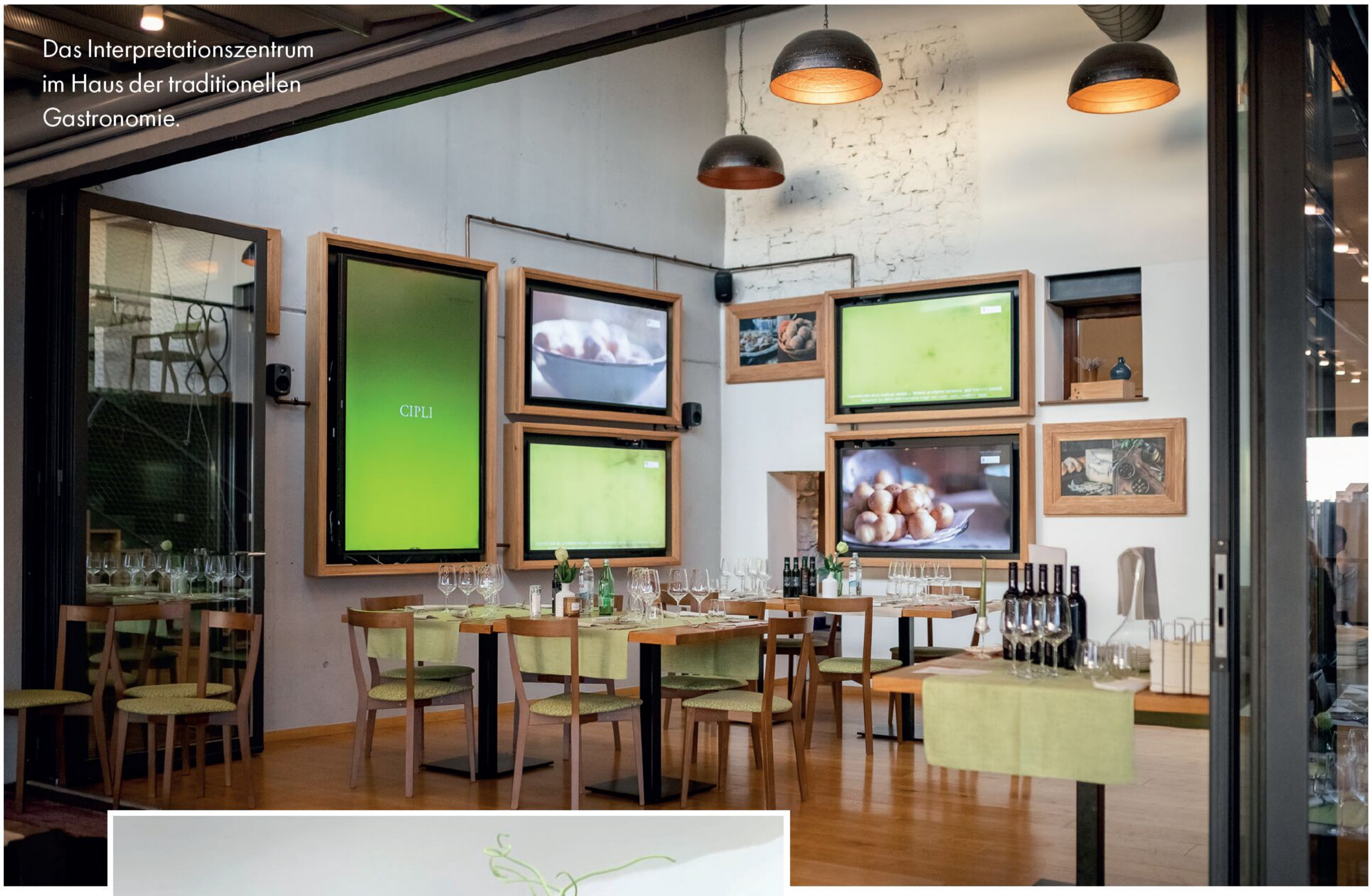
Wo Istriens Spezialitäten zu Hause sind

Sandra Henderson

Mal traditionell, mal raffiniert neuartig interpretiert, immer regionalen Ursprungs und hundertprozentig mit Leidenschaft produziert. Wir entdecken istrische Produkte und Produzenten, die das alte Handwerk bewahren und überlieferte Macharten weiterleben oder neu aufleben lassen. Der heimatlichen Identität wegen und noch vielmehr deshalb, weil's so am allerbesten schmeckt. Kommen Sie mit auf eine kulinarische Entdeckungsreise durch Verkostungsräume und Genußshops – die Heimat der kulinarischen Aushängeschilder Istriens.

Haus der traditionellen Gastronomie

Tar



Das Interpretationszentrum im Haus der traditionellen Gastronomie.

Unbedingte Station jeder kulinarischen Reise durch Istrien: das Haus der traditionellen Gastronomie – Kuća tradicijske gastronomije auf Kroatisch – in Tar. Im Interpretationszentrum (Teil des Projekts Eco Museum of Olive Oil) erfahren Besucher auf multimediale und interaktive Weise mehr über traditionelle istrische Spezialitäten und Weine.

In der DeguStation können Gäste regionale Spezialitäten, Olivenöle und Weine aus Istrien, Dalmatien und Slawonien verkosten und im Shop gleich für zu Hause kaufen.

Kroatische Spezialitäten, Öle und Weine

Haus der traditionellen Gastronomie / Kuća tradicijske gastronomije

Istarska br. 17
52465 Tar, Istrien
www.degustazione.tar-vabriga.hr

Foto: Petr Blaha

Istrischer Prosciutto wird auf der Halbinsel seit dem 16. Jahrhundert produziert. Das Haus des Istrischen Pršuta (Hiza Istarskog pršuta) in Tinjan wirbt mit Leidenschaft für die würzige Spezialität. Im für istrischen Prosciutto berühmten Ort gibt es gleich mehrere zertifizierte Produzenten des regionalen Rohschinkens vom Schwein – allesamt stolz auf ihre zahlreichen nationalen und internationalen Auszeichnungen.
Der traditionell mit Salz, Pfeffer und Kräutern luftgetrocknete Pršuta hat keine Haut und so gut wie kein Fett.
Zum Haus des Istrischen Pršuta gehören ein Verkostungsraum und ein Laden mit weiteren traditionellen Wurstwaren.

Haus des Istrischen Pršuta
Hiza Istarskog pršuta
Tinjan 5
52444 Tinjan, Istrien
www.hiza-prsuta.com

Haus der kroatischen Wurst

Das Haus der Kroatischen Wurst – Heimat der istrischen Traditionen (Zavičaj istarskih tradicija) – führt Besucher durch die Geschichte der Wurst, Herstellungstechniken, Werkzeuge und Gewürze und nimmt sie mit auf eine Wurstreise um die Welt.
Das 2021 eröffnete Haus der kroatischen Wurst in Supetar hütet stolz ein wertvolles kulinarisches Erbe und präsentiert Wissenswertes rund um die Wurst in der multimedialen Museumsgalerie. Besucher können heimische Wurst und andere Spezialitäten verkosten – von getrockneter istrischer Wurst mit Trüffel bis hin zu Hirschsalami und Supetar špeh (Lardo oder Kräutersalzspeck). Das Angebot vereint eine jahrhundertealte Tradition der Wurstherstellung und Qualitätswurstwaren, die schon Generationen von Vorfahren nach den bewährten überlieferten Methoden hergestellt haben, ob für den täglichen Verzehr oder für besondere Feiertage.

Foto: kkavve

Haus der kroatischen Wurst
Zavičaj istarskih tradicija
Dajčići bb
52404 Sveti Petar u Sumi, Istrien
www.zavicaj.eu

Destillerie Aura

Buzet

Aura proizvodi produziert feinste traditionelle Brände, Konfitüren und andere autochthone Produkte aus wilden Heilkräutern und Wildfrüchten von den naturbelassenen Hängen von Ćićarija. Aus der ursprünglich für den Eigenbedarf gedachten Produktion erwuchs ein Familienunternehmen, das besonderen Wert auf die Qualität seiner Produkte legt. Auf dem Niveau ihrer Großmütter eben – frei von Konservierungs- und anderen künstlichen Inhaltsstoffen.

Zum Sortiment gehören spannende Kreationen wie Konfitüren aus Löwenzahn und ungewöhnliche Brände wie die traditionellen Sorten Biska (Mistelbrand), Medica (Honigbrand) und Teranino (Rotweinlikör), Brände aus Salbei, Oliven oder Rosenblüten und nicht zuletzt der ganz besondere Barrique-Brand Millefrutti aus halbjährlich mazerierten Wildfrüchten, zweimal destilliert und drei Jahre in Barriquefässern gereift. Einen besonderen Platz in Auras Palette nimmt auch der durch Aktivkohle filtrierte Gin Karbun aus Getreidedestillat, Wacholderbeeren und 20 Gewürzen ein.

Die Produkte der Destillerie Aura werden in ganz Kroatien in gehobenen Vinotheken, Delikatessenläden, guten Hotels und feinen Restaurants angeboten. Ausserdem führt Aura eigene Geschäfte in Istrien sowie in Rijeka, Vrbnik (Insel Krk) und Split.

Destillerie Aura
II. Istarske brigade 2/1
52420 Buzet, Istrien
www.aura.hr

Haus des Istrischen Olivenöls

Nur wenige Schritte vom römischen Amphitheater in Pula führt das Haus des Istrischen Olivenöls durch die Geschichte des flüssigen Goldes und seiner mehr als 2000-jährigen Tradition. Seit der Römerzeit wurde auf der Halbinsel erstklassiges Olivenöl produziert und in das gesamte Römische Reich exportiert. Kaum ein anderes heimisches Erzeugnis ist so eng mit der Identität Istriens verbunden wie Olivenöl. Heute erhalten istrische Produzenten auf der ganzen Welt renommierte Preise für die Qualität und den Geschmack ihrer Öle. Über viele Jahre recherchierte das Team die Geschichte des Olivenanbaus und kostete hochwertige Olivenöle. Das Ergebnis all dieses Wissens und der Erfahrung können Besucher nun in einer Museumsausstellung und bei den Verkostungen erleben. Der dazugehörige Laden und der Onlineshop verkaufen eine enorme Auswahl istrischer Olivenöle.

Pula

Haus des Istrischen Olivenöls
House of Istrian Olive Oil
Istarska 30
52100 Pula, Istrien
www.oleumhistriae.com

Oio Vivo – Olivenöl aus Istrien

Das Öl des Lebens

Oio Vivo, eines der bekanntesten Olivenöle Istriens, kommt aus dem Hause Oleum Maris. Das Unternehmen steht für Beharrlichkeit, Zusammenhalt und Innovation in Verbindung mit Verantwortung und Respekt gegenüber der Natur und der Gesellschaft.

Die Geschichte der Marke Oio Vivo beginnt im Jahr 2005, als der größte Olivenhain im Süden Istriens auf 56 Hektar mit 15.000 Olivenbäumen angelegt wurde. Von dieser grünen Oase, nur fünf Kilometer vom Meer, erstreckt sich ein einzigartiger Ausblick auf die Brijuni-Inseln und das antike Pula.

In seiner Palette von extra nativem Olivenöl bietet Oio Vivo Einzelsortenöle, wie Vodnjanska Buža, Rozinjola, Istarska Bjelica und die alte einheimische Sorte Žižolera, sowie die beiden Blends Bon und Gajardo.

Zertifizierte Oleologen aus aller Welt bestätigen die außergewöhnliche Qualität von Oio-Vivo-Olivenöl. Kaum verwunderlich also, dass Oio Vivo beeindruckende 17 Goldmedaillen auf allen großen internationalen Wettbewerben für Olivenölqualität gewann. Und das in nur einem Jahr! Seit vielen Jahren stehen Oio-Vivo-Olivenöle im Flos-Olei-Katalog, der Bibel des Olivenanbaus. Das Vodnjanska Buža wurde in den spanischen Evooleum-Führer als eines der hundert besten Öle der Welt aufgenommen.

Besucher können durch den Olivenhain spazieren oder die Plantage via Land Rover erkunden und Olivenöle und istrische Delikatessen verkosten. Oio Vivos Vision ist es, jedem Besucher die mediterrane Lebensweise und Küche näherzubringen, wo Olivenöl eine Hauptrolle spielt.

OIO VIVO
Puljska cesta 200
52216 Galižana / Istrien
info@oleum-maris.hr
www.oio-vivo.com/de

Istriens Mikrobrauereien

Craft-Bier-Tour durchs Weinparadies

Ausgelassene Stimmung beim Beer-Tasting auf dem Zminj-Craft-Beer-Festival.

Istrien wird zum Hotspot für handwerkliche Biere mit neun Brauereien, die Tradition und einzigartige Aromen vereinen.

Grundzutaten wie Gerste, Hopfen, Hefe und Wasser werden mit neuen Elementen wie Schokolade und Kaffee kombiniert, um beeindruckende Bierkreationen zu schaffen. Die Halbinsel, bekannt für ihre fantastische Küche und feinsten Weine, beheimatet nun eine dynamische Craft-Bier-Kultur. Die Mikrobrauereien setzen auf lokale Zutaten wie Honig und Lavendel für besondere Geschmacksnuancen. Besonders im Herbst und Winter lohnt sich eine Craft-Bier-Tour durch Istrien mit Einblicken in den Brauprozess und Verkostungen in den Brauereien.

Bruman Craft Brewery

„Bruman" steht in Nordistrien für einen fleißigen Mann, was sich im Logo mit den Buchstaben BM und einem Superhelden widerspiegelt.

San Servolo Beer

Die Craft-Biere der nach dem Heiligen Saint Servul benannten Brauerei werden mit Wasser aus der Quelle Sveti Ivan im schönen Mirnatal gebraut. Mit kreativen Zutaten wie gerösteter Gerste schaffen die Braumeister einzigartige Geschmacksprofile.

Bura Brew

Poreč, bekannt für seine Historie und Kultur, wird durch die Mikrobrauerei Bura Brew bereichert. Besucher können hier den Brauprozess hautnah erleben. Das charakteristische Bura Brew und Sorten wie Optimist Golding Ale und Tornado IPA sind Highlights. Unbedingt nach der Herkunft der Bier-Namen fragen!

Castellana Craft Beer

Weite Felder, Olivenhaine und Wälder umgeben den Brauerei-Bauernhof nahe dem Meer. Das alte Anwesen und frisches Craft-Bier bieten Momente purer Entspannung.

Fabrika Bire

Neben einer Vielfalt von Bieren, von traditionell bis experimentell, bietet die Mikrobrauerei Führungen mit Verkostungen, Konzerte und Workshops an.

Kampanjola

Die Schöpfer des ersten Biobiers kombinieren umweltbewusste Braukunst mit Biozutaten für einen besonderen Geschmack. Verkostung direkt in der Biobrauerei.

Kampanjola
Eco Craft Beer
Svetvinčenat 3,
Svetvinčenat
www.kampanjola.hr

Meles factory – Labona

Labona, 2021 in Labin von Bierenthusiasten gegründet, steht für Premium Craft-Bier ohne Zusätze, ungefiltert und unpasteurisiert. Mit Sorgfalt und Leidenschaft gebraut.

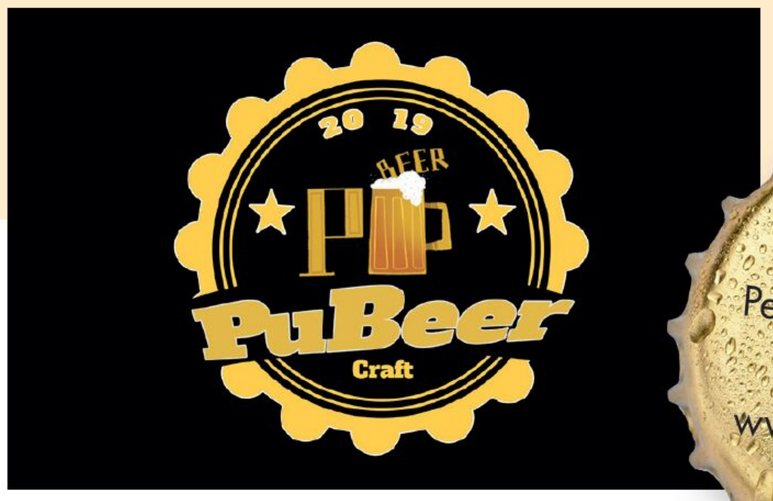
Meles factory d.o.0.
Strmac 1, Labin
www.labona.hr

Vergal Brewery

Das erste Bier der Welt, das auf Grundlage der Geschmacksgenetik entwickelt wurde. Ein sehr heimatverbundenes Bier.

Vergal Brewery
Franceskija 52i,
Savudrija-Salvore
www.vergalbeer.com

Pula na biri – Pu Beer



Pula na biri –
Pu Beer
Peroj, izdvojeni pogon
Galizana
www.facebook.com/
pulanabiri/

Pu Beer entwickelte sich vom Bier-Experiment übers Hobby zum Craft-Bier mit magischer Geschmacksformel.

Camper Adriatic

Freiheit to go

Foto: Tomasz Zajda

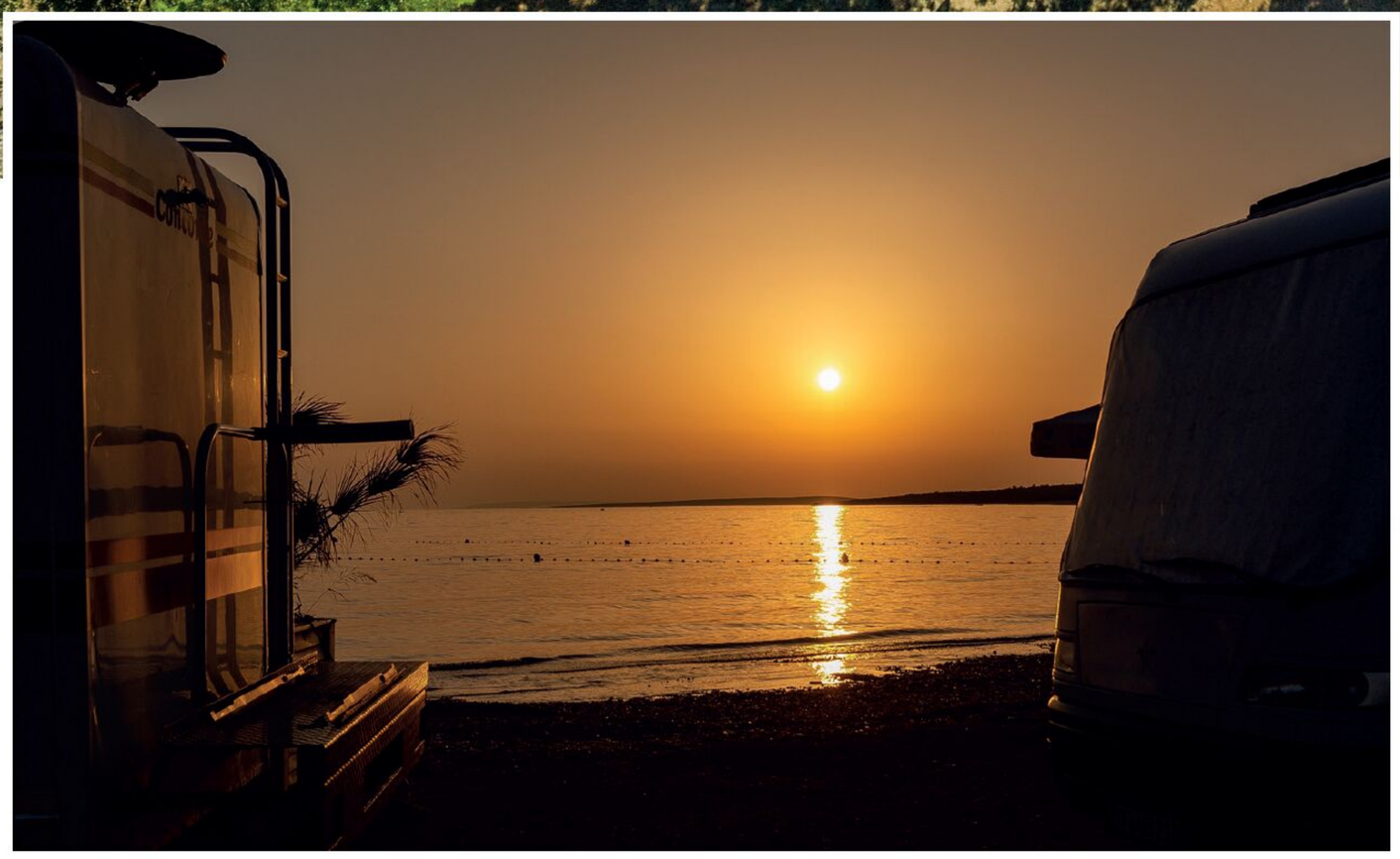


Foto: Marek

Foto: Camper Adriatic

Es gibt kaum eine entspanntere, freiere Art und Weise, die Schönheit Kroatiens zu erkunden, als mit dem Camper. Kein eigenes Wohnmobil? Kein Thema.
Camper Adriatic vermietet für jeden Wunsch das passende Modell. Zur Flotte des kleinen Familienunternehmens mit Sitz im Städtchen Pazin im Herzen Istriens gehören inzwischen zehn Fahrzeuge – vom kleinen Van bis hin zum Luxuscamper und Premiumwohnmobil, inklusive Camper mit Automatikgetriebe.
Camper Adriatics beliebter Camper-Drop-Off-Service macht das Reisen mit Mietmobil besonders komfortabel: Das Team bringt den gebuchten Camper auf Wunsch zu jedem Flughafen oder Campingplatz in Kroatien.

CAMPER ADRIATIC
info@camper-adriatic.com
www.camper-adriatic.com

Das Kastell Morosini-Grimani aus dem Jahr 983 mit seinen mächtigen Wehrmauern.

Foto: Igor Zirojevic

Istriens Burgen und Schlösser

Historische Juwelen zeugen von Herrlichkeit

Einst schreckten diese Gemäuer und Türme Feinde ab, wehrten den Angriffen einfallender Krieger, schützten die Menschen vor Kanonen, Pfeilen und Feuerbällen. In den Palästen wohnten die mächtigsten Geschlechter der Gegend.

Heute stehen oft nur noch Teile der beeindruckenden Bauwerke, die einst Angriffen standhielten und die Menschen schützten. Was unvermindert bleibt, ist die Faszination: Man steht in den Ruinen und stellt sich eine glorreiche wie unerbitterliche Vergangenheit vor. Besucher staunen über die Baukunst mitsamt ihrer für damalige Zeiten ausgeklügelten Statik. Die Überreste, einige der bedeutendsten historischen Schätze des Landes, erzählen stumm von unvorstellbaren Kämpfen, denen sie standhalten mussten. Eine Reise zwischen Vergangenheit und Gegenwart zu Istriens steingewordenen Zeitzeugen.

Morosini-Grimani

Die Burg Morosini-Grimani, benannt nach den beiden Familien, die ihre bedeutendsten Besitzer waren, ist ein Bauwerk des Spätmittelalters mit betonten Charakteristiken der Renaissance.

Svetvinčenat entstand an der Grenze, die sich im Laufe der Geschichte änderte wie auch seine Eroberer wechselten, und wurde erstmals im Jahr 983 erwähnt. Seit 1384 war es im Besitz der Familie Morosini. Pietro Morosini wurde als Herrscher von Svetvinčent das letzte Mal im Jahr 1529 erwähnt und die neuen Eigentümer, Familie Grimani, im Jahr 1560. Die Grimanis erneuerten das Kastell nach einem Brand. Der Palast befand sich innerhalb der Wehrmauern. Der Haupteingang wurde einst über eine Zugbrücke betreten.

KAŠTEL MOROSINI-GRIMANI
Svetvinčenat 47
52342 Svetvinčenat, Istria
www.grimanicastle.com

Roč

Vom Kastell in Roč ist nur der Turm erhalten geblieben. Vom 13. Jahrhundert an war Roč ein bedeutsames Zentrum der glagolitischen Literatur. Roč hat einen ähnlichen geschichtlichen Verlauf wie das nahegelegene Hum. Zahlreiche archäologische Funde aus der Römerzeit zeugen von einer lebhaften Zeit der Antike auf diesem Gebiet, doch die Ortschaft blühte erst im Mittelalter richtig auf. Zwischen dem 12. und 15. Jahrhundert erlebte Roč seine architektonische Blütezeit. Die Wehrmauern errichteten die Venezianer im Jahr 1421, nur neun Jahre, nachdem sie die Mauern zerstört hatten, um den Ort zu erobern. Sie beschlossen zudem, die ganze Siedlung wieder aufzubauen, vor allem wegen ihrer strategischen Lage und der immer größer werdenden türkischen Bedrohung. Im Zentrum sind das Haus im Stil der Renaissance aus dem Jahr 1475 und die Stadtloggia aus dem 18. Jahrhundert interessant.

Foto: Igor Zirojevic

Vom einstigen Kastell Roč ragt nur noch der Wehrturm über die Lansdschaft.

Roč liegt auf dem Hügel südöstlich von Buzet an der Autobahn (D44) Buzet – Lupoglav.

Dvigrad

Dvigrad wurde erstmals im Jahr 879 erwähnt, als der Patriarch von Aquileia die Herrschaft übernahm. Doch die Burg hatte bereits lange davor als Teil der Ansiedlung in der römischen Provinz existiert. Schon der Name besagt, dass es sich hier ursprünglich um zwei Burgen handelte. Kastell Parentino wurde im 10. Jahrhundert verlassen, während die heutige Ruine Überreste der nördlichen Burg Moncastello aus dem Mittelalter sind, die von doppelten Mauern umzogen war und drei Stadttore und drei Verteidigungstürme hatte. Auch über das heutige Dvigrad dominiert die ursprünglich frühchristliche Kirche der hl. Sofia am höchsten Punkt der grün überwucherten Ruinenstadt.

Der Turm der Burg Dvigrad ragt über die grün überwucherte Ruinenstadt.

Foto: Igor Zirojevic

RUINENSTADT DVIGRAD
Trg Marka Zelka 6
52352 Kanfanar
www.kanfanar.hr

Hum

Das mittelalterliche Hum gilt als die kleinste Stadt der Welt, kleiner als ein Fußballfeld. Castelum Cholm wurde im Jahr 1102 in der Schenkungsurkunde des Markgrafen Ulrich II. erwähnt, der Hum und weitere Besitztümer dem Patriarchen von Aquileia übergab. Das winzige Hum hat alles, was zu einer Stadt gehört: die Stadtloggia, Häuser der Adeligen und der gewöhnlichen Bürger und die Pfarrkirche mit Pfarrhaus.

Foto: Igor Zirojevic

Das Kastell befand sich an der Stelle der heutigen Kirche der Maria Himmelfahrt, die 1802 an der höchsten Anhöhe der Stadt errichtet wurde und von wo aus man die Umgebung kontrollieren konnte. Das Kastell diente der Verteidigung, war aber auch Sitz der Feudalherren des Besitzers, dem Patriarchen von Aquileia.

Seit seiner Anfänge in der Urzeit bis zum Verfall Venedigs 1797 war Hum eine Verteidigungsburg an der Grenze voller Dynamik, Leben, Machtkonflikte, Krieg und Frieden. Oft zerstört und wieder aufgebaut kam das Kastell 1412 unter die Herrschaft Venedigs, das es zum Schutz seiner Grenzen gründlich erneuerte. Das endgültige Ende kam wahrscheinlich in der Zeit der Uskokenkriege (1612–1618), als die ganze Stadt niedergebrannt und das Kastell nicht mehr erneuert wurde. Seine Bausteine wurden allmählich für den Bau anderen Häuser abgetragen. Nach dem Bau der Kirche verlieren sich all seine Spuren.

Info Hum:
BUZET TOURIST BOARD
info@tz-buzet.hr
www.tz-buzet.hr

Momjan

Foto: Igor Zirojevic

Vom Kastell in Momjan (auch als Kastell Rota bekannt) blieb nur eine efeuumschlungene Ruine über dem Fluss Dragonja, der die heutige Grenze zu Slowenien bildet.
Momjan wurde erstmals im Jahr 1035 erwähnt und kam 1102 in den Besitz des Patriarchen von Aquileia. Der Bau der Festung begann in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts, als sie der Patriarch der Familie Wos-calco von Duino übergab. Wankelmütige Herrscher, die ständig Konflikte anzettelten und je nach eigenen Interessen mal für die eine, mal für die andere Seite kämpften.

Die wohl verfluchte Burg wechselte oft ihre Besitzer, wurde gepfändet und wieder zurückgekauft, war aber immer wichtig und bedeutend in der Region.
1548 kaufte Simone Rota das Kastell. Die Familie Rota aus Bergamo hatte sich unmittelbar vor dem Kauf in Piran angesiedelt. Rota baute das Kastell in Trapezform mit quadratischem Turm um, wo er die Wohnräume erneuerte, die Kapelle des hl. Stjepan errichten ließ und eine neue, steinerne Brücke baute. Bis 1835 war das Kastell Residenz; dann überließen es die Grafen Rota dem Verfall und zogen in einen bequemeren Palast im Dorf um.

Die Ruine von Kastell Momjan / Rota ist weithin sichtbar.

KASTELL MOMJAN / ROTA

info@tz-buzet.hr
www.tz-buzet.hr

Foto: Sergio Gobbo

Villa Poropati Grožnjan, Istrien

LUXURIÖSES AMBIENTE IN ISTRIEN

Die stilvolle Villa mit sieben Schlafzimmern und großzügigem Swimmingpool liegt malerisch im Örtchen Poropati, wenige Kilometer von der Mittelalterstadt Grožnjan. Das Anwesen ist ideal für große Familien mit Kindern, Gruppen oder um besondere Anlässe zu feiern. Die Kleinsten vergnügen sich im abgesicherten Teil des Pools oder auf dem Spielplatz.

Der elegante Landsitz wurde im späten 19. Jahrhundert gebaut und 2012 qualitätsvoll restauriert. Eine Steinmauer umgibt das herrlich angelegte Anwesen inklusive seiner drei Gebäude und dem zauberhaften, einen Hektar großen Garten, sodass Gäste absolute Privatsphäre genießen können.

Der perfekte Rückzugsort für entspannte Tage in legerem Luxus. Alle Räume sind klimatisiert. Das Team der Villa Poropati organisiert auch gern Hochzeiten, Yoga-Retreats oder Team-Building-Tage für Sie.

VP ★★★★★ Villa Poropati Grožnjan, Istra

Villa Poropati
Poropati 63 | 52440 Grožnjan
villaporopati@gmail.com
www.villa-poropati.com

Motovun und seine berühmten Persönlichkeiten

■ Sandra Henderson

Für ein Tausendseelenstädtchen hat Motovun beachtlich viele weit über Istrien hinaus bekannte Namen hervorgebracht – vom erfinderischen Förster bis hin zum siegreichen Rennfahrer.

Motovun thront mit seinem Kastell auf einer Anhöhe hoch über der Mirna. Der pittoreske Anblick der mittelalterlichen Stadt ist so berühmt wie einige ihrer Persönlichkeiten aus Geschichte und Gegenwart: Das malerische Motiv ziert unzählige Postkarten – heutzutage wohl auch tausende von Instagram-Feeds – und sogar den Titel dieser Herbst-Winter-Ausgabe von Lust auf Kroatien.

Motovuns historische Bauwerke

Vor allem die venezianische Herrschaft prägte Motovuns Architektur. Heute stellt das mittelalterliche Städtchen ein kultur- und architekturgeschichtlich bedeutsames Ensemble dar. Über seinen Dächer erhebt sich der romanisch-gotische Glockenturm mit seiner markanten Zackenkrone. Der Turm wurde im 13. Jahrhundert als Festungs- und Wachturm gebaut. Im Laufe der Jahrhunderte wurde das Bauwerk mehrmals renoviert und schließlich zu einem Glockenturm umgestaltet. 27 Meter hoch überschaut das Wahrzeichen von Motovun die liebliche Landschaft Zentralistriens. Direkt neben dem freistehenden Glockenturm steht die dazugehörige dreischiffige Kirche des Heiligen Stephans aus dem frühen 17. Jahrhundert. Gegenüber der Stephanskirche dann der romanische Kommunalpalast, das größte

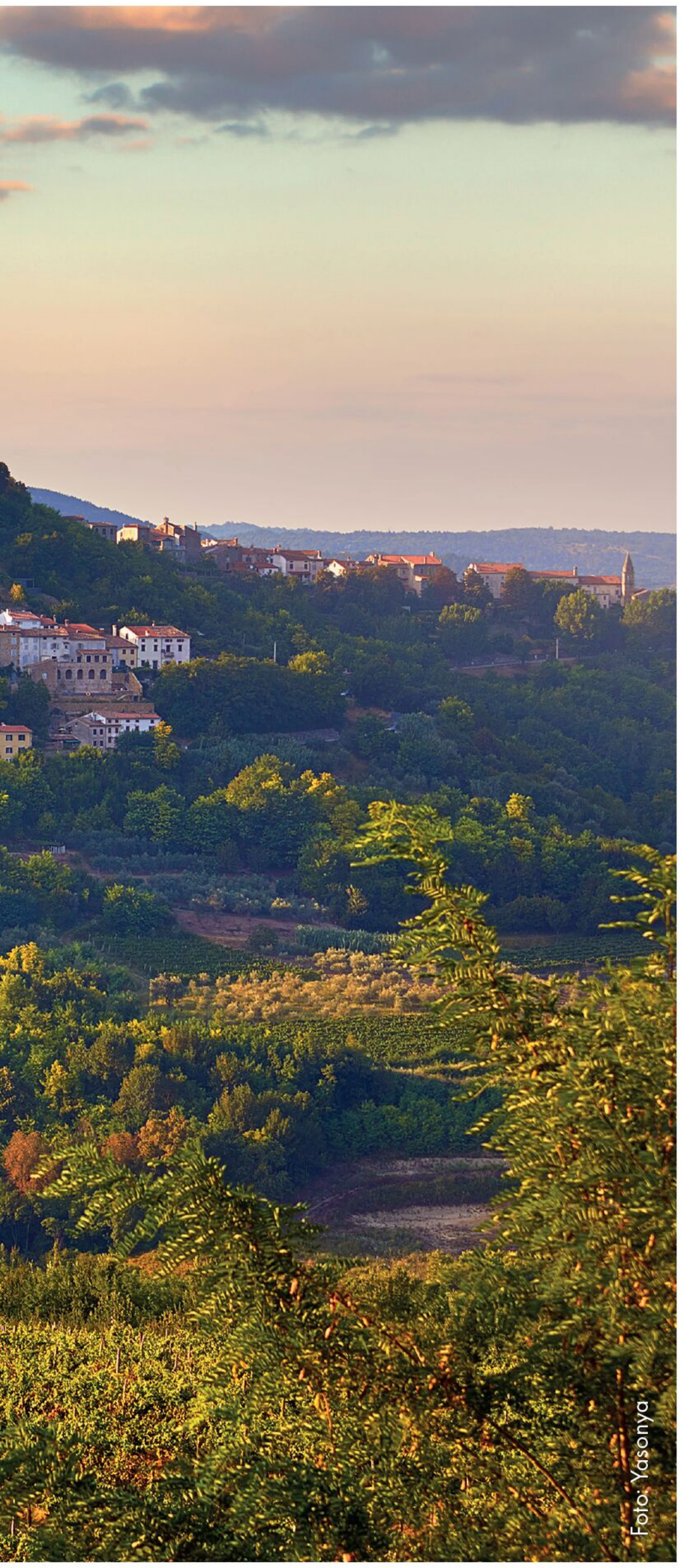


Foto: Yasonya

Foto: David Matković

Im Laufe seiner Geschichte wurde der Wald von Motovun mehrmals zerstört: Die österreichisch-ungarische Marine rodete sein Holz für den Schiffbau. Unter der französischen Herrschaft wurde ein Viertel des unteren Waldes abgeholzt. In den vergangenen 50 Jahren hat sich der Motovuner Wald weitreichend verändert. Der Waldboden wird immer mooriger, weil die Oberflächengewässer nicht abfließen können. Als Notmaßnahme ist deshalb heute jeder Eingriff ohne vorherige Erlaubnis streng verboten. Nur die berühmten weißen Trüffeln von Motovun dürfen hier mit Sondergenehmigung gesammelt werden.

Der Wein von Motovun

Am Fuße des steilen Hügels ist Motovun von Weinbergen umgeben, wo der weiße Malvasia und der rote Teran angebaut werden. Diese bekanntesten istrischen Weinsorten genießt man am besten in den wunderbar unverfälschten Tavernen und Restaurants der Gegend als werte Begleitung zu lokalen Spezialitäten.

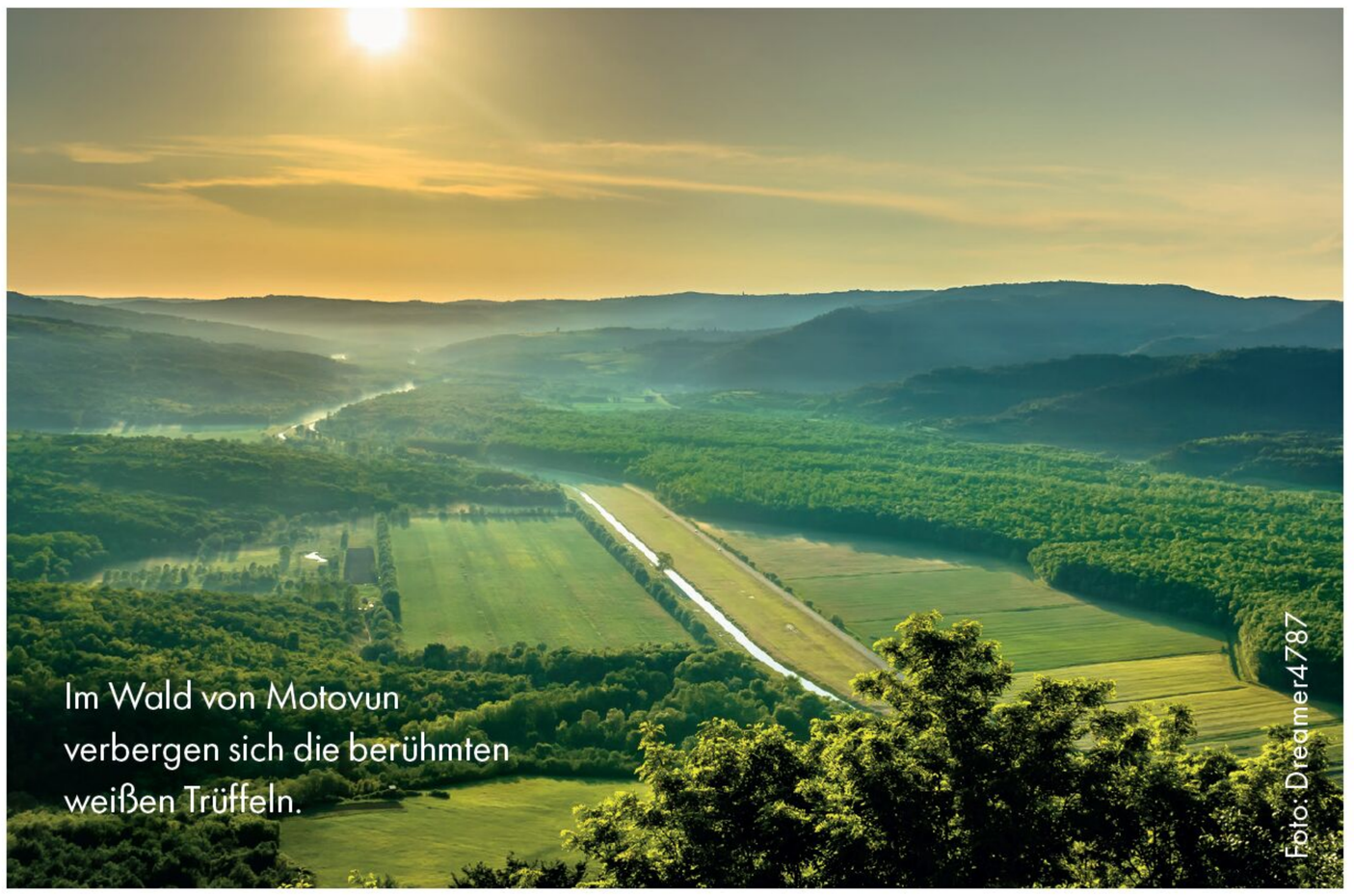
Die Legende vom guten Riesen

Wer Motovun besucht, kommt um den gutmütigen Riesen Veli Jože nicht herum. Die sagenumwobene Figur entsprang einem Märchen des kroatischen Schriftstellers und Lyrikers Wladimir Nazor.
Der weit über den Wald von Motovun hinaus bekannte Riese soll hier gelebt und feindliche Heere mit Baumstämmen weggejagt haben. Daraufhin sollen zahlreiche venezianische Paläste auf den legendär starken Eichenstämmen aus dem Motovuner Wald gebaut worden sein. Kein Wunder also, dass der Wald von Motovun sowohl Künstler als auch Gourmets gleichermaßen inspiriert.

weltliche Gebäude Istriens aus jener Zeit. Der Podesta-Palast mit seiner hohen Fassade wurde im 12. oder 13. Jahrhundert oberhalb der inneren Wehrmauern erbaut. Interessant ist, dass der Kommunalpalast seine ursprüngliche Funktion beibehalten hat: Auch heute befindet sich in dem kargen Bau die Gemeindeverwaltung von Motovun.

Die Waldschönheit

Der märchenhafte Wald von Motovun ist einer von nur noch drei autochthonen Auwäldern im Mittelmeerraum. Er wurde im Jahr 1963 zum besonderen Reservat der Waldvegetation erklärt und erstreckt sich auf einer Fläche von 275 Hektar.


Im Wald von Motovun verbergen sich die berühmten weißen Trüffeln.
Foto: Dreamer4787

Bekannte Söhne der Stadt

Die Gegend um das hübsche Hügelstädchen im lieblichen Hinterland der Halbinsel gilt als Epizentrum der istrischen Trüffelwelt und als das größte Gebiet der Welt, wo man den kostbaren weißen Trüffel findet. Und das ist nicht der einzige Superlativ, den Motovun zu verzeichnen hat.

Rennfahrerchampion Mario Andretti (geb. 1940)
Mario Gabriele Andretti und sein Zwillingsbruder Aldo (ebenso Rennfahrer) wurden am 28. Februar 1940 in Motovun geboren. Die Hügelstadt gehörte damals noch unter dem Namen Montona zum Königreich Italien und wurde erst nach der Pariser Friedenskonferenz 1946 Jugoslawien zugesprochen. Andrettis Familie floh im Zuge der Vertreibung italienischstämmiger Menschen zunächst ins italienische Lucca und von dort in die USA, wo Mario Andretti 1964 eingebürgert wurde.
Andretti siegte 1965, 1966, 1969 und 1984 in der Champ Car World Series. 1969 gewann er das berühmte 500-Meilen-Rennen von Indianapolis – besser bekannt als „Indy 500". 1978 wurde er mit einem Lotus-Ford F1-Rennwagen Formel-1-Weltmeister.

Förster und Erfinder Josef Ressel (1793–1857)
Der Förster und Erfinder Josef Ressel wurde am 29. Juni 1793 in Chrudim, Tschechien, geboren und starb am 9. Oktober 1857 in Ljubljana. Er lebte und arbeitete von 1835 bis 1843 in Motovun. Berühmt wurde er durch die ersten erfolgreichen Tests des Schiffspropellers. Ausserdem hinterließ er rund 30 weitere Erfindungen in verschiedenen Bereichen der Technik. Er spielte eine wichtige Rolle in der österreichischen Marine als Förster und war dafür verantwortlich, die Versorgung mit hochwertigem Holz aus dem Wald von Motovun für den Schiffbau sicherzustellen.

Multitalent Andrea Antico da Montona
(1470 oder 1480 – ca. 1540)
Der Komponist, Verleger, Herausgeber und Drucker Andrea Antico wurde 1470 oder 1480 in Motovun geboren und starb nach 1540 in Venedig. Der Vielbegabte verbrachte die meiste Zeit seines Lebens in Venedig und Rom, wo er in unterschiedlichen Schaffensbereichen erfolgreich war. Die Geschichte dokumentiert ihn als den ältesten bekannten Komponisten der modernen slawischen Welt, dessen Kompositionen gedruckt wurden.

Künstler Miroslav Šutej
(1936–2005)
Miroslav Šutej war einer der größten kroatischen bildenden Künstler der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Er wurde 1936 in Duga Resa geboren, studierte Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Zagreb und arbeitete in der Meisterwerkstatt von Krsto Hegedušić. Ab 1970 war er Professor an der Kroatischen Akademie der Wissenschaften und Kunst (Hrvatska akademija znanosti i umjetnosti). Der Avantgarde-Maler und Grafiker lebte in seinem Haus in Motovun, als er 1990 das kroatische Wappen und die moderne kroatische Flagge erschuf. Ausserdem gestaltete Šutej die Banknoten für die am 1. Januar 2023 durch den Euro ersetzte kroatische Kuna und das Trikot der kroatischen Fussballnationalmannschaft.

Schriftsteller und Lyriker Vladimir Nazor (1876–1949)
Vladimir Nazor machte Motovun durch sein sinnbildhaftes Märchen vom Riesen „Veli Jože" berühmt. Das Buch wurde 1908 veröffentlicht und erfreute sich bald so großer Beliebtheit, dass der Riese Veli Jože zum Symbol von Motovun wurde – und bis heute bleibt.
Nazor war einer der produktivsten kroatischen Schriftsteller. Sein Werk umfasst Gedichte, Balladen, Epen, Erzählungen, Romane und Essays.

Foto: Legedo

Traumkombination vom Spezialisten für Schiffsreisen in Kroatien

Kreuzfahrt mit Radausflügen

Eine Aktivkreuzfahrt mit I.D. Riva Tours – samt Insel-Hopping mit gemieteten Trekking- oder E-Bikes – verspricht Abwechslung und neuentdeckte Perspektiven.

Geführt von professionellen Radreiseleitern erkunden aktive Kroatien-Fans auf Touren aller Schwierigkeitsgrade die mannigfaltige Inselwelt und atemberaubende Routen entlang der Küste.
Das Schönste zurück an Bord: Man muss sich das Schiff nicht mit Tausenden von Passagieren teilen, sondern ist mit nur 10 bis 38 Mitreisenden auf einem der 31 Motorsegler und Yachten unterwegs. Halb- oder Vollpension ist im Kreuzfahrtpreis enthalten.

IHR SPEZIALIST FÜR KROATIEN

Persönliche Einblicke von Radreiseleiter Filip Mikić

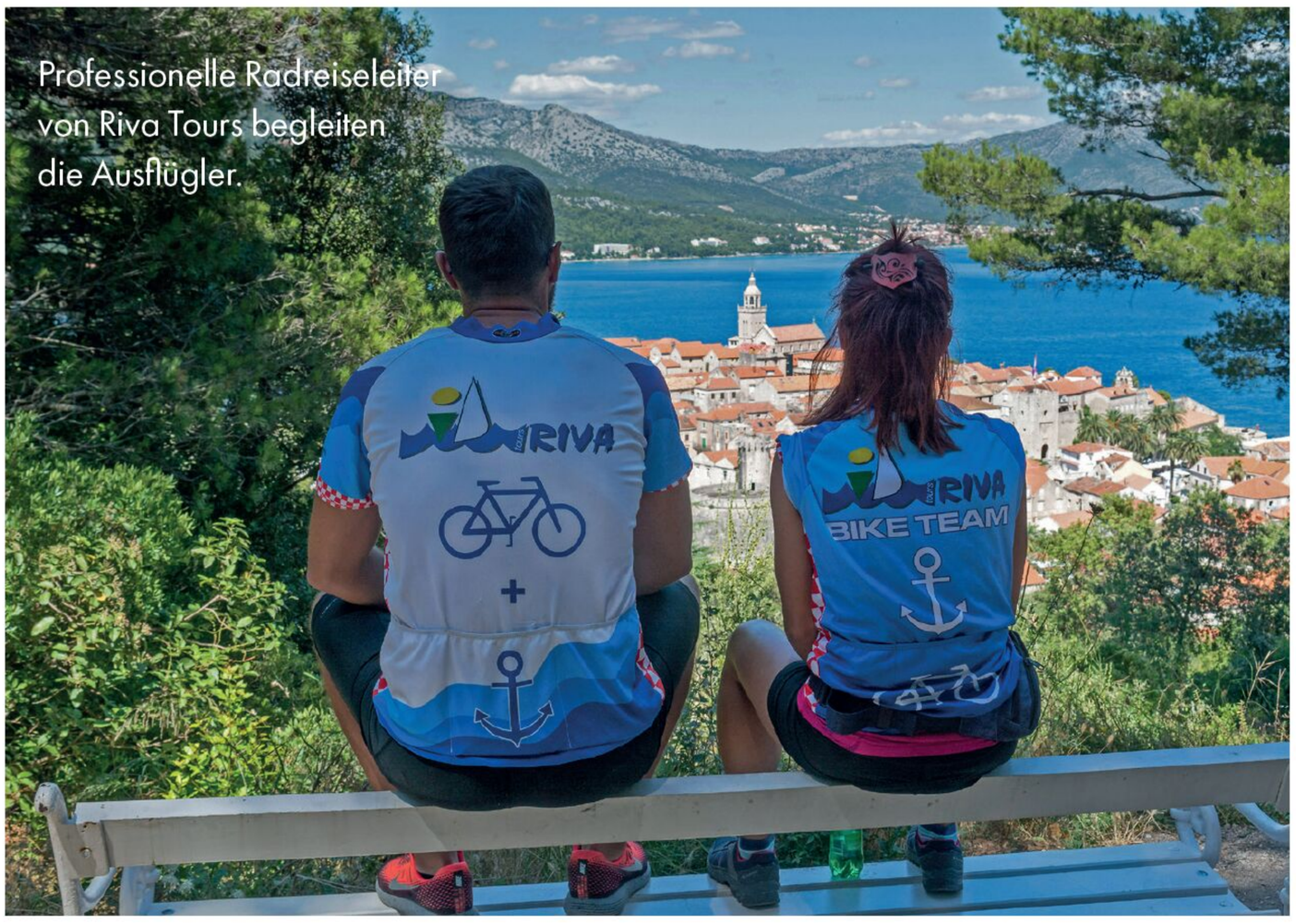
Was macht eine Aktivkreuzfahrt inklusive Radtouren besonders?
Unsere Fahrradkreuzfahrten sind eine großartige Art, das Landesinnere der kroatischen Inseln zu erkunden: Auf den Ausflügen auf zwei Rädern hat man ausreichend Zeit, die unterschiedlichen Landschaften von Nahem zu erleben, frische Luft zu tanken und die herrlichen Düfte des Meeres, des Lavendels, der unterschiedlichen Kräuter und Blumen zu genießen.
Die Entspannung kommt ebenfalls nicht zu kurz. Unsere Fahrradkreuzfahrten sind die perfekte Kombination aus Aktivurlaub und Erholung. Zwischendurch tut auch Bewegung Körper und Seele gut. Die Ausflüge mit dem E-Bike sind leicht zu schaffen. Man muss also kein Sportler sein, um diese Reisen mitzumachen.
Und ich liebe dieses Gefühl, nach einer Radtour zurück an Bord zusammen etwas zu trinken und über die Erlebnisse des Tages zu reden. An diesen Abenden wird man miteinander vertraut, neue Freundschaften entstehen.

Für wen sind diese Aktivkreuzfahrten gedacht?
Ich kann die Fahrradkreuzfahrten wirklich jedem empfehlen. Für Sportler haben wir die Trekkingräder, für weniger sportliche die E-Bikes. Man kann auch eine Radstrecke überspringen und den Tag selbst gestalten. Wir erklären das Programm jeweils am Vorabend, so können die Gäste sich mit uns absprechen.

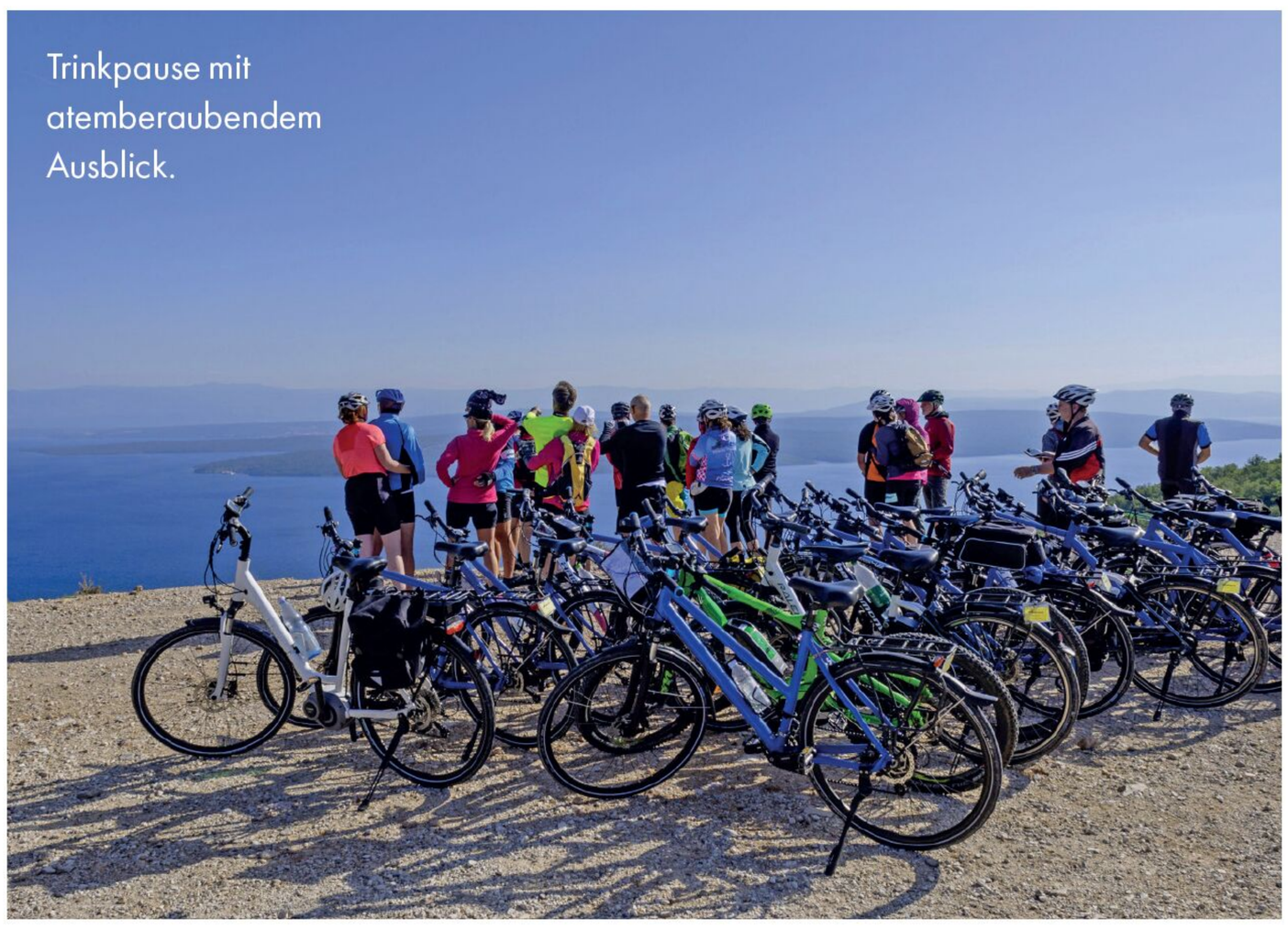
Wie sieht ein typischer Tag aus?
Nach einem reichhaltigen Frühstück starten wir unsere Tagestouren gegen 9 oder 10 Uhr. Wir radeln – mit einer Trinkpause schon nach wenigen Kilometern – bis zum Mittagessen auf dem Schiff oder unterwegs in einer Konoba. Je nach Route fahren wir nachmittags noch einige Kilometer oder gehen Baden, Bummeln, Ausruhen. Am Abend hat man im neuen Hafen genug Freizeit, durch den Ort zu flanieren und auszugehen. Übernachtet wird an Bord im Hafen.

Ihre Lieblingsroute?
Meine persönliche Lieblingsroute ist die von Zadar aus, eine unserer leichtesten und entspanntesten Fahrradrouten. Man ist viel in unberührter Natur unterwegs, besonders auf der Insel Dugi Otok, wo die Sonnenuntergänge im kleinen Örtchen Luka atemberaubend sind. Weitere Highlights dieser Route sind der Nationalpark Kornati und die Städte Šibenik und Vodice, die mir ans Herz gewachsen sind.

Die beste Zeit für eine Aktivkreuzfahrt?
Meiner Meinung nach April–Mai und dann wieder September–Oktober. In diesen Monaten finden auch die meisten unserer Fahrradkreuzfahrten statt. Wer unbedingt im Meer baden will, sollte im Mai, Juni oder September reisen, wenn das Meer wärmer ist.



Professionelle Radreiseleiter von Riva Tours begleiten die Ausflügler.


Trinkpause mit atemberaubendem Ausblick.

INFOS & REISEN
I.D. Riva Tours
www.kroatien-idriva.de

NAUTIKPARADIES KROATIEN

KROATIEN
Voller Leben

Kroatien

Wir stellen die schönsten Nautikdestinationen entlang der Adriaküste und Kroatiens paradiesischen Inseln vor, verführen Kenner zum Segeln im Herbst und steuern Eliteziele für Großjachten an.

Natürlich Kroatien

Mit Segelboot oder Jacht Kroatien neu entdecken

Maritimes Abenteuer an der Adriaküste

Foto: Zoran Jelaca

Kroatien ist ein wahres Nautikparadies und ein Traumziel für Wassersportliebhaber aus der ganzen Welt. Mit seiner atemberaubenden Küstenlinie, den zahllosen Inseln und der reichen maritimen Geschichte bietet das Land eine Fülle von Möglichkeiten für Abenteuer auf dem Wasser.

Die Adriaküste: Ein Segelrevier der Extraklasse

Die kroatische Adriaküste erstreckt sich über tausende Kilometer und bietet unzählige Möglichkeiten für Segler jeden Niveaus. Von den nördlichen Regionen Istrien und Kvarner bis zur südlichen Küste Dalmatiens gibt es ein Kaleidoskop maritimer Wunder zu entdecken. Kristallklares Wasser, malerische Buchten und historische Städte säumen die Küstenlinie und bieten reichlich Gelegenheit, in die faszinierende Kultur und Natur Kroatiens einzutauchen.

Insel-Hopping: Die kroatische Inselwelt erkunden

Kroatien ist berühmt für seine mehr als 1000 Inseln, darunter einige der schönsten in der gesamten Adria. Beim Inselhüpfen können Nautiker von einer zauberhaften Insel zur nächsten segeln, jede mit ihrem eigenen einzigartigen Charme. Die Inseln bereichern den Törn mit sicheren Ankerplätzen, gastfreundlichen Einheimischen und ausgezeichneten Restaurants, die die kroatische Küche in ihrer ganzen Vielfalt präsentieren.

Kultur und Geschichte am Wasser

Kroatien ist nicht nur ein Paradies für Wassersportler, sondern auch ein Land mit einer reichen maritimen Geschichte. Die historischen Städte entlang der Küste, darunter Dubrovnik, Split und Zadar, bieten eine Fülle von Sehenswürdigkeiten, die Zeugnis von

der bedeutenden Rolle Kroatiens in der Seefahrtgeschichte ablegen. Beim Landgang können Urlauber antike Ruinen besichtigen, mittelalterliche Festungen erkunden und durch charmante Altstädte schlendern, die von der glanzvollen Vergangenheit zeugen.

Die ideale Segelsaison

Die ideale Segelsaison in Kroatien erstreckt sich vom Spätfrühling bis in den Frühherbst. In diesen Monaten herrschen moderate Temperaturen und günstige Winde wie die Bora und der Maestral, die das Segeln entlang der kroatischen Küste besonders angenehm machen. Von Mai bis September bietet der maritime Lifestyle in den Häfen und Marinas eine einzigartige Erfahrung – von leger bis luxuriös – und das Schlafen unter sternenklarem Himmel rundet das Segelerlebnis ab.

Kroatiens exzellente Marinas

Kroatien beheimatet einige der besten Marinas Europas, die bei Seglern und Bootsliebhabern hoch angesehen sind. Die ACI Marina Dubrovnik, an der südlichsten Spitze Kroatiens gelegen, ist ein Juwel mit moderner Ausstattung und atemberaubender Aussicht. Die Marina Frapa in Rogoznica beeindruckt durch ihre Größe und luxuriöse Atmosphäre.

Die Kornati Marina ist ein Tor zum faszinierenden Kornaten-Archipel und bietet ideale Bedingungen für Segelabenteuer. In Split ist die Marina Kaštela eine erstklassige Wahl für die Erkundung der dalmatinischen Küste. Die historische Stadt Pula beherbergt die ACI Marina Pula, eine hervorragende Basis für die Erkundung Istriens.
Diese Marinas zeichnen sich durch ihre erstklassigen Einrichtungen, professionellen Dienstleistungen und malerische Umgebung aus, und sie sind der perfekte Ausgangspunkt, um die Schönheit der kroatischen Küste zu erkunden.

SEGLER-KNOW-HOW

Der Wind, der Wind … nur welcher?

Bevor die Segel aufgeklappt werden, ist es vorteilhaft, sich über die zu erwartenden Winde auf dem Meer zu informieren: den Nordostwind und den kalten Wind Bora, der keine Niederschläge mit sich bringt, den südlichen und feuchten Südwind, den beliebten und allgegenwärtigen Maestral sowie den Nordwind oder die Tramontana.

Foto: Darko Kesnjer

Wenn's an der Adria chilliger wird

Kroatiens Herbstzauber: Segel- und Jachttörns jenseits der Saison

Komiža auf der Insel Vis im Abendlicht

Foto: Zoran Jelaca

Wenn die Sommerhitze nachlässt und die drückende Schwüle weicht, ist der Herbst die ideale Zeit für entspannte Outdoor-Aktivitäten. Dann beginnt in Kroatien eine ganz besondere Segelsaison, die überraschende Facetten offenbart.

Der Herbst, oft als Reisezeit für Urlaub am Meer unterschätzt und übersehen, enthüllt einen eigenen Charme auf den kroatischen Gewässern. Während der Sommermonate herrscht in den Häfen und Buchten reges Treiben, doch mit dem Einzug des Herbstes kehrt Ruhe ein. Die Liegeplätze in den Marinas und Buchten stehen nun bereit – oft sogar kostenfrei.

Die milden Herbsttemperaturen machen das Erkunden versteckter Buchten und Strände zu einem wahren Vergnügen. Adriaabenteurer können die herbstliche Sonne in vollen Zügen genießen, ohne sich Gedanken um Überhitzung machen zu müssen. Für Nautikliebhaber ist der Herbst eine Traumzeit. Die Winde sind konstant und zuverlässig, was das Segeln angenehm und sicher macht. Das Boot bleibt durch die regelmäßige nächtliche Feuchtigkeit sauber, sodass mehr Zeit für das eigentliche Segelabenteuer bleibt. Auf dem offenen Meer, begleitet vom Rauschen der Wellen und dem Ruf der Möwen, erleben Segler und Jachter den Nautikertraum in seiner reinsten Form.

Foto: Hrvoje Serdar

Haben Sie schon eine Reiseversicherung für Ihre Internet-Accounts?

SCHÜTZEN SIE IHRE INTERNET-ACCOUNTS

Wer Reisen ins Ausland antritt, schließt meist eine Auslandskrankenversicherung ab. Ohne kann es sonst ziemlich teuer werden. Schnell in Vergessenheit gerät dabei ein ebenso wichtiger Schutz: Der unserer Online-Accounts. Hacker lauern überall. Mit dem Authenticator von REINER SCT sind Ihre Internet-Accounts sicher.

Sie machen Urlaub – der Hacker nicht. Er wartet nur auf die Gelegenheit, Zugriff auf Ihre Daten zu erhalten. Damit genau das nicht passiert, hat REINER SCT den Authenticator entwickelt: Das sonnengelbe Gerät ist klein und handlich und passt optimal in jedes Handgepäck. Es schützt Internet-Accounts mit einer weiteren Sicherheitsabfrage, bevor Zugriff auf die Accounts gewährt wird. Für jeden Login wird ein zusätzlicher Code abgefragt, der vom Authenticator generiert wird. Der REINER SCT Authenticator funktioniert bei nahezu allen gängigen Plattformen. Sogar das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) empfiehlt den Einsatz einer Zwei-Faktor-Authentifizierung für Bankkonten und Internet-Accounts. Der Authenticator von REINER SCT ist die Versicherung für Ihre Internet-Accounts, auf die Sie nicht verzichten sollten.

Damit in Ihrem Urlaub nichts schiefgeht: Kaufen Sie den Authenticator und sparen Sie 10% mit dem Gutscheincode „Lust auf Kroatien“.

Schutz made in Germany

SCHUTZ MADE IN GERMANY

Der **REINER SCT Authenticator mini** ist unhackbar! Der Authenticator mini arbeitet ohne Internetverbindung, generiert alle 30 Sekunden einen TOTP-Code und kann daher nicht durch Hacker infiltriert werden. Neben dem Touch-Display ist er vollgepackt mit komfortablen Funktionen, die den sicheren 2FA-Login mit TOTP oder WebAuthn vereinfachen. Durch die eingebaute Kamera für den Import der TOTP-Schlüssel und die Zeitsynchronisierung ist er einmalig, extrem langlebig und unabhängig von Betriebssystemen oder Hardwareplattformen.

REINERSCT

www.reiner-sct.com/authenticator

Segeldestinationen

Die schönsten Adriastädte für Nautiker

In den vergangenen drei Jahrzehnten hat sich Kroatien als Reiseziel mit ausgezeichneter nautischer Infrastruktur etabliert.

Foto: Zoran Jelaca

Korčula beeindruckt mit mächtigen Mauern und steinernen Gassen

Die Anziehungskraft der kroatischen Küste ist untrennbar mit dem Charakter ihrer Küstenstädtchen verbunden, die als urbane Lebenszentren entlang der gesamten Küstenlinie fungieren. Sie präsentieren an jeder Ecke ein reiches historisches Erbe, das in den Stein der Häuser, Plätze und Gassen gemeißelt und in die Fröhlichkeit des Mittelmeerraumes eingebettet ist. Ein Markenzeichen ist die Herzlichkeit der Gastgeber, die ein integraler Bestandteil der Lebenskultur zu Wasser und zu Land ist. Unsere Route entlang der kroatischen Adria von Süden nach Norden beinhaltet die beliebtesten kleinen Siedlungen, die nicht nur durch ihre Schönheit und Bedeutung, sondern auch durch sichere Liegeplätze zu unverzichtbaren Zielen für Nautiker avanciert sind.

Šipanska Luka
Ein ehemals von Dubrovniker Aristokraten bevorzugter Ort, Šipanska Luka, hat trotz zunehmender Popularität seine ursprüngliche Harmonie bewahrt. Diese Ortschaft am Ende einer geschützten Bucht, geschmückt mit üppiger autochthoner Vegetation, besticht durch sichere Ankerplätze und exquisite Gastronomie.

Korčula
Oft als „Klein Dubrovnik" bezeichnet, beeindruckt Korčula mit prächtigen Mauern, steinernen Gassen und Häusern, die von einer reichen Geschichte zeugen. Als Stadt von Marco Polo und Ort des Ritterspiels Moreška ist sie bei vielen Nautikern beliebt.

Vis
Vis präsentiert sich mit dem Franziskanerkloster, einer malerischen Promenade und harmonischen Steinhäusern. Heute ist Vis auch für seine natürlichen Ankerplätze bekannt und in der Segelsaison stets belebt.

Komiža
Komiža, der älteste Fischerort an der Adria und am Fuß steiler Gebirgshänge gelegen, rühmt sich eines malerischen Hafens und ist ein begehrtes Ziel für Nautiker, die unvergessliche Eindrücke suchen.

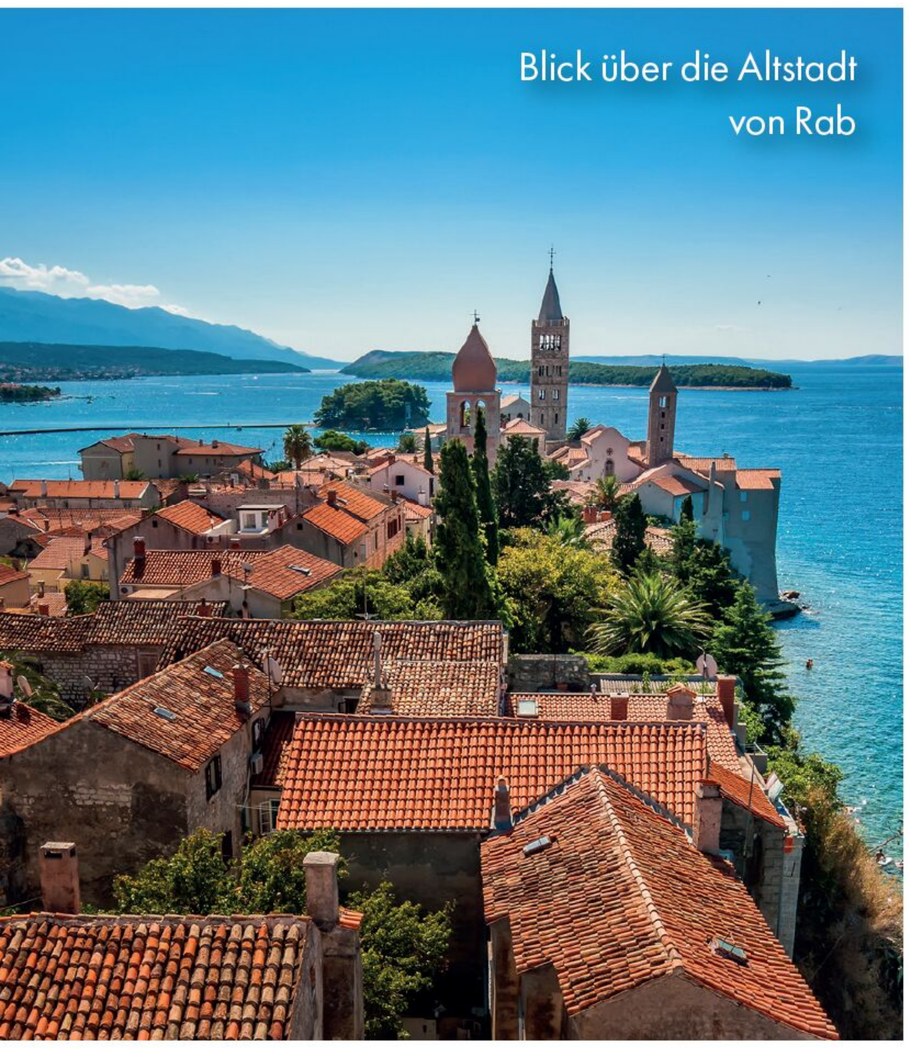
Hvar
Hvar bietet spektakuläre Ausblicke auf verwinkelte Gassen, den fotogenen Hafen und türkisblaue Lagunen, während das eindrucksvolle Fortica stolz über der Stadt thront.

Skradin
Skradin, gelegen an der Mündung des Krka-Flusses, stellt mit seinem alten Stadtkern, der zum geschützten Naturdenkmal erklärt wurde, eine bezaubernde Verbindung zur Natur und ein populäres „Seetor" zum Nationalpark Krka dar.

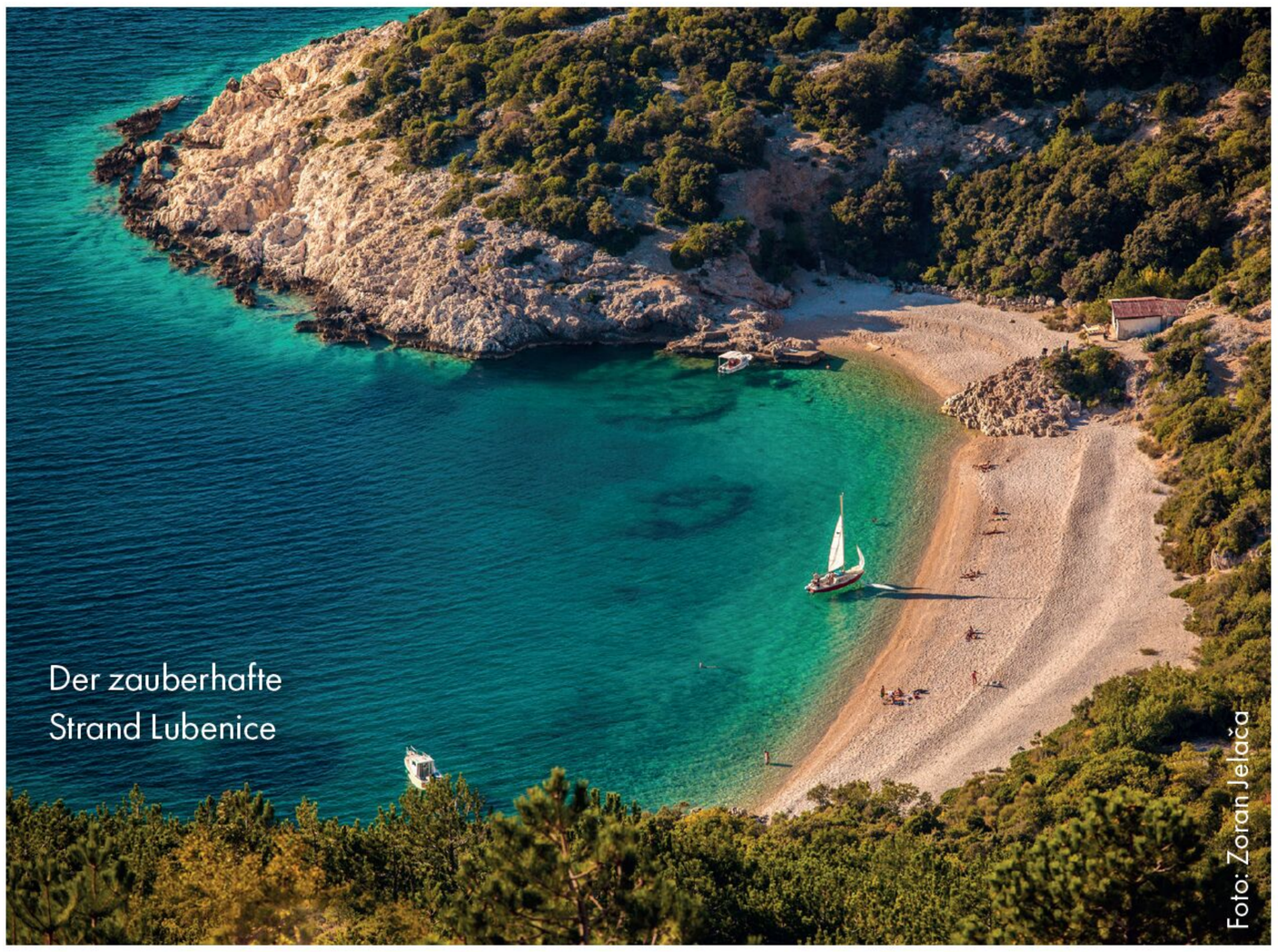
Susak
Der Hafen Susak, der auf einer von Sand und Schilf geprägten Insel liegt, wirkt zeit- und ortsfremd. Mit seinen spezifischen Dialekten und traditionellen Trachten wurde er zu einem beliebten Hafen für Nautiker in diesen Gewässern.

Die Insel Susak aus der Luft

NAUTIKPARADIES KROATIEN



Blick über die Altstadt von Rab



Der zauberhafte Strand Lubenice

Foto: Zoran Jelača

Cres
Cres, umgeben von grünen Berghängen und geprägt von einem mittelalterlichen Hafen sowie einem labyrinthartigen Stadtkern, bietet Nautikern eine fast märchenhafte Atmosphäre und fungiert oft als Ausgangspunkt für Törns durch die Kvarner-Bucht.

Rab
Rab, mit seinen markanten vier Glockentürmen und umgeben von Wehrmauern, besticht durch harmonische Architektur und einen tiefen, gut besuchten Hafen und veranstaltet fesselnde mittelalterliche Festivals und Ritterspiele.

Rovinj
Rovinj, als wohl schönste Stadt Istriens anerkannt, besticht durch einen lebhaften Stadtkern, schützende Inseln und wird in Kürze mit einem neuen Jachthafen ein weiteres Highlight für Nautiker bieten.

Traumhafte Segeldestination: Adriaperle Rovinj

Foto: Brotherside

Sie sind schwer zu beeindrucken? Istriens feinstes kulinarisches Erlebnis.

MAISTRA
Collection

storied

A MEMBER OF DESIGN HOTELS™

LEADING HOTELS®

Rovinj / Croatia

BOOKING&INFO:
T +385 (0)52 808 000
M hello@maistra.hr
W maistra.com

Feel reborn

GRAND PARK HOTEL ROVINJ

lone

Hotel Monte Mulini

EDEN HOTEL

ADRIATIC HOTELS SINCE 1913

Elite-Reiseziele für Großjachten

Lust auf Luxus

Kroatien an Bord einer Großjacht zu erkunden ist zweifellos ein unvergessliches Abenteuer. Die malerische Adriaküste, gespickt mit ihren bezaubernden Inseln, versteckten Buchten und historischen Städten, bietet die ideale Kulisse für luxuriöse Segelreisen.

Eine Großjacht ermöglicht es, die Schönheit der kroatischen Küste in völligem Komfort und Stil zu genießen, während die Reise von einem Ort zum anderen führt und die kulturellen Schätze sowie natürlichen Wunder dieses faszinierenden Landes erkundet werden können. Die Möglichkeit, die kroatischen Gewässer auf diese Weise zu erleben, verleiht dem Urlaub eine einzigartige Dimension.

Dubrovnik: Die Perle der Adria

Dubrovnik, auch als die „Perle der Adria" bekannt, stellt einen echten Schatz an der kroatischen Küste dar. Diese historische Stadt, umgeben von beeindruckenden Stadtmauern, ist ein UNESCO-Weltkulturerbe und zieht Jahr für Jahr Segelbegeisterte aus aller Welt an. Beim Einlaufen mit einer Großjacht in den Hafen von Dubrovnik wird man von einer atemberaubenden Kulisse aus Ziegeldächern und mittelalterlichen Festungsanlagen begrüßt. Die engen Gassen der Altstadt laden zur Erkundung ein, während man sich die Stadtmauern und die vorzügliche kroatische Küche in den zahlreichen Restaurants am Wasser ebenfalls nicht entgehen lassen sollte.

Hvar: Die Insel des Luxus

Hvar, die sonnenverwöhnte Insel in der Nähe von Split, zieht Großjachten und Pro-

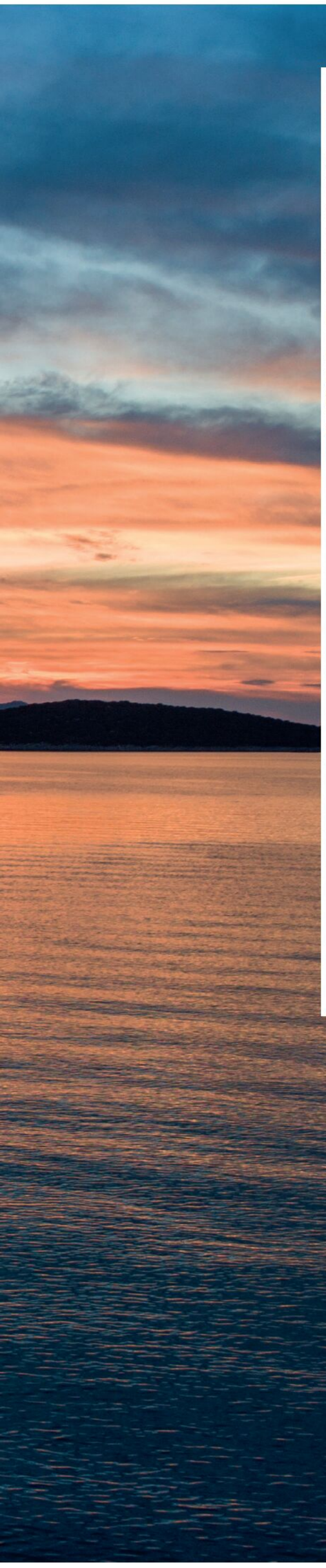


Foto: Hrvoje Serdar

Foto: Hrvoje Serdar

Mit der Jacht um das berühmte Goldene Horn af Brač

minente gleichermaßen an. Die malerische Altstadt von Hvar bietet ein lebhaftes Nachtleben, exklusive Restaurants und trendige Beachclubs. Wer einen Hauch von Luxus sucht, kann in der Marina Palmižana ankern und von dort aus die Insel erkunden. Ein Besuch der Lavendelfelder von Hvar sowie Entspannung an den wunderschönen, von türkisem Wasser umgebenen Stränden sollten nicht fehlen.

Die Kornaten: Ein Paradies für Naturliebhaber

Für Segler, die die unberührte Natur lieben, sind die Kornaten ein wahres Paradies. Der Archipel besteht aus 140 kleinen Inseln und Inselchen, von denen viele unbewohnt und von üppiger mediterraner Vegetation bedeckt sind. Abgelegene Buchten laden zum Ankern, Schnorcheln und Tauchen ein oder einfach dazu, die Ruhe und Stille der Natur zu genießen. Als Nationalpark bieten die Kornaten eine einzigartige Umgebung, die während einer Segelreise nicht verpasst werden sollte.

Split: Kultur und Geschichte am Wasser

Die Stadt Split mit ihrem berühmten Diokletianspalast ist ein weiteres Highlight an der kroatischen Küste. Die Marina Kaštela in der Nähe von Split stellt einen idealen Ausgangspunkt zur Erkundung der Region dar. Der historische Stadtkern von Split, die antiken Ruinen und die mediterrane Atmosphäre in den gemütlichen Cafés und Restaurants entlang der Uferpromenade erwarten Besucher.

UNESCO-Weltkulturerbe: Der Diokletianspalast in Split

Foto: Julien Duval

NAUTIKPARADIES KROATIEN

Zadar: Moderne Kunst am Meer
Zadar, eine Stadt, die eine faszinierende Mischung aus Geschichte und moderner Kunst bietet, entwickelt sich zu einem aufstrebenden Ziel für Großjachten. Die innovative „Meeresorgel" und der „Gruß an die Sonne" präsentieren beeindruckende Kunstinstallationen direkt am Wasser. Die Altstadt von Zadar, einheimische Spezialitäten und die einzigartige kroatische Kultur laden zur Erkundung ein.

Kroatien mit seiner reichen Geschichte, atemberaubenden Küste und warmherzigen Gastfreundschaft erweist sich zweifellos als Traumziel für Segelfans. Diese Elite-Reiseziele für Großjachten bieten lediglich einen Vorgeschmack darauf, was Segelabenteuer in Kroatien zu bieten haben. Ein Eintauchen in die Schönheit der Adria ermöglicht es, sich von der Vielfalt und dem Charme dieses einzigartigen Landes verzaubern zu lassen. Vom Wasser aus sowie beim Landgang.

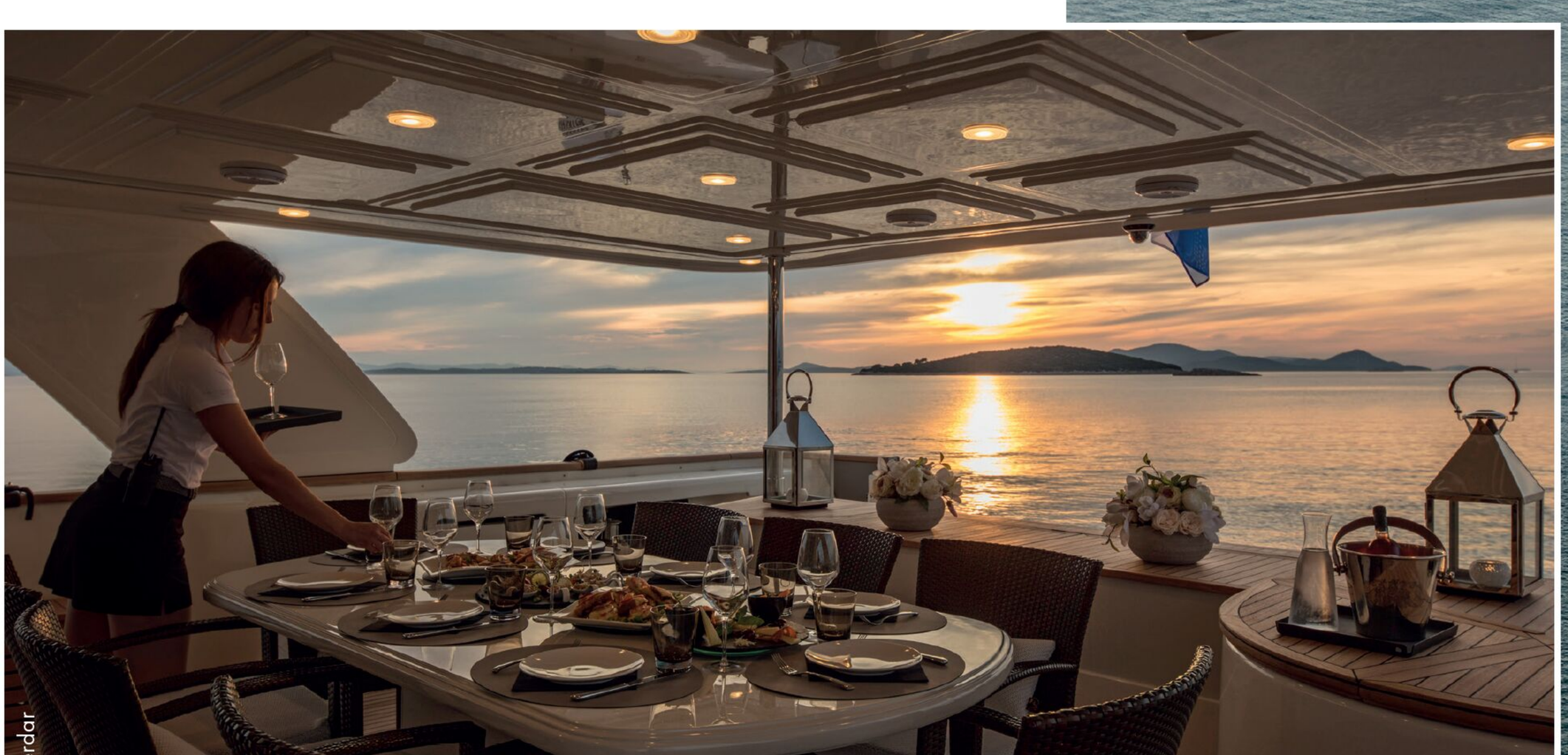


Foto: Hrvoje Serdar

Verwöhnt an Bord: Dinner mit Aussicht

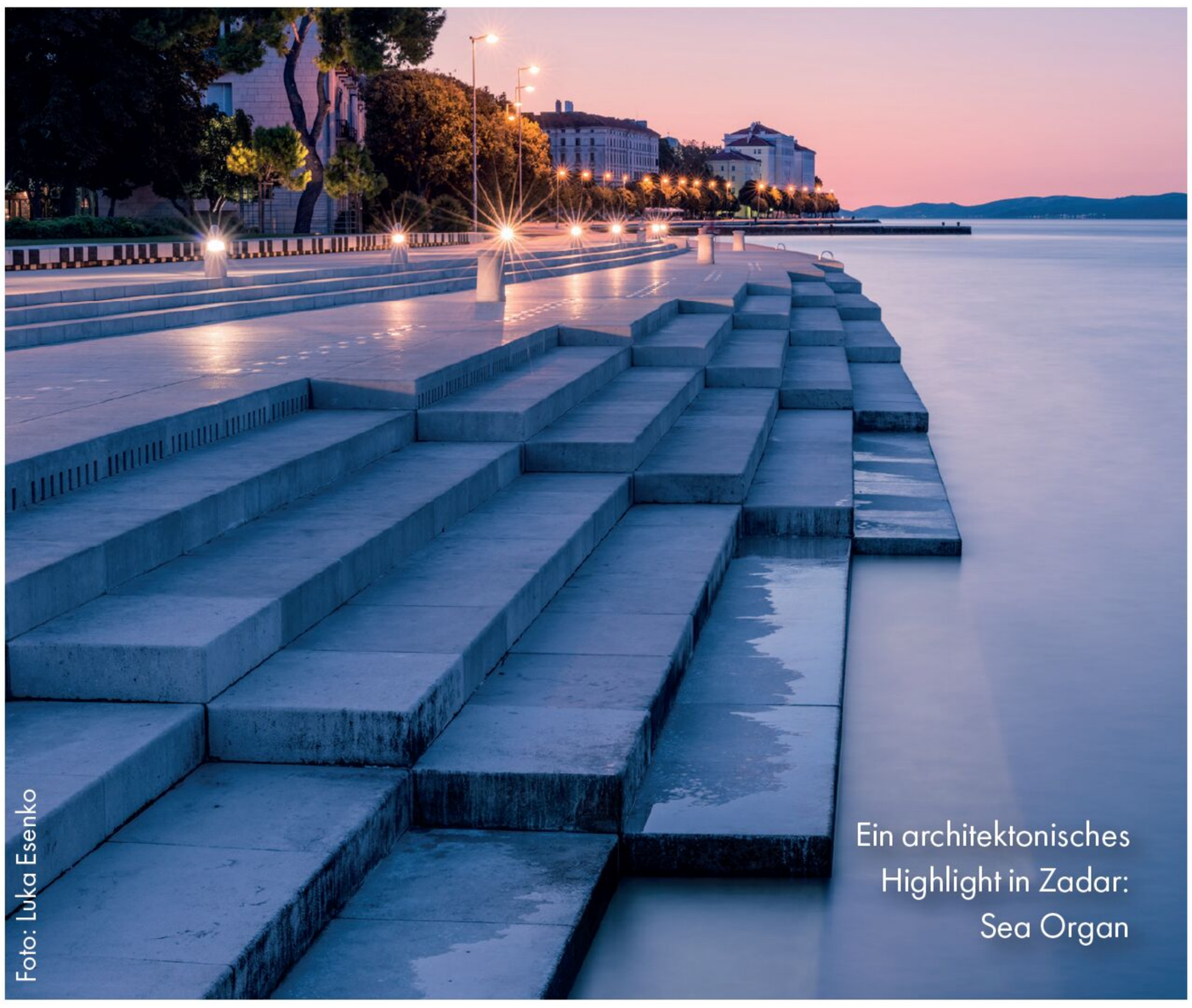


Foto: Luka Esenko

Ein architektonisches Highlight in Zadar: Sea Organ

Dalmatiens aufregende
Metropole – Dubrovnik
mit Segelhafen

Foto: Luka Esenko

Gourmet-Segeltörn in Dalmatien

Kurs auf Genuss

Thomas Schedina

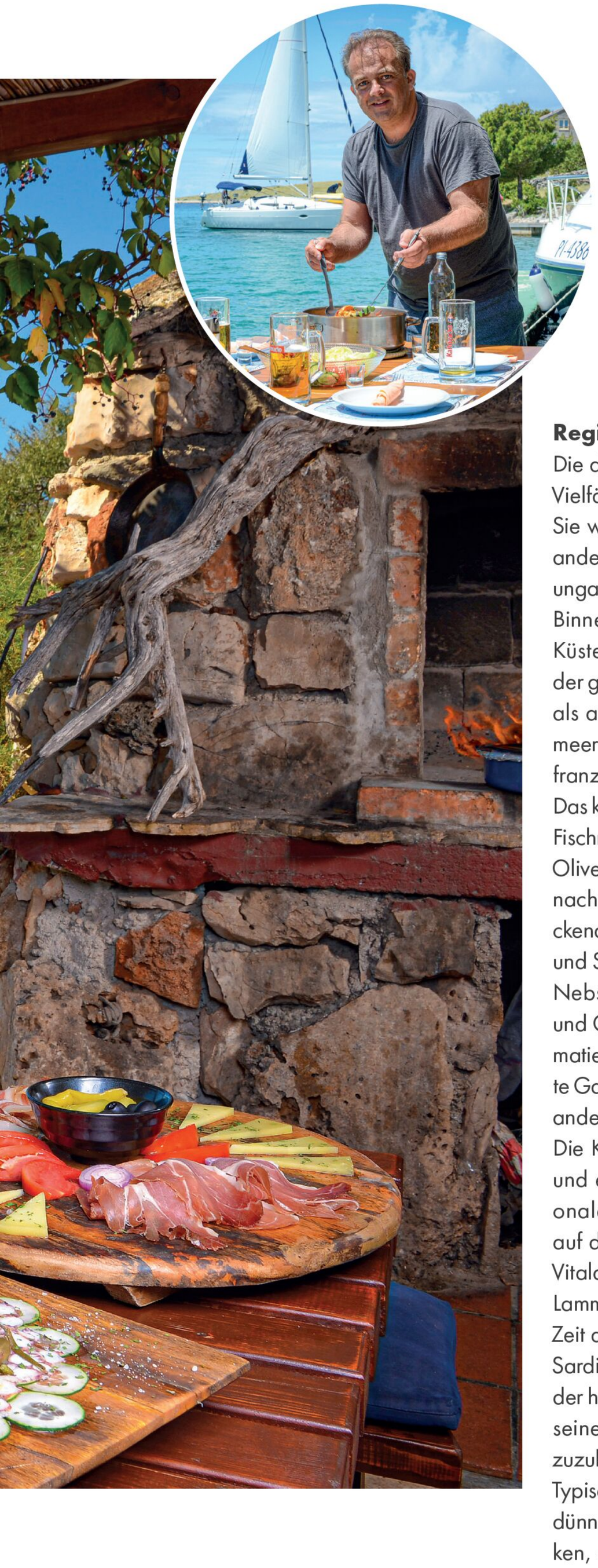
Traumhafter Essplatz in der Konoba Koromačna auf der Insel Kornat

Die Küche Dalmatiens – eine vielfältige „Küche der Regionen"

Wild und romantisch

Die dalmatinische Küstenregion mit 1000 Kilometern abwechslungsreicher Festlandküste und mehr als 700 Inseln ist wild und romantisch zugleich. Die nördlich gelegenen zerklüfteten Gebirge mit ihren rauen Schluchten und tosenden Wasserfällen sind ebenso wie die vielen Nationalparks großartige Ausflugsziele. Und Dalmatien bietet noch viel mehr: Zweitausend Jahre wechselvolle Geschichte haben historische Städte, antike Baudenkmäler und außergewöhnliche Sehenswürdigkeiten hinterlassen. Dank seiner Vielseitigkeit und seinem mediterranen Charme gilt Dalmatien als Traumziel für eine außergewöhnliche Wein- und Kulinarikreise.

Seitdem die sozialistischen Zeiten Jugoslawiens beendet sind und die vielen unterschiedlichen Völker des Balkans wieder für ihre Zukunft selbst verantwortlich zeichnen,



Unser Chefgenießer Thomas Schedina bereist die Küsten Dalmatiens seit seiner Kindheit per Boot. An Bord mit dem Kroatien-Kenner steuern wir fünf seiner Lieblingskonobe an, Gourmet-Tipps inklusive.

Regional heißt hier ringsum

Die dalmatinische Küche ist aufgrund ihrer Vielfältigkeit eine „Küche der Regionen" Sie wird vor allem durch ihre Kontakte mit anderen Landesküchen charakterisiert: der ungarischen, Wiener und der türkischen im Binnenland, während sich die Küche der Küstenregion durch die Einflüsse sowohl der griechischen, römischen und illyrischen als auch der modernen Küche des Mittelmeerraumes auszeichnet, insbesondere der französischen und italienischen.

Das klare Wasser der Inselwelt birgt großen Fischreichtum, dazu kommen unverfälschtes Olivenöl und gartenfrisches Bauerngemüse, nach Meersalz und wilden Kräutern schmeckendes Lammfleisch, würziger Rohschinken und Schafskäse und Feigen.

Nebst ausgezeichnetem Prosciutto, Käse und Oliven, bieten viele Restaurants in Dalmatien Fischsuppe, Fischeintöpfe, gedünstete Garnelen und Meeresfrüchterisotto sowie andere typische Gerichte.

Die Küche der Inseln ist eine Welt für sich, und erst in jüngster Zeit wurden die regionalen Unterschiede entdeckt, so etwa auf den Inseln Hvar, Korcula, Brač (etwa Vitalac, ein Gericht aus Lamminnereien in Lammdarm am Spieß gegrillt), Vis (wie zur Zeit der alten Griechen am Spieß gegrillte Sardinen, salzige Tarte mit Sardinen ähnlich der heutigen Pizza). Jedes Lokal versteht es, seine Gerichte nach eigener Philosophie zuzubereiten – typisch dalmatinisch.

Typische Vorspeise ist der Pršut, ein hauchdünn geschnittener, luftgetrockneter Schinken, der mit Oliven und Weißbrot serviert wird. Weitere Appetitanreger sind Tintenfische, Octopus, Skampi oder Languste, die in verschiedensten Varianten als Vorspeise serviert werden.

Die neue kulinarische Philosophie

Die neue Ausrichtung der dalmatischen Küche in Kroatien drückt sich besonders in den vielfältigen Fischspezialitäten aus.

Auf der oberen Skala rangieren die sogenannten weißen Fische wie der Wolfsbarsch (Brancin), Goldbrasse (Orada), Drachenkopf (Škarpina) und die Seezunge (List). Weiters in Öl eingelegte Sardellen (Slanesardelice), marinierter Fisch (Mariniranariba) und Salate aus Tintenfisch oder Oktopus (Polyp Salata) und Makrelen (Skusa oder Skombra), Sardinen oder Sardellen. Fisch kommt meistens gegrillt auf den Tisch oder als Fischsuppe. Bekannt ist hier die Brodetto, eine dickliche Suppe mit verschiedenen Fischarten, Olivenöl, Zwiebeln und Tomaten. Frischer Seefisch (Zahnbrasse, Seebarsch, Makrele, Sardinen, Drachenkopf, Seeteufel), gegrillt oder mariniert, weiterhin Mollusken (Tintenfisch, Octopus, Kuttelfisch), Krustentiere (Skampi, Langusten, Hummer) und Schalentiere (Muscheln wie Austern oder Miesmuscheln), gedünstet, in Eintöpfen oder als Risotto.

Unter den Fleischgerichten in Dalmatien ist der Prosciutto sicher unerreicht – geräuchert und in der Bora getrocknet, serviert mit Käse aus Schafsmilch und in Salzlake eingelegten grünen und schwarzen Oliven, Kapern, und eingelegten Zwiebeln. Gedünstetes Gemüse wird häufig zubereitet (Mangold mit Kartoffeln, Tomatensauce) aus Mischungen veredelter und wildwachsender Gemüsesorten, zubereitet mit Olivenöl und Essig oder mit Fleisch serviert.

Segel setzen zum Konoba-Hopping

Geprägt von der Philosophie der neuen dalmatinischen Küche, servieren die Konobe am Meer die ich ansteuere vor allem hervorragende Fischspezialitäten. Inzwischen wird auch in kleinen Konobe roher Fisch, wie Thunfisch-Carpaccio, serviert, was zeigt, dass die technische Qualität in den Küchen sehr gut ist. Letztlich wird überall die unvergleichliche Peka angeboten – unter der Tonglocke in der Glut stundenlang gegarte Tintenfische, Fische, Lamm oder Wildschwein mit Kartoffeln und Gemüse.

hat auch eine alte Tugend Wiederauferstehung gefeiert: die Gastfreundschaft und die Offenheit gegenüber Menschen aus aller Welt. Überall in Dalmatien wird man freundliche Menschen treffen, denen das Wohl der Besucher ebenso am Herzen liegt wie ihre Heimat.

Telašćicas neue Konoba nach Großvaters Art

Konoba Škeba

Leinen los! Wir steuern in den dicht bewaldeten Natur-pur-Park Telašćica, beliebt für seinen Heilschlamm, den Salzsee Mir und die Aussicht von den Steilklippen. Wenn in der Hauptsaison nachmittags die Schiffsausflüger wieder weg sind, kann die Telašćica ihr wahres Gesicht zeigen. Je tiefer man einfährt, desto idyllischer und abgeschiedener wird es, begleitet vom Zirpen der Grillen. Am Ende der Bucht: Marin Burins romantische Konoba Škeba. Sein Großvater bewirtete hier jahrzehntelang Freunde mit allem, was die Küche gerade hergab – jedoch immer mit frischem Fisch. Heute führt Marin mit seiner Anita die Tradition fort, jetzt mit Gästen. Marin ist ein Vollblutfischer, der sein Handwerk schon als Junge erlernte. Von den 25 Plätzen aus kann man ihm in seiner Outdoorküche bei der Zubereitung des Tagesfangs zusehen, während Anita im Service herumwirbelt. Neben der Grillerei werden auch Fisch oder Fleisch unter der Glocke (Peka) und der deftige dalmatinische Fischeintopf „Brodetto" angeboten. Im Garten, ein versteckter Absacker-Holzboot.

Insel Dugi Otok
Bucht Magrovica

KONOBA ŠKEBA
+385(0)98 177 0894
E 15°08'14", N 43°55'38"

Romantisch am Wasser sitzen und fangfrische Köstlichkeiten geniessen

Gourmet-Tipp:
Marins Tagesfang mit knackigem Gemüse am Grill.

> Marin organisiert gern ein Taxi für die Fahrt auf die 166 Meter hohe Steilklippe Grpašćak.

Zu Besuch in Antonijos Feinschmecker-Refugium

Konoba Koromačna

Wir steuern in die kleine, autarke Siedlung Koromašnja zur Konoba Koromačna des tschechischen Gastronomieprofis Zbyněk Dolejš. Er überlässt die Agenden des Lokals dem kongenialen Restaurantchef Antonijo Kursan. Alteingesessene Fischer-Haudegen der Kornaten wissen um die besten Fangplätze und liefern hier ihre Ware ab, um sich dann im urigen Ambiente der Gastwirtschaft selbst entspannen zu können. Der äußerst kreative Koch Jere kann kulinarisch verführen! Der schwarze Tintenfischaufstrich auf knusprigem Weißbrot, das Oktopus-Carpaccio und gesalzene, marinierte Sardellen nebst dalmatinischem Schafkäse sind grandiose Häppchen gefolgt von gegrilltem und mit Käse gefülltem Tintenfisch vor dem Tagesfang als Hauptgang. Starker Westwind macht uns das Ablegen schwer, also genießen wir Antonijos Gastfreundschaft und bleiben den ganzen Tag ... auf einige Gläser hausgemachten Nussschnaps.

Angekommen in der Bucht Koromašnja

Insel Kornat
Bucht Koromašnja

KONOBA KOROMAČNA
+385(0)91 611 3263
E 15°26'26", N 43°44'39"

Gourmet-Tipp:
Antonijos schwarzes Risotto.

Gourmet-Sterne entlang der Adria

Konoba-Guide von Momentas

Über Thomas Schedina

Der Autor, der seit seiner Kindheit die Küsten Dalmatiens jährlich per Boot bereist, hat 2016 im Eigenverlag die Serie „Momentas – exploring memorable places" gestartet. Im Mittelpunkt stehen jeweils besondere Plätze und Lokale einer bestimmten Region Dalmatiens. In der aktuellen Ausgabe „Gourmet-Sterne – Teil 2" (2023, 22,00) werden 29 ausgewählte Lokale von urigen Konobe bis hin zu feinen Restaurants, von den Kornaten die Küste hinunter bis kurz vor Dubrovnik ausführlich beschrieben und bebildert. Zusätzlich gibt es zu jedem Lokal einen sorgsam recherchierten Hafen- bzw. Buchtübersichtsplan mit zum größten Teil kostenlosen Liegeplätzen und wertvollen Auslugstipps.

Bislang erschienen: Kornaten & Šibenik-Archipel (2016, € 9,90), Insel Mljet (2017, € 18,00), Insel Vis (2018, € 18,00) und Insel Lastovo in Kombination mit kulinarischen Highlights der Kornaten (2020, 18,00) sowie der 1. Teil der »Gourmet-Sterne« (2022, 19,90).
Alle Ausgaben plus die spannende digitale „Gourmet-Sterne"-App sind unter www.konoba-guide.com erhältlich.

Hinter Felswänden versteckte Schlemmerküche

Konoba Lero

Šolta haben viele Nautiker kaum auf dem Radar. Einen Besuch wert ist die dem offenen Meer zugewandte, schroffe Südküste mit Buchten, die den Bootsfahrern überlassen sind. Wir legen in der Bucht Jorja an, wo sich die vom Insulaner Kristian Elezović eröffnete Konoba Lero hinter zerklüfteten Felswänden vor Trott und Hektik versteckt. Im sehr gepflegten, gastfreundlichen Familienbetrieb kann man im wahrsten Sinne des Wortes festhängen, denn Kristian, ein professioneller Taucher, hat die elf Bojen mit dazugehörigen Landfesten in der engen Bucht selbst installiert. Kristian sendet bei der Bojen-Reservierung die aktuelle Tageskarte per WhatsApp. Der immer ansteckend gut gelaunte, talentierte Küchenchef Dražan bereitet genial deftige dalmatinische Spezialitäten zu.

Insel Šolta
Bucht Jorja

KONOBA LERO
+385(0)92 205 3460
E 16°17'36", N 43°22'02"

Die Konoba Lero liegt versteckt hinter Felsen und überrascht mit dalmatischen Spezialitäten

Gourmet-Tipp:
Traditional Brudet – Eintopf mit Drachenkopf und Languste

Das Peka-Meisterpaar der Bilderbuch-Halbinsel

Konoba Veli Dolac

Wir fahren in eine der fotogensten Gegenden der Insel Hvar zur mit fabelhaften Ankerbuchten umrandeten Halbinsel Kabal. Die mehrarmige Luka Tiha auf der Südseite zieht Nautiker magisch an. Freitag und Samstag sind hier die ruhigsten Tage. Die Konoba Veli Dolac von Mate und Violeta Tadić, eines der wenigen Häuser auf der Halbinsel, liegt gut versteckt unter schattenspendenden Mittelmeergewächsen. Das Paar aus dem nahen Stari Grad führt diese gelungene Open-Air-Location direkt am sauberen azurblauen Meer mit Solarenergie und bester Laune. Mate, als begnadeter Grillmeister, zaubert in den zwei großen Öfen außergewöhnlich zarte Gerichte unter der Tonglocke sowie eine punktgenaue Röstung von Drachenköpfen und Konsorten. Dazu selbstgebackenes Brot und Weine wie der weiße Bogdanuša aus den Weinbergen Hvars.

Gourmet-Tipp:
Tintenfisch „Peka" aus dem Ofen, Thunfisch Steak.

Halbinsel Kabal
Bucht Tiha

KONOBA VELI DOLAC
+385(0)98 222 950
E 16°33'25", N 43°13'07"

Schattiger Sitzplatz in der Konoba Veli Dolac, dazu Köstlichkeiten von Grillmeister Mate

Gastlichkeit im ehemaligen Seefahrer-Hospiz

Konoba Moster

Die Konoba Moster vor den Ruinen des ehemaligen Dominikaner-Klosters auf der Insel Šćedro

Auf Šćedro trifft die Redewendung von den sich langsamer drehenden Uhren definitiv noch zu. Der Naturpark liegt etwa drei Kilometer vor der mittleren Südseite Hvars und weist ein noch milderes Klima als die sonnengesegnete Nachbarinsel auf. Die Buchten von Šćedro bieten gut geschützte Ankerplätze, was sich schon in der Antike herumgesprochen hat. So lieferten sich Pompeius und Cäsar 47 v. Chr. hier eine sagenumwobene Seeschlacht. Heute liefern sich nur noch „Jachties" Kämpfe um die begehrten Bojenplätze in der populären dreiarmigen Bucht Lovišće. Wir besuchen aber die Konoba Moster von Pavao Kordić in der kleineren Nachbarbucht Manastir mit neun Festmachbojen auf Reservierung. Vom 15. bis zum 18. Jahrhundert wurden im heute noch zu besichtigenden Dominikaner-Kloster alte und kranke Seeleute von den Mönchen gepflegt, ehe ein Piratenüberfall dieses karitative Kapitel brutal beendete. Die Familien-Konoba befindet sich seit 1969 in dieser selten gewordenen entschleunigten Umgebung. Was Pavao morgens fängt, wird verarbeitet und in mehreren Variationen serviert – authentischer geht's nicht.

Gourmet-Tipp:
Pavaos Tagesfang serviert in mehreren Zubereitungsarten

Insel Šćedro
Bucht Manastir

KONOBA MOSTER
+385(0)98 923 6040
E 16°42'25", N 43°05'35"

Dubrovnik

RIVIERA

DUBROVNIK AND NERETVA COUNTY
TOURIST BOARD

KROATIEN
Voller Leben

www.visitdubrovnik.hr

Kunst im Tunnel als Teil der neuen Kulturplattform Artupunktura

Foto: Cerić Kovačević

Zagreb – Kroatiens faszinierende Hauptstadt

Historie trifft *hippe* Vibes

Einer der ältesten Städte Mitteleuropas verführt mit ihrem magischen Mix aus einem exzeptionellen Kulturangebot, tiefverwurzelten Traditionen und dem vibrierenden Flair einer kreativen Metropole. Tourismusdirektorin Martina Bienenfeld schenkt wertvolle Einblicke:

Was muss man in Zagreb unbedingt gesehen haben?

Martina Bienenfeld: Die Schönheit und den besonderen Charm der Oberstadt Gornji Grad, die den Geist des alten Zagreb bewahrt. Die Unterstadt ihrerseits besticht mit großartigen Veranstaltungen und dem „Lenuci-Hufeisen", einer u-förmigen Anlage mit wunderschönen Parks und Plätzen sowie dem Botanischen Garten, einer grünen Oase inmitten des urbanen Trubels.

Ein perfekter Tag in der Hauptstadt …

Beginnen Sie Ihre Besichtigungstour in der belebten Unterstadt. Wenn Sie auf dem Ban-Jelačić-Platz eine Münze in den Manduševac-Brunnen werfen, geht ein Wunsch in Erfüllung. In der Bogovićeva-Straße fasziniert Ivan Kožarićs Skulptur „Geerdete Sonne" (Prizemljeno Sunce). Fahren Sie dann mit der Standseilbahn in die Oberstadt, um in die Welt des alten Zagreb einzutauchen. Klettern Sie auf die Spitze des Lotrščak-Turms für den schönsten Ausblick der Stadt.

Wann ist die beste Reisezeit für Zagreb?

Mit so viel Kultur, Kulturerbe und heimischen Traditionen – aber auch modernem Design und einer pulsierenden urbanen Szene – herrscht in Zagreb das ganze Jahr über reges Treiben. Zu den Highlights gehören das Festival of Lights Zagreb im Frühling und Zagreb Classic im Sommer. Mit der neuen Kulturplattform „Artupunktura" ist der Herbst Kultur-, Gastronomie- und angesagten Events gewidmet, während der Winter „Advent Zagreb" geprägt ist, der dreimal in Folge als bester Weihnachtsmarkt Europas ausgezeichnet wurde.

Wer reist in die kroatische Hauptstadt?

Zagreb ist für alle eine Städtereise wert: für Familien, Kulturbegeisterte, junge Leute, aber auch Geschäftsleute. Die Metropole bietet tolle historische und kulturelle Sehenswürdigkeiten, faszinierende Museen, viele Veranstaltungen und musikalische Darbietungen, ein spannendes Nachtleben, ein riesiges Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten, Restaurants mit ausgezeichnetem Essen und Wein, sehr gute Einkaufs- und Sportmöglichkeiten, schöne Parks und nicht zuletzt vielfältige Ausflugsmöglichkeiten ins pittoreske Umland.

Darüber hinaus entwickelt sich Zagreb, das medizinische Zentrum Kroatiens, zur Top-Destination für Gesundheitstourismus und zum idealen Reiseziel für digitale Nomaden. Inzwischen gilt Zagreb international als mitteleuropäische Traumdestination für Städtereisen.

Foto: Darko Tomaš

Zagrebs Tourismusdirektorin Martina Bienenfeld

ZAGREB TOURIST BOARD

www.infozagreb.hr
www.lovezagreb.hr
www.facebook.com/visitzagreb

2. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024

„Advent Zagreb“

Winterzauber in der Weihnachtshauptstadt

Foto: Cerić Kovačević

Fotos: S. Kaštelan, J. Duval (2)

Warme Lichter glitzern überall. Aromatischer Glühwein und heiße Schokolade wärmen Hände und Gemüter. Schneeflocken tanzen über den Köpfen der wohl-gestimmten Scharen. Zagreb wohnt in der Weihnachtszeit ein ganz besonderer Zauber inne.

In den vergangenen Jahren hat sich „Advent Zagreb“ zu einer wahren Winterdestination entwickelt. Die unübertroffene Atmosphäre, das vielfältige Angebot und die herzliche Gastfreundschaft der Einheimischen ziehen Besucher aus der ganzen Welt magisch an. Kein Wunder also, dass „Advent Zagreb“ zum dritten Mal in Folge als bester Weihnachtsmarkt Europas ausgezeichnet wurde.

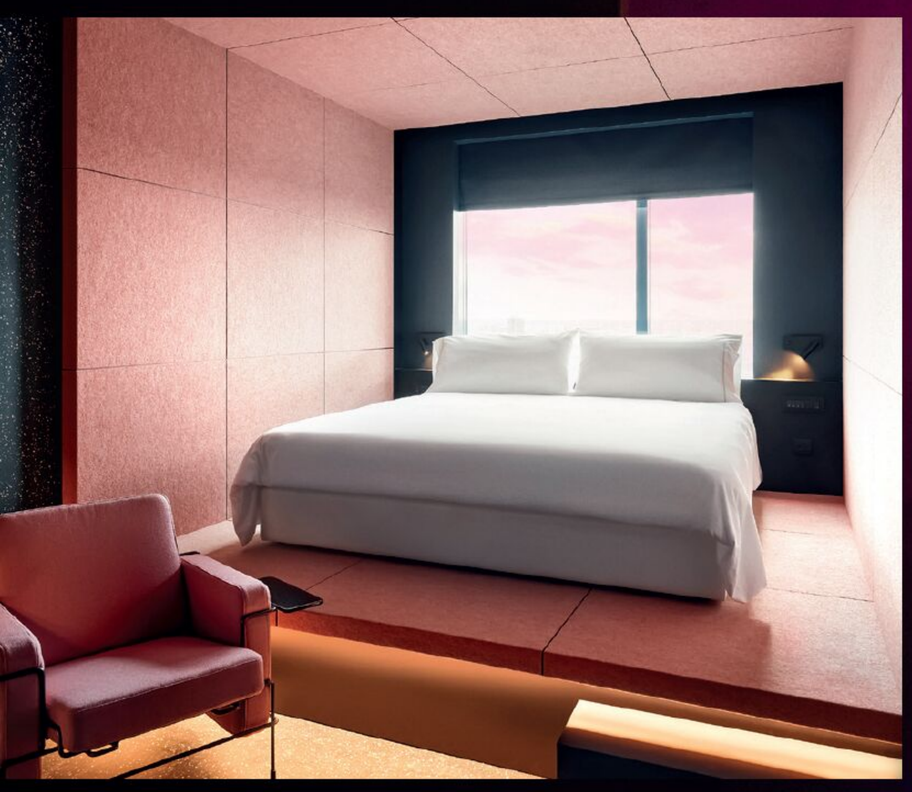
Zagrebs zahlreiche Plätze und Parks laden zu bezaubernden Winterspaziergängen ein. Die engelsgleichen Stimmen der Chöre locken Besucher in die Kirchen, wo im Advent auch wunderschöne Krippen warten. Heimische Solisten, Ensembles und Orchester beeindrucken mit erinnernswerten Konzerten. Leuchtende Kinderaugen bestaunen fantasiereiche Vorstellungen. Die Oberstadt ist festlich dekoriert, die gepflasterten Straßen und die Parks gleichen einem Märchen. Die vielseitigen Buden und gemütlichen Restaurants beglücken ihre Gäste mit kulinarischen Klassikern. Mit sorgsam ausgewählten Feiertagsmenüs und hübschen Dekorationen hält der Winterzauber auch Einzug in den Hotels der Stadt am Fuße des Berges Sljeme – Kroatiens magische Weihnachtshauptstadt.

ADVENT IN ZAGREB
www.adventzagreb.hr

NEUERÖFFNUNG

Moderner Luxus X Kroatischer

Hotel Zonar | Zagreb



ZONAR ZAGREB

Charme

Das neu eröffnete Hotel Zonar in Zagreb ist ein wahres Juwel der Gastfreundschaft und des Komforts. Mit seiner idealen Lage im Herzen der Stadt bietet das Hotel seinen Gästen nicht nur erstklassige Unterkünfte, sondern auch unschlagbare Nähe zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Restaurants und zum Shopping.

Die elegant gestalteten Zimmer und Suiten des Hotels Zonar verbinden modernen Luxus mit einem Hauch von kroatischem Charme. Jeder Raum ist stilvoll eingerichtet und bietet Annehmlichkeiten für einen unvergesslichen Aufenthalt. Das Hotel ist ideal gestaltet für internationale Sport-, Geschäfts- und Urlaubsreisende, die viel unterwegs sind.

Jedes Detail ist darauf ausgelegt, ein Gefühl von Leichtigkeit, Entspannung und Regeneration für Körper und Geist zu schaffen. Mit erstklassigen Businesseinrichtungen, speziellen Sport- und Regenerationsprogrammen und einer vielseitigen Auswahl an proteinreichen Snacks, Bioobst und -gemüse sowie Fitnessergänzungsmitteln für Top-Power beim Sport oder im Business.

Das hauseigene Restaurant serviert exzellente kroatische und internationale Küche, die selbst anspruchsvollste Gaumen begeistern wird. Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet am Morgen bereitet den perfekten Start in den Tag.

Willkommen im Hotel Zonar, Ihrem Zuhause in Zagreb.

ZONAR ZAGREB

Trg Krešimira Ćosića 9
10000 Zagreb, Hrvatska

T: +385 52 808 400
E: hello@maistra.hr
www.maistra.com/properties/zonar-zagreb

Lovran feiert sein essbares Wahrzeichen

Marunada: Munteres Maronenfest im goldenen Oktober

Zu Ehren der in ganz Europa bekannten Maronen von Lovran feiert das mittelalterliche Touristenörtchen im Oktober Marunada.

Das reizende Küstenstädtchen ein paar Kilometer südlich von Opatija besticht durch seine charmante Altstadt und noch mehr durch die ungebändigte Lebensfreude seiner Bewohner. Jeder Stein, jeder Brauch zeugt vom beeindruckend reichen historischen Erbe für einen so kleinen Ort.

Marunada – beherztes Brauchtum

Seit 50 Jahren feiern die Bewohner von Lovran und den umliegenden Dörfern Liganj und Dobreć ihr essbares Wahrzeichen: die Maronen. Plantagen von Kastanienbäumen prägen das Hinterland von Lovran.

Marunada begann einst als kleines Fest für die Kinder von Lovran, die anlässlich eines traditionellen Eselrennens während der Kastanienernte geröstete Kastanien und hausgemachte Süßigkeiten bekamen.

Heute feiern alle Lovraner und Besucher Marunada mit gerösteten Maronen, himmlischen Desserts und anderen Köstlichkeiten. Die lokalen Restaurants und Cafés servieren Suppen, Puddings, Torten, Pfannkuchen und viele andere Köstlichkeiten aus den glutenfreien Kastanien. Sogar Brandy und Bier werden aus Maronen gezaubert.

Und was wäre das beherzte Herbstfest ohne das begleitende Programm aus Musik und Unterhaltung. Die angesehene britische Zeitung „The Guardian" listete Marunada in Lovran sogar unter den Top 10 Food Festivals im Herbst in Europa auf.

Fotos: Borut Brozović

TOURISMUSVERBAND DER REGION KVARNER
Vielfalt ist schön

LOVRAN
OPATIJSKA RIVIJERA

VISIT LOVRAN
info@visitlovran.com
www.visitlovran.com

WEITERE EVENT-HIGHLIGHTS IN LOVRAN ÜBERS JAHR

Svjetlarna Lichterfest (November): Die Fassaden der Altstadt im Lichterglanz.

Advent (Dezember): Glühwein genießen nach dem Spaziergang entlang der Lungomare-Promenade und durch die festlich beleuchtete Stadt.

Karneval (17. Januar bis Aschermittwoch): Zum Start der „fünften Jahreszeit" werden die Karnevalsflagge gehisst und der Mesopust aufgehängt.

Spargelfest (April): Die aus Meeres- und Bergluft gemischten Aerosole verleihen dem wilden Spargel aus den Hängen von Učka seinen besonderen Geschmack.

Kirschentage (Juni): Kirschen, seit Jahrhunderten eines der wichtigsten Exportgüter von Lovran, sind der süße Auftakt des Sommers.

Kvarner-Klimatherapie im Bora-Wind

Einfach durchatmen und heilen

Sandra Henderson

Die wohltuende Therapie in den Luftkurorten der Kvarner-Bucht ist so simpel wie wirksam: In den kühlen Monaten wirkt ein Strandspaziergang entlang der aufgepeitschten Adria Wunder für die Gesundheit. Die wilden Wellen versprühen mikroskopische Meersalzpartikel, Spurenelemente und Mineralien, die tief in die Lunge eindringen – der Kvarner-Effekt.

Kvarner tut ganz von selbst gut. Man muss nichts weiter tun, als da sein. Draußen sein und die Nase in die Luft strecken. Genauer gesagt: in die für die adriatische Küste besondere Bora (kroatisch Bura). Der trockene, kalte Wind aus dem Norden oder Nordosten sorgt für ein frisches Klima und regt Heilungsprozesse im ganzen Körper an.

Der Kvarner-Effekt

Wenn der kräftige Bora-Wind über die Meeresoberfläche weht und die Wellen an die Küste oder gegen Felsen peitschen, werden feinste Partikel von Meersalz, Spurenelementen und Mineralien in die Luft gesprüht. So werden Natrium, Magnesium, Jod, Kalzium, Kalium, Silizium, Mangan und Kobalt freigesetzt und können tief in die Lungenbläschen eindringen. Eine fantastische Therapie für den gesamten Körper, der übrigens nicht zufällig, wie der französische Biologe René Quinton 1897 entdeckte, die gleiche Mineralienzusammensetzung wie Meerwasser hat.

Negative Ionen, positive Wirkung

Die Bora kreiert die Basis allen Lebens: negative Ionen, ohne die Sauerstoff nicht über die Lungenmembranen ins Blut gelangen könnte. Denn die Reibung von Luft und Wasser stimuliert die Bewegung freischwe-

bender Elektronen, die negative Ionen erzeugen. Eine reine Energiedusche aus der Luft.
Die heilenden Eigenschaften negativer Ionen sind wissenschaftlich erwiesen: Sie verbessern die Gesundheit bei Asthma, Bronchitis, Allergien und Bluthochdruck, beschleunigen die Heilung von Wunden und Verbrennungen und lindern, beziehungsweise eliminieren sogar Kopfschmerzen und Migräne.
Das Rezept wurde ursprünglich im 2. Jahrhundert vom griechischen Arzt Galen verschrieben: „Atme die Luft entlang der Felsen, an denen sich die Meereswellen brechen.“ Unbezahlbare Medizin ohne Risiken und Nebenwirkungen. In rauen Mengen.

Erholung für Körper und Seele

Auch die Thalassotherapie – die Behandlung von Krankheiten mit kaltem oder erwärmtem Meerwasser, Meeresluft, Sonne, Algen, Schlick und Sand – nutzt die heilenden Kräfte des Meeres. Wie die Klimatherapie wird auch die Thalassotherapie zur Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens eingesetzt.
Ob Klimatherapie, Thalassotherapie oder Wellnessanwendungen, die bewährten Gesundheitseinrichtungen der Kvarner Kurorte wie Opatija, Crikvenica oder die Insel Lošinj kombinieren neueste Technologien und Erkenntnisse mit jahrhundertealter Heiltradition.

TOURISMUSVERBAND DER REGION KVARNER

kvarner@kvarner.hr
www.kvarner.hr
www.kvarnerhealth.hr

Laudatio von Gault&Millau und IGCAT

Kvarner erblüht zur Gourmetregion

■ Sandra Henderson

Mit gestochen scharfem Fokus auf Genuss, Gesundheit und Agrotourismus wird Kvarner immer mehr zur Traumdestination für bewußte Feinschmecker.

Wohlverdient, angesichts seiner facettenreichen Küche mit Zutaten aus dem Meer, den Bergen und den Wäldern, zu genießen in einer süperben Gastroszene. Dazu: weltklasse Weine.

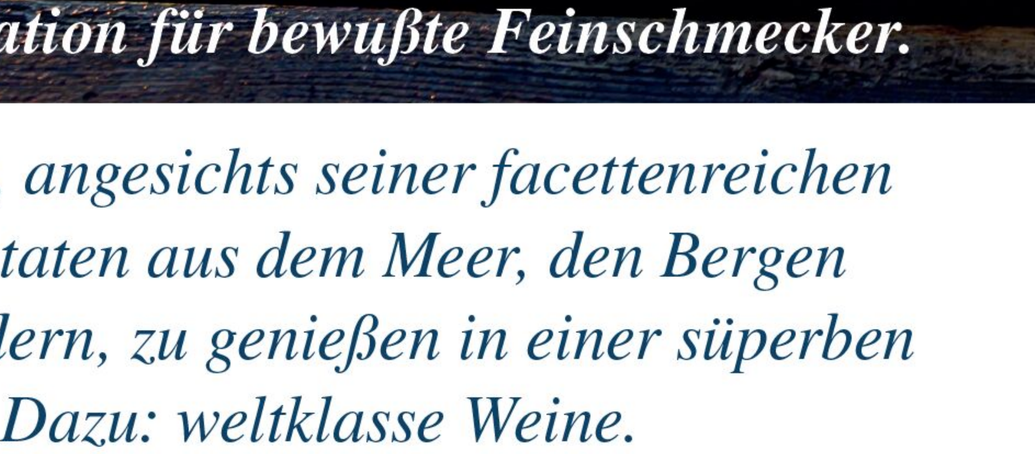


Foto: Frank Heuer

Um diese Prestige von Weltrang nachhaltig weiterzuentwickeln, trat Kvarner kürzlich der IGCAT-Plattform „World Regions of Gastronomy" bei und bewirbt sich nun um den Titel „European Region of Gastronomy 2026". Auszeichnete Regionen beschwören etwa, ihren Tourismus und ihre Gastronomie nachhaltig zu gestalten und die heimische Esskultur hochzuhalten.

Auch die aktuelle Kvarner-Sonderausgabe des renommierten Gault&Millau-Gastronomieführers würdigt das reiche kulinarische Erbe der Gourmetregion. Die Ausgabe beinhaltet Rezensionen und Bewertungen von insgesamt 80 Restaurants, Tavernen, Bars, Konditoreien wie auch lokale Weinkeller. Bestbewertetes Restaurant und das einzige mit vier Hauben: Nebo Restaurant & Lounge by Deni Srdoč.

© A. Miletić

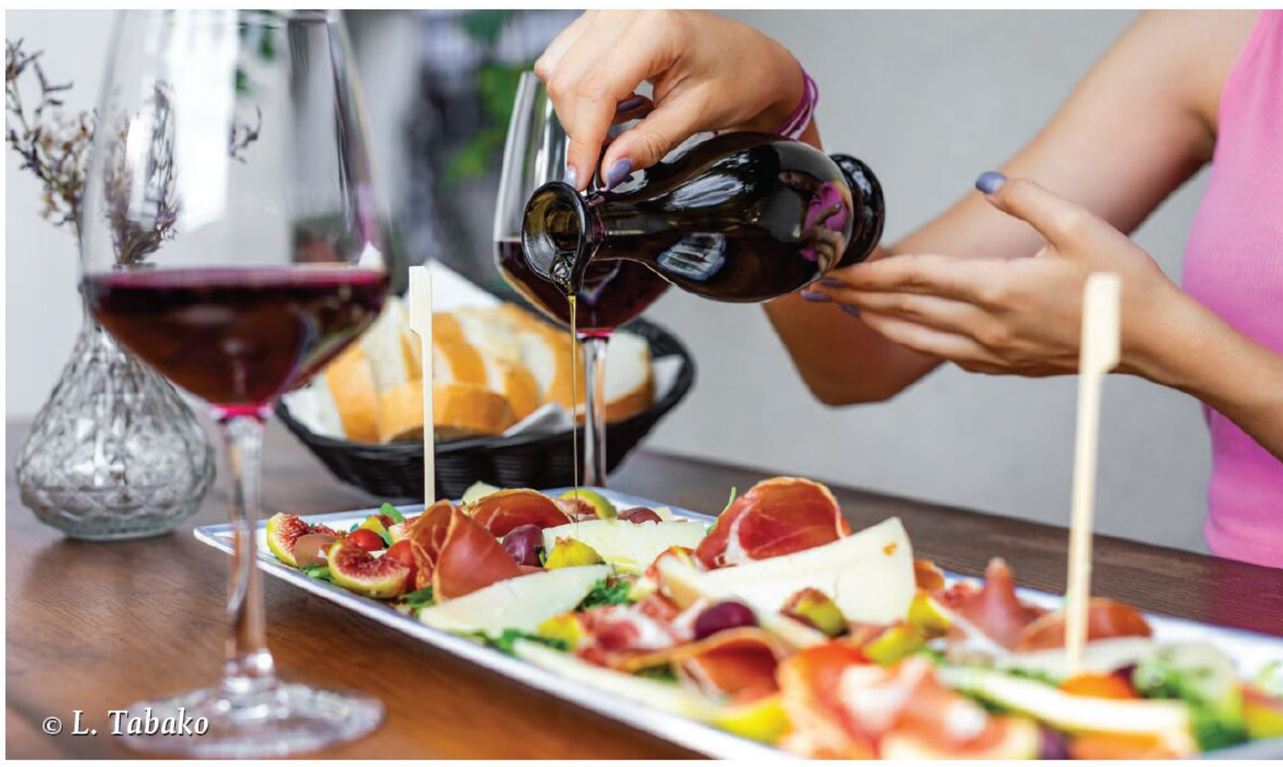
TOURISMUSVERBAND DER REGION
KVARNER
Vielfalt ist schön

Die Kvarner-Region

So nah, so anders!

Einst K.u K. Monarchie,
heute Kulinarik- und Kultururlaubsziel ...
mit einer wohltuenden Brise Bora!

© L. Tabako



© L. Tabako

DOWNLOAD APP
Visit Kvarner
KVARNER REGION TOURIST BOARD

TOURISMUSVERBAND DER REGION KVARNER
INSTAGRAM: VISITKVARNER
FACEBOOK: MEIN KVARNER - KROATIEN
HTTPS://VISIT-KVARNER.COM/DE/
APP: VISIT KVARNER

EUROPEAN REGION OF GASTRONOMY
KVARNER CANDIDATE 2026

KROATIEN
Voller Leben

Nationaltheater Ivan pl. Zajc in Rijeka

Kroatiens Publikumsliebling

Der monumentale Bau selbst ein Kunstwerk, beheimatet das Nationaltheater das ganze Jahr über heimische wie internationale Künstler und deren passionierte Darbietungen vor einem Publikum, welches darstellende Kunst und Konzerte schon aus Tradition liebt.

Foto: Vladmir Franolic

Das Besondere am Nationaltheater Ivan pl. Zajc in Rijeka ist, dass das Haus vier Kunstgattungen unter einem Dach vereint: kroatisches sowie italienisches Theater, Oper und Ballett. Das abwechslungsreiche Programm umfasst rund zwanzig Premieren pro Saison und erfolgreiche laufende Aufführungen, erstklassige künstlerische Ensembles, Gastauftritte weltberühmter Künstler und Truppen, Gespräche mit Publikum und Kritikern, Backstage-Führungen und Programme für Studierende und Kinder.

Meisterwerk der Architektur und Kunst

Das heutige kroatische Nationaltheater wurde in den 1880er-Jahren am Hauptmarkt direkt am Flussufer der Rječina bei den Hafendocks auf dem weitläufigen Gelände des ehemaligen Truppenübungsplatzes Trg Ürmeny errichtet.
Entworfen wurde das imposante Bauprojekt vom auf Theaterbauten von Prag bis New York spezialisierten Architekturatelier Fellner und Helmer aus Wien. Nach Börsenkrach, Wirtschaftskrise und Choleraepidemie hatte Unterhaltung für das unter der Monarchie lebende Volk allerhöchsten Stellenwert. Die Bewohner von Rijeka stürmten das Theater regelrecht, um Opernberühmtheiten, vornehmlich aus Italien, zu erleben. Das Repertoire war abwechslungsreich und fröhlich für die bei voller Belegung 1240 Zuschauer.
Die Eisenkonstruktion des Zuschauerraumes, die bewegliche Bühne, Lüftung, elektrische Beleuchtung und Tontechnik lagen damals im Trend der neuesten technischen Errungenschaften.
Die Technik wurde geschickt in das monumentale Bauwerk mit reichem Fassadenschmuck im Stil der Neorenaissance und einem pompösen Interieur im Neobarockstil integriert. Die Ausschmückung des Tympanon der Fassade lieferten die Wiener Bildhauer Kaufungen und Fritsch. Der venezianische Bildhauer August Benvenuti schuf vier Figurengruppen an den Dachecken. Die Deckenbemalung im Zuschauerraum wurde von Franz Matsch, Ernst Klimt und dessen berühmten Bruder Gustav gestaltet. Die Deckenmalerei zeigt Darstellungen der sechs Allegorien für Operette, Tanz, Liebe, Musik, Religion und Krieg. Ein grandioser, reich vergoldeter Kronleuchter aus Wien krönt den Innenraum.

Mit Verdis „Aida" wurde das Theater 1885 feierlich eröffnet.

Das Theater im Laufe der Zeit

Das Rijeka-Theater änderte im Laufe seiner reichen Geschichte mehrmals den Namen. Bis dahin das Teatro Comunale, also das Städtetheater, wurde es 1913 nach dem größten italienischen Opernkomponisten in Teatro Verdi umbenannt. Konsequenterweise war es doch von Anbeginn in erster Linie den Vorlieben seines Publikums nachkommend ein Opernhaus gewesen. Wegen der historischen und politischen Umstände hatten jedoch weder die kroatische Sprache noch kroatische Künstler Zugang zum Theater, bis Ende 1945, ähnlich wie bei anderen ständigen nationalen Theaterinstitutionen im In- und Ausland, das Nationaltheater in Rijeka mit einer kroatisch-italienischen Kompanie sowie einer Opern- und Ballettkompanie gegründet wurde. Ein weiterer historischer Meilenstein folgte im Oktober 1946, als zum ersten Mal ein Stück in kroatischer Sprache aufgeführt wurde: Dubravka von Ivan Gundulić.

NATIONALTHEATER RIJEKA
www.hnk-zajc.hr

Valentin Egel — musikalischer Leiter am Nationaltheater „Ivan pl. Zajc“ in Rijeka

Sandra Henderson

Foto: Drazen Sokcevic

Der junge deutsche Chefdirigent

Ein Plausch mit dem inspirierten 29-jährigen Generalmusikdirektor über sein Wirken in Rijeka und seine Passion für die Musik und das Land.

Egel ist Generalmusikdirektor am Kroatischen Nationaltheater „Ivan pl. Zajc“ in Rijeka und Chefdirigent des Rijeka Symphony Orchestra — und das mit riesigem Erfolg. Der 1994 in Mühlheim geborene ist Gold-Winner des International Competition for Young Conductors „Lovro von Matačić“, Erster Preisträger des Deutschen Hochschulwettbewerbs „Campus Dirigieren“, Gewinner des MDR-Wettbewerbs und wird seit 2017 vom Dirigentenforum des Deutschen Musikrats gefördert, auf dessen Künstlerliste „Maestros von morgen“ er geführt wird.

In eine Musikerfamilie hineingeboren, erlernte Valentin Egel bereits im frühen Kindesalter das Klavierspielen von seinem Vater. Er studierte Orchesterdirigieren an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und verbrachte einen Austauschaufenthalt an der Jacob's School of Music der Indiana University in den Vereinigten Staaten. Er konzertierte mit renommierten Orchestern wie dem MDR Sinfonieorchester, den Brandenburger Symphonikern, dem Belgrade und dem Zagreb Philharmonic sowie anderen bedeutenden deutschen Philharmonien und Orchestern. Als Gastdirigent trat er auf wichtigen internationalen Festivals wie dem Savonlinna Opern Festival in Finnland und dem Dubrovnik Sommer Festival in Kroatien auf.

Er wurde mehrmals mit einem Charlotte-Krupp-Stipendium der Neuen Liszt Stiftung Weimar ausgezeichnet und war 2018 Richard-Wagner-Stipendiat.

Was machen Sie als Generalmusikdirektor am Kroatischen Nationaltheater?

Valentin Egel: Meine Hauptaufgabe besteht darin, die musikalische Qualität im Ensemble der Solistinnen und Solisten, im Chor und im Orchester hochzuhalten und weiterzuentwickeln. Das passiert hauptsächlich in der Probenarbeit, aber natürlich auch durch die Gestaltung des Spielplans, also die Entscheidungen, was wir wann spielen. Darüberhinaus ist meine wichtigste Aufgabe die Kommunikation mit dem Publikum.

Was bedeutet es für Sie, so früh in Ihrer Karriere eine so tragende Position zu haben?

Mir ist die Verantwortung natürlich bewusst, aber hauptsächlich freue ich mich, das Glück zu haben, so früh selbst entscheiden zu dürfen, in welche Richtung es geht.
In der Musik kommt Autorität schönerweise nicht von alleine oder durch bloßes Älterwerden, vielmehr geht es darum, als Dirigent im musikalischen Sinne immer einen Informationsvorsprung vor dem Orchester zu haben und dadurch zu führen. Das Orchester und die Sängerinnen und Sänger müssen dem Dirigenten vertrauen.

Was lieben Sie besonders an Ihrem Job?

In allererster Linie natürlich die Musik selbst und das Repertoire, das man als Musiker nur mit einem Orchester realisieren kann. Dann aber auch den kommunikativen Aspekt meines Berufs. Es geht ja ständig darum, hörend und sehend aufzunehmen und durch Worte oder Gesten zu suggerieren.

Wie hat es Sie nach Kroatien verschlagen?

Ich habe Kroatien am Anfang meines Studiums mit einem Interrail-Ticket bereist und mich sofort in das Land verliebt – sowohl in die Hauptstadt Zagreb als auch in die Küste. Als ich dann durch einen Wettbewerb, den ich in Zagreb gewonnen hatte, eine Einladung nach Rijeka bekam, hatte ich schon eine Vorstellung von dem Land und es fiel mir leicht, zuzusagen.

Wollten Sie gezielt ans Nationaltheater Rijeka?

Über den Ersten Preis im Dirigierwettbewerb Lovro von Matacic (übrigens einer der berühmtesten kroatischen Musiker aller Zeiten), wurde ich nach Rijeka eingeladen. Dort stellte sich sehr schnell heraus, dass das Orchester und ich eine besonders gute Beziehung zueinander gefunden hatten und nach wenigen Monaten, die ich als Kapellmeister angestellt war, wurde ich auf Initiative des ganzen Orchesters zum Generalmusikdirektor ernannt.

Wie erleben Sie die Schönheit des Landes?

Durch Engagements in anderen Kroatischen Gegenden und durch Gastspiele mit unserem Haus kenne ich das Land mittlerweile recht gut und ich kann sagen: Man verliebt sich immer weiter in die Schönheit der Natur hierzulande. Die Landschaft ist unglaublich vielseitig. Oft fährt man nur zwanzig Minuten und man ist schon in einer anderen Welt.

Wie empfinden Sie die Musikszene im Vergleich zu Deutschland?

Ähnlich wie in Deutschland gibt es auch in Kroatien eine hohe Dichte an Orchestern, Festivals und Konzertreihen, die sich über das ganze Land zieht. Obwohl die Finanzierung hier schwieriger ist und bei allem viel Idealismus dazugehört, an dem es den Künstlerinnen und Künstlern des Landes aber glücklicherweise nicht fehlt.

Wie überzeugen Sie Freunde und Familie zuhause in Deutschland, Sie in Rijeka zu besuchen?

Das herrliche Wetter, die wunderschöne Natur, die freundlichen Menschen, der entspannte Lebensstil ... Es gibt Gründe genug. Bis jetzt war es nie schwierig, jemanden hierher zu locken.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit in Kroatien?

Ich verbringe gerne Zeit am Meer; am liebsten auf der Insel Krk, die durch die Brücke so leicht zu erreichen ist.

Die Presse schreibt, Ihr Stil zu dirigieren, sei präzise und gleichzeitig emotional. Was sagen Sie?

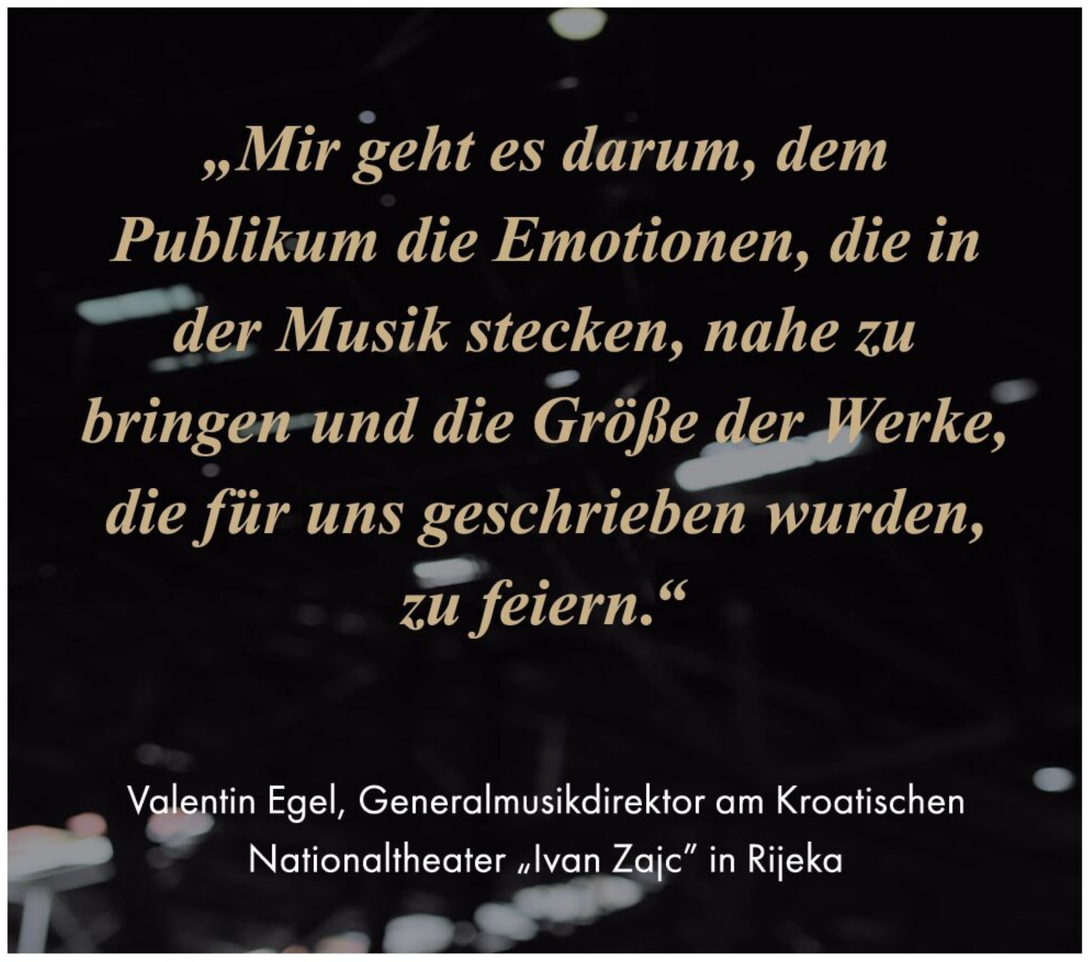
Meinen eigenen Stil zu definieren ist schwierig. Ich kann sagen, dass es mir um die Sache selbst geht, darum, dem Publikum die Emotionen, die in der Musik stecken, nahe zu bringen und die Größe der Werke, die für uns geschrieben wurden, zu feiern.

Was sind in Ihren Augen die absoluten Programmhighlights in diesem Herbst und Winter?

Ich freue mich besonders auf unsere beiden Sinfoniekonzerte mit Werken von Rachmaninoff und Papandopulo in einem Konzert und Brahms und Beethoven im anderen.
In der Oper möchte ich besonders auf die Wiederaufnahme unserer Pique Dame hinweisen und letztlich sind unsere Neujahrskonzerte zwischen den Jahren immer ein Bestseller.

Und zu guter Letzt ...?

Schon allein unser Theatergebäude ist einen Besuch wert. Die Decke ist bestückt mit Gemälden von Malern wie Gustav Klimt. Direkt neben dem Theater lässt sich vor der Vorstellung wunderbar ein Kaffee oder Wein trinken, unser Programm ist international aufgestellt, was die Musik und die Mitwirkenden betrifft. Ich hoffe, wir können Ihnen in unserem Theater zeigen, dass Rijeka und Kroatien neben gutem Essen, klarem Wasser und schönem Wetter auch eine reiche und vielseitige Kulturszene zu bieten hat.



Valentin Egel, Generalmusikdirektor am Kroatischen Nationaltheater „Ivan Zajc” in Rijeka

Kvarners Winterküche

Kulinarische Schätze an der Riviera Opatija

Foto: Luka Tabako

Foto: Frank Heuer

Foto: Frank Heuer

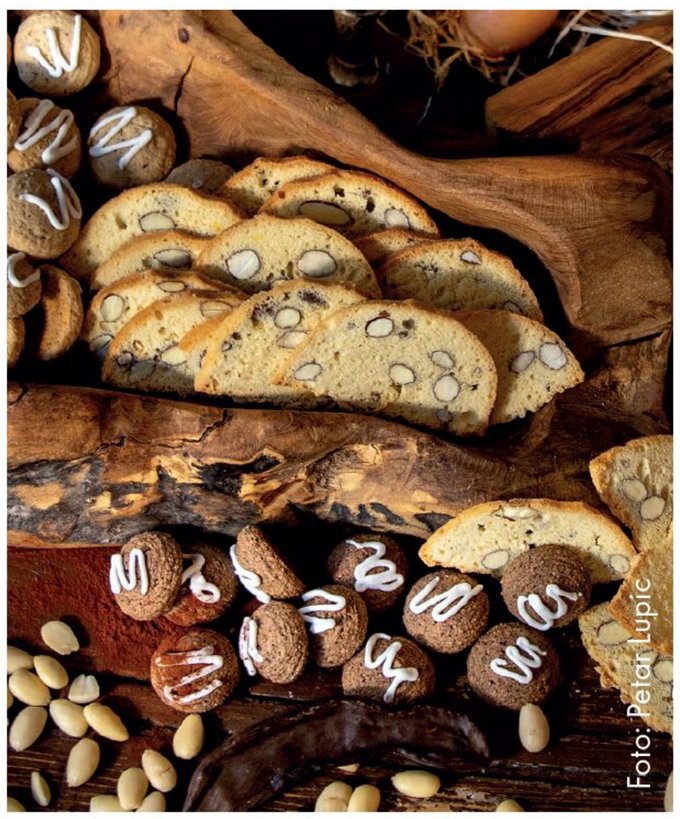


Foto: Petar Lupic

Die Riviera Opatija, ein strahlendes Adria-Juwel, entführt Reisende in eine Welt, in der natürliche Schönheit und kulinarische Köstlichkeiten Hand in Hand gehen.

Die Region präsentiert eine einzigartige Fusion aus mediterraner und mitteleuropäischer Küche, bei der frische Meeresfrüchte aus der Adria und bodenständige Aromen des Hinterlandes harmonisch aufeinandertreffen. Hier erleben Gäste eine Geschmacksvielfalt, die von exquisit zubereiteten Meeresfrüchten wie dem berühmten „Kvarner Scampi" bis hin zu robusten Wildgerichten reicht. Der Übergang von der Küste ins Inland zeigt eine spannende kulinarische Verwandlung von leichten, maritimen Aromen zu herzhaften, erdigen Geschmackserlebnissen.

Die Weine und Olivenöle der Region sind ebenfalls ein Fest für die Sinne, während die lokale Süßspeise „Opatija", eine köstliche Verbindung aus Mandeln, karamellisiertem Zucker und Schokolade, süße Akzente setzt.

Beliebte Wintergerichte

Besonders Kvarners winterliche Küche ist ein Fest aus Tradition und lokalen Zutaten. Beliebte Wintergerichte wie der mit Kartoffeln zubereitete Stockfisch „Bakalar" finden besonders während der Festtage Platz auf den Tischen. Herzhafte Suppen und Eintöpfe mit Wild, Kartoffeln und saisonalem Gemüse wärmen in den kalten Monaten, während süße „Fritule"-Krapfen mit verschiedenen Füllungen für eine liebliche Note sorgen. Die Weihnachtsmärkte in Städten wie Rijeka und Opatija bieten zudem eine köstliche Palette an saisonalen Spezialitäten, die von warmen Maronen bis hin zu regionalen Wurst- und Käsesorten reichen. Ein Besuch in Kvarner im Winter verbindet so kulinarischen Genuss mit einem Einblick in die regionale Kultur und Gastfreundschaft.

Matulji – Riviera Opatija

Tradition trifft modernen Lebensstil

An der Kreuzung wichtiger Verkehrswege gelegen ist Matulji seit jeher der wirtschaftliche Dreh- und Angelpunkt in dieser Gegend, die von einer harmonischen Kombination aus Tradition und modernem Lebensstil geprägt ist.

Entdecken Sie die alten Pfade der Glockenträger Zvončari, die jedes Jahr zum Ende der Karnevalszeit bei ihrem in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommenen Umzug den Winter vertreiben und den Frühling und somit das neu aufkeimende Leben begrüßen.

Kosten Sie in den örtlichen Restaurants und traditionellen Gaststätten heimische Gerichte, die nach altbewährten Rezepten aber mit einem modernen Touch zubereitet werden.

Werden Sie aktiv und erkunden die Wander- und Radwege, die Sie durch die umliegenden Wälder zu malerischen Dörfern und Weilern bringen. Auf geführten E-Bike-Touren können Sie mehr über die Geschichte der Gegend erfahren und deren spannendes Natur- und Kulturerbe hautnah erleben.

Finden Sie Ihre perfekte Unterkunft in einem der stil- und liebevoll eingerichteten Ferienhäuser, die viel Privatsphäre und Komfort in grüner Umgebung bieten.

Besuchen Sie im Sommer die Konzerte und Aufführungen im neuen Freilichttheater, dem Amphitheater von Matulji, genießen Sie die Gastro-Festivals im Frühling und lassen Sie sich im Winter von der stimmungsvollen Atmosphäre des Advents in Matulji verzaubern.

Herzlich willkommen in Matulji im grün-blauen Hinterland der Riviera Opatija!

TOURISMUSVERBAND DER REGION KVARNER
Vielfalt ist schön

MATULJI
OPATIJSKA RIVIJERA

KROATIEN
Voller Leben

TOURISMUSZENTRALE MATULJI
tzmatulji@tzmatulji.hr
www.tzmatulji.hr

Von Advent bis Karneval – Rijeka feiert durch den Winter

Pulsierende Hafenstadt in festlichem Glanz

Sobald die kälteren Monate anbrechen, verwandelt sich Rijeka in ein bezauberndes Winterwunderland. Wenn die milde Sommerbrise dem für die Kvarner Bucht charakteristischen frischen Bora-Wind weicht, zieht Rijeka Besucher an, die die Winterhighlights mit der ganzen Familie erleben wollen.

Im Winter liegt Rijekas besonderer Reiz in seiner festlichen Atmosphäre. Die Stadt erwacht zum Leben mit glänzenden Lichtern, belebten Weihnachtsmärkten und fröhlichen Festen, die Wärme in die kühle Winterzeit bringen. Korzo, die Hauptpromenade, wird zum zentralen Treffpunkt für Aktivitäten. Einheimische wie Touristen schlendern entlang der beleuchteten Läden, Restaurants und Cafés, erfreuen sich der festlichen Dekoration und genießen die saisonalen Leckereien.

Kulturelles Erbe, maritime Geschichte

Das reiche kulturelle Erbe der Stadt erstrahlt in den Wintermonaten. Rijekas historische Architektur, darunter kunstvolle österreichisch-ungarische Fassaden und malerische Kirchen, bietet eine atemberaubende Kulisse für Wintererkundungen. Das Schifffahrts- und Geschichtsmuseum im eleganten Gouverneurspalast aus dem 19. Jahrhundert bietet einen faszinierenden Ausflug in die Vergangenheit und ermöglicht es Besuchern, in die maritime Geschichte und kulturelle Entwicklung der Stadt einzutauchen.

Outdoor-Wintererlebnis

Raus aus der Stadt für ein aktives Wintererlebnis im herrlichen Hinterland von Rijeka. Die nahe gelegenen Berge, wie der Platak, sind schneebedeckt und bieten hervorragende Möglichkeiten zum Skifahren, Snowboarden und Winterwandern. Atemberaubende Ausblicke auf die Adria und

Fotos: Tourist Board of the City of Rijeka

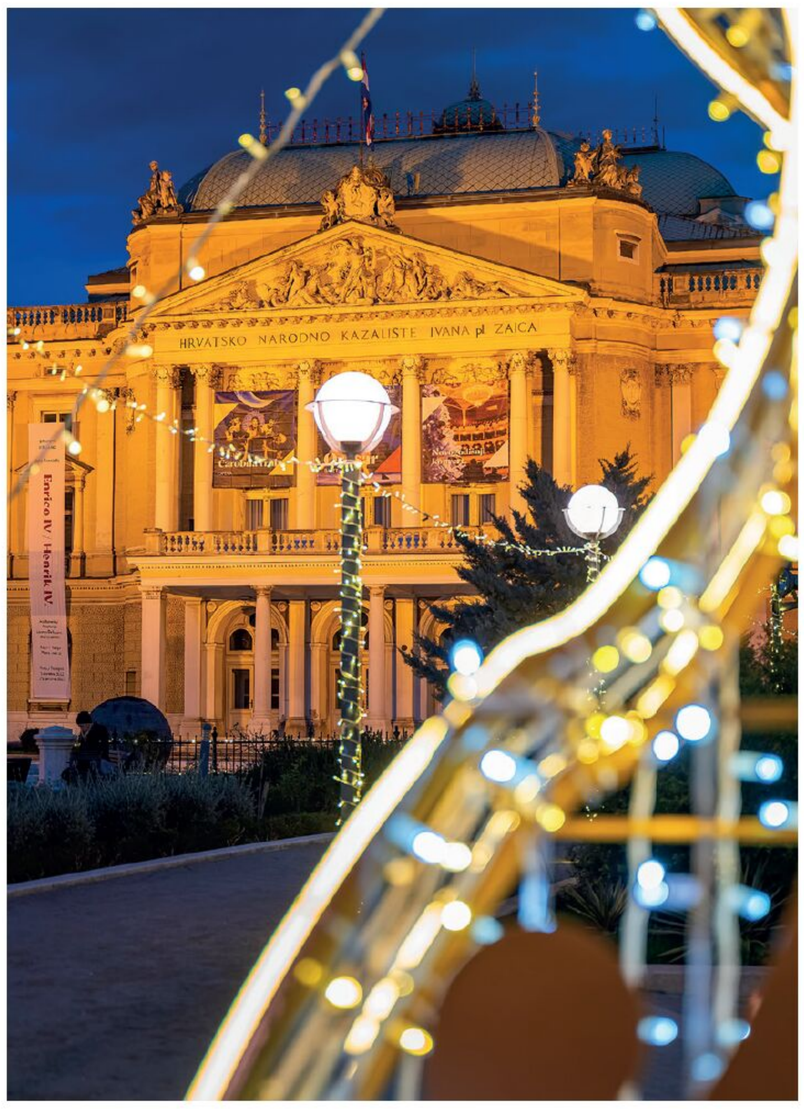


Foto: Vjaksic

EXTRATIPP: WINTERPASS

Als Willkommensgeschenk erhalten alle Besucher, die in der Winterzeit zwei oder mehr Nächte in Rijeka verbringen, vom Tourismusverband der Stadt Rijeka den Winterpass, der kostenlosen Eintritt zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten ermöglicht.

die umliegenden Landschaften bereichern die Outdoor-Abenteuer noch mehr.

Wohlfühlessen im Winter

Auch in den kälteren Monaten stehen in Rijeka kulinarische Genüsse im Mittelpunkt. Herzhaftes Wohlfühlessen wärmt Körper und Seele. Besucher können lokale Spezialitäten wie Brodetto, einen würzigen Meeresfrüchteeintopf, oder Fuzi-Nudeln mit Trüffelsauce genießen. Gemütliche Cafés und traditionelle Tavernen laden ein, diese charakteristischen Gerichte zu probieren und dabei den winterlichen Charme der Stadt aufzusaugen.

Wenn die Wintersonne über der Adria untergeht, nimmt die Schönheit von Rijeka eine magische Qualität an. Die glitzernden Lichter spiegeln sich im Meer und schaffen eine friedvolle und poetische Atmosphäre. Der Mix aus Geschichte, Kultur und natürlicher Pracht sorgt dafür, dass Rijeka in der Kvarner Bucht auch im Winter ein unvergessliches Urlaubserlebnis ist.

VISIT RIJEKA

info@visitrijeka.hr
www.visitrijeka.hr

Advent in Rijeka

Magisches Dezembermärchen

Rijeka ist in vielerlei Hinsicht eine besondere Stadt und verabschiedet das Jahr auf seine eigene Weise. Jeder Monat in Rijeka ist eine Geschichte für sich – und der Dezember ist ein Märchen, erzählt von den Menschen, die die Stadt in ihren Bann gezogen hat. Schauplatz sind die Straßen, die Plätzen, das Meer, der Hafen … Von dem Moment an, wenn Rijeka sich für Dezember „ankleidet" und in seinem luxuriösen Festtagsgewand glänzt, wird alles magisch.

Traditionell ist es am Tag vor dem Fest des heiligen Nikolaus soweit, wenn Tausende von Lichtern die Dunkelheit vertreiben. Dann beginnt die Zeit, in der Rijeka singt, tanzt, spielt, lacht und unbeschwert ist. Die Zeit, in der Rijeka gibt und hilft. Die Zeit, in der die Stadt zeigt, dass sie etwas Besonderes ist.

Der Weihnachts- und Neujahrsmarkt

Der Weihnachts- und Neujahrsmarkt im Dezember, eine Attraktion in Rijeka mit langer Tradition, bietet vielfältige Köstlichkeiten und Aromen nicht nur aus Rijeka, sondern auch aus der weiteren Umgebung. In den charmanten Holzbuden entlang der Promenade findet jeder etwas für seinen Geschmack – ob feinste Spezialitäten, traditionelle Leckereien, heiße Getränke, Geschenke, Weihnachtsschmuck oder Schönes aus dem Kunsthandwerk.

Die Bühnen der Stadt

Im Dezember passiert auf den Bühnen der pulsierenden Stadt, wie die Einheimischen ihr Rijeka gern nennen, wahrhaft Magisches. Wenn die Kinder, Künstler und Hobbyprotagonisten zu singen, spielen und tanzen anfangen, hören sie gar nicht mehr auf, bis das neue Jahr das alte ablöst. Zahlreiche Kulturvereine, Folklore- und Tanzgruppen, Chöre, Theatergruppen, Pop- und Rockmusiker bringen die unvergleichlich festliche Atmosphäre auf die Bühnen der Stadt.

Festtagskulinarik

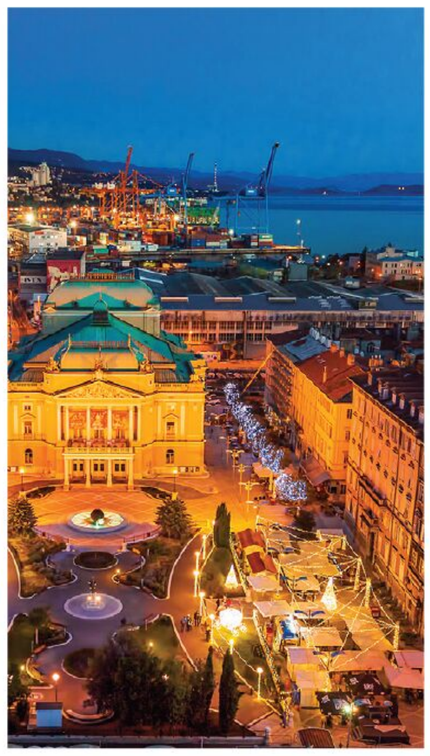
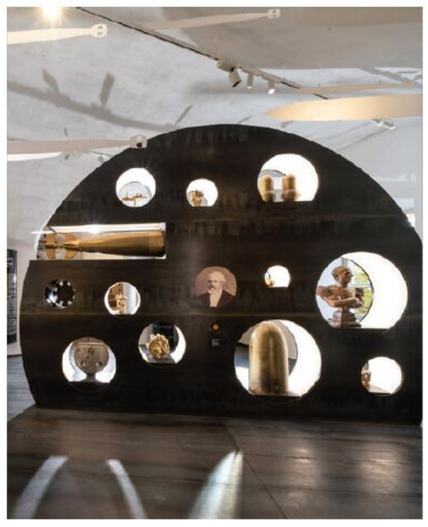
Auch kulinarisch gesehen ist Rijeka ein Dezembermärchen. Die Restaurants, Cafés, Tavernen und Bars der Stadt zaubern authentische Gerichte und Getränke auf den Tisch. Viele bieten draußen an Ständen Verkostungen an. Wer Weihnachten in Rijeka verbringt, sollte keinesfalls das traditionelle humanitäre Frühstück an Heiligabend verpassen: Stockfisch-Eintopf, gebratene Calamari und andere saisonale Fischköstlichkeiten sind nur ein Teil dessen, was die Stadt Rijeka mit Hilfe der heimischen Unternehmen ihren Bürgern und Gästen zum gemeinsamen Fetsttagsfrühstück auffährt.

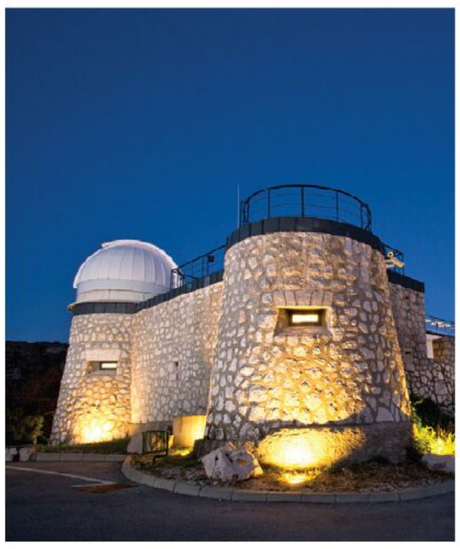
Kinderaugen leuchten

Und die Kleinsten lieben den Dezember in Rijeka natürlich besonders! Sobald die Weihnachtsmänner der Stadtmusikanten Trsat aufspielen, wissen die Kinder: jetzt geht der Zauber los. Zuerst kommt der Nikolaus mit seinem notorischen Kompagnon Krampus, dann fährt die Bimmelbahn des Weihnachtsmanns Musik spielend daher. Entlang der Promenade Korzo reiht sich eine Bude an die andere mit Süßigkeiten und anderen Freuden, die Kinderherzen höherschlagen lassen. Wenn man noch die unterschiedlichen Karusselle, Fahrgeschäfte und die direkt am Meer aufgebaute Eislaufbahn „Seeflocke" dazuzählt, ist es wahrlich wundervoll, im Advent Kind in Rijeka zu sein.

Festlicher Jahreswechsel

Neigt sich der Dezember dann in der letzten Woche seinem Ende zu dreht Rijeka noch einmal richtig mit festlichen Veranstaltungen auf. Zu den größten Glanzlichtern gehören das traditionelle Weihnachtskonzert „Božić je, judi" („Es ist Weihnachten, Leute") und das Neujahrskonzert des Orchesters im Kroatischen Nationaltheater „Ivan pl. Zajc". Die Promenade und ihre umliegenden Gassen erklingen in ihrer eigenen Melodie: Aus jedem Café ist andere Musik zu hören und alle Klänge verschmelzen im großen Finale des Advents in Rijeka – der traditionellen Silvesterfeier im Freien. Im Glanz des prächtigen Feuerwerks umarmen und küssen sich Zehntausende von Menschen zum Abschied des alten und zur Begrüßung des neuen Jahres.



Winter in Rijeka

Rijeka Advent

ADVENT IN RIJEKA

2.12.2023. – 7.1.2024.

Riječki karneval
Rijeka Carnival Carnevale di Rijeka Karneval in Rijeka

INTERNATIONALER KARNEVALSUMZUG

11.2.2024.

WINTER PASS
RIJEKA TOURIST CARD

WINTER PASS

1.10.2023. – 31.3.2024.

www.visitrijeka.hr

REMEMBER
REVISIT
RELIVE
mosaic of memories

RIJEKA
www.visitRijeka.hr

TOURISMUSVERBAND DER REGION
KVARNER
Vielfalt ist schön

KROATIEN
Voller Leben

Karneval in Rijeka

Fantasievoll andersartig

Ein absolutes Highlight der einzigartigen Wintertraditionen von Rijeka ist der Internationale Karnevalsumzug vor Beginn der Fastenzeit. Diese aufregende Veranstaltung vereint extravagante Kostüme, lebhafte Musik und ausgelassene Tänzer aus der ganzen Welt und taucht die Stadt in eine lebensprühende Atmosphäre und schillernde Farben.

Auch nach jahrhundertealter Geschichte zeigt sich der humorvolle wie trotzige, ungezähmte und bisweilen kritische Geist des Karnevals von Rijeka keineswegs müde. Jede nachkommende Generation von Karnevalisten nährt sich aus überlieferten Bräuchen und belebt die Tradition gleichzeitig mit neuer, wiederum einzigartiger Energie. Die Festivitäten scheinen jedes Jahr noch mehr zu wachsen.

Rijekas Karnevalstradition ist noch viel älter, als man vielleicht vermuten mag: Ein historischer Beleg, der eigentlich wenig verwundert, bedenkt man doch den kritischen Aspekt des Festes, ist ein Verbot aus dem Jahr 1449: Die Verordnung des Stadtrates untersagte das Bedecken des Gesichts mit einer Maske – ausgenommen natürlich die Gäste des Maskenballs im Schloss. Jede Missachtung wurde streng bestraft. Man versuchte so, die öffentliche Ordnung zu wahren und jegliche offene Kritik an der Regierung zu unterbinden. Vergebens. Wie die Geschichte zeigt, passierte wohl eher das Gegenteil. Allen Verboten zum Trotz blühte der Karneval erst recht zum Freudenfest auf, wurde zur humorvollen und oftmals kritischen Reaktion auf aktuelle Ereignisse, zum kommunalen Verarbeitungsmechanismus, zu jedermanns Möglichkeit, genau das zu sein, was er will.

Der Karneval wird zur Touristenattraktion

1982 zogen erstmals drei Gruppen – Lako ćemo, Pehinarski Feštari und Halubajski Zvončari – über den Korzo, organisiert vom damaligen Tourismusverband der Gemeinde. Seither wurde der Karneval von Rijeka immer größer, wurde zum festen Bestandteil der Fastentradition in der gesamten Küstenregion und gedieh schließlich zur bedeutendsten Karnevalsveranstaltung Kroatiens, deren Tradition auch weit über die Grenzen des Landes hinaus bekannt ist. Kennzeichnend für den Karneval von Rijeka ist, dass diese närrische Zeit zur „fünften Jahreszeit“ erkoren wurde: die Zeit im Jahr, in der Karneval zur Lebensart der Menschen in der gesamten Region wird.

Eine der Top-Veranstaltungen Europas

Aus den drei wurden inzwischen mehr als hundert Gruppen mit Tausenden von Mitwirkenden. Ihre Karnevalsbesucher können die Bewohner von Rijeka schon lange nicht mehr zählen, erst recht nicht, wenn man die Zuschauer des Karnevalsumzugs vor dem Fernseher und dank des Livestreams im Internet auf der ganzen Welt dazuzählt. So kam es, dass Rijeka bereits vor fast 30 Jahren in den Verband der europäischen

Karnevalstädte (FECC) aufgenommen wurde, der Karneval von Rijeka sich auf der Liste der Top 500 European Events wiederfand und von der Sunday Times gar zu einem der exotischsten Orte der Welt gekürt wurde. Unaufhaltsam rollt der Karneval von Rijeka weiter und wächst jedes Jahr, besonders der beliebte Kinderkarnevalszug, der der „großen" Parade immer noch kreativer hinterhermarschiert. Auf diese schöne Weise wird eine neue Generation von Karnevalisten aufgezogen, die die Tradition weiterführen werden.

NATIONALPARK PLITVICER SEEN

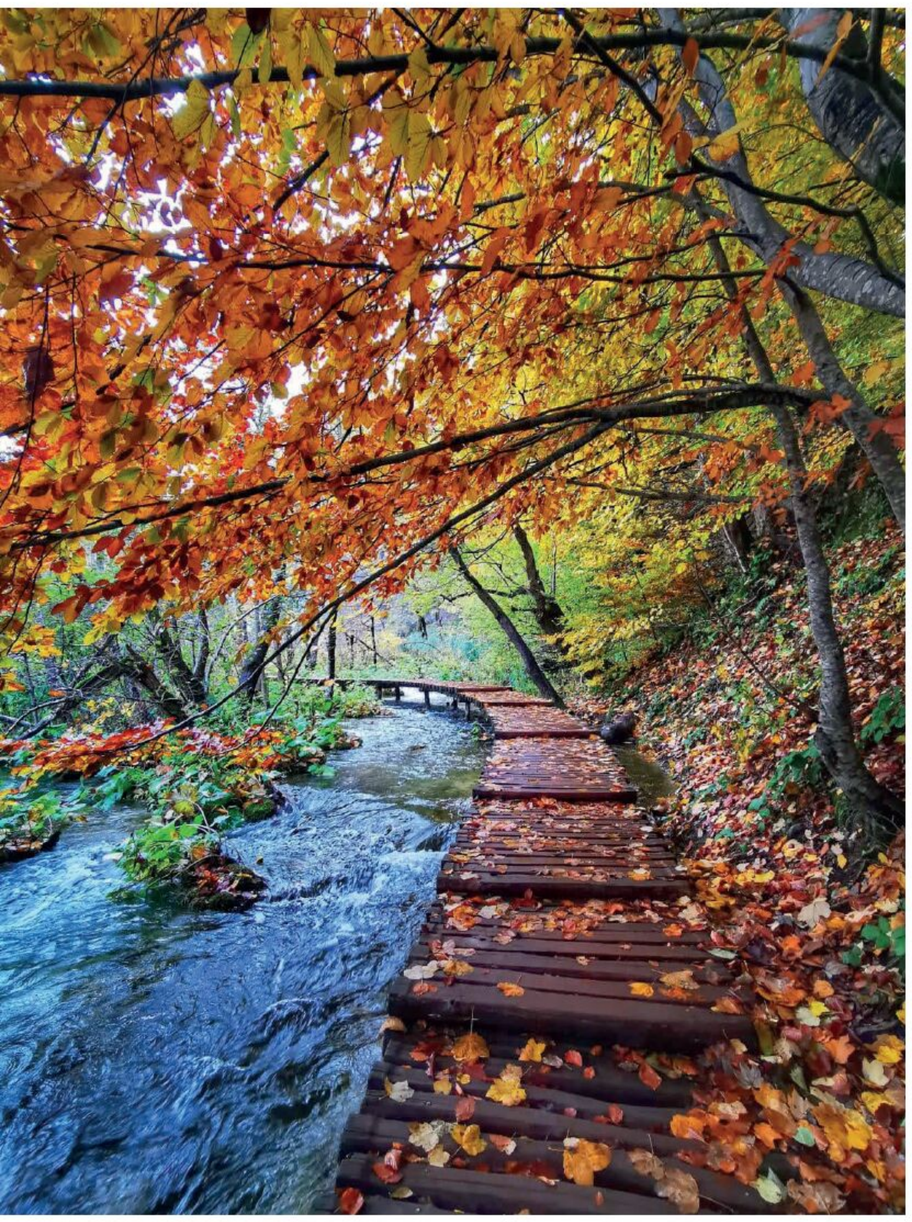
Nationalpark Plitvicer Seen

Herbstliche Farbenpracht, winterliche Stille

Der Nationalpark Plitvice ist weltweit bekannt für seine atemberaubenden Wasserfälle, klaren Seen und unberührte Natur. Während die warmen Sommermonate eine beliebte Zeit für Besucher sind, hat dieser magische Ort auch im Herbst und Winter viel zu bieten.

Foto: Jaka Ivančič

NATIONALPARK PLITVICER SEEN



Goldener Herbst in Plitvice

Wenn der Herbst im Nationalpark Plitvice Einzug hält, verwandelt sich die Landschaft in ein wahres Farbspektakel. Die Blätter der Bäume verfärben sich in leuchtende Rot-, Gold- und Grüntöne. Die Seen reflektieren die Pracht der Umgebung. Dies ist die perfekte Jahreszeit für Wanderungen entlang der zahlreichen Wanderwege des Parks. Die kühle, frische Luft und die malerische Kulisse machen den Herbst zu einer idealen Zeit, um die natürliche Schönheit des Nationalparks zu genießen.

Winterzauber im Nationalpark

Der Winter in Plitvice ist eine ganz besondere Zeit. Wenn der Schnee fällt, verwandelt sich der Nationalpark in eine märchenhafte Winterlandschaft. Die Wasserfälle und Seen frieren teilweise zu, und die Bäume sind mit einer Schicht aus glitzerndem Schnee bedeckt. Es ist eine ruhige Zeit im Park, ideal für Spaziergänge und Wanderungen abseits der Menschenmassen. Der Kontrast zwischen dem schneebedeckten Boden und dem klaren Wasser ist schlichtweg bezaubernd.

Aktivitäten im Herbst und Winter

Wandern:

Die gut ausgebauten Wanderwege im Nationalpark sind das ganze Jahr über zugänglich. Im Herbst und Winter bieten sie eine ruhige und malerische Umgebung für Naturliebhaber.

Fotografie:

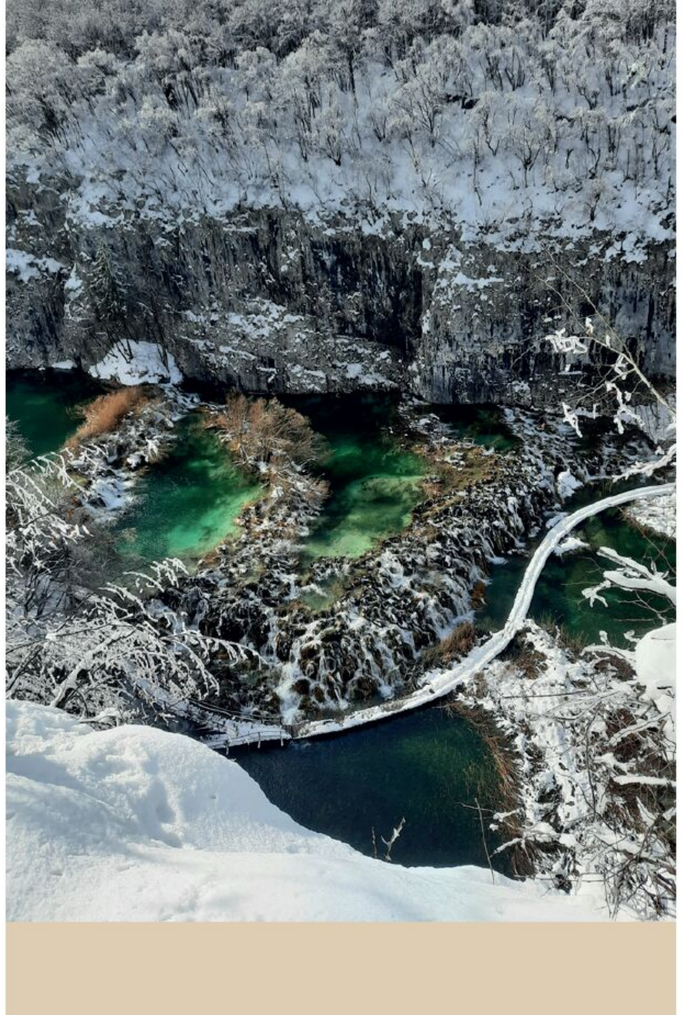
Die farbenfrohe Herbstlandschaft und die winterlich Stille bieten großartige Fotomöglichkeiten. Die Reflektionen in den klaren Seen sind besonders beeindruckend.

Tierbeobachtung:

Die stillere Jahreszeit und weniger Menschen im Nationalpark bieten aussergewöhnliche Gelegenheiten, die Tierwelt des Parks zu beobachten, darunter Vögel, Hirsche und andere Wildtiere.

Langlauf:

In den Wintermonaten kann man im Nationalpark Plitvice auch ganz sportlich auf Langlaufskiern die verschneiten Pfade erkunden.



Hinweis für Besucher:

Es ist wichtig zu beachten, dass die Öffnungszeiten des Nationalparks während des Herbstes und Winters eingeschränkter sein können. Einige Wege können aufgrund von Witterungsbedingungen gesperrt sein. Bevor man einen Besuch plant, sollte man die aktuellen Informationen auf der offiziellen Webseite des Nationalparks überprüfen.

Der Nationalpark Plitvice zeigt, dass seine Schönheit zu jeder Jahreszeit faszinierend ist. Ob man die herbstliche Farbenpracht oder die winterliche Stille bevorzugt, dieses UNESCO-Weltnaturerbe bietet das ganze Jahr über einzigartige und unvergessliche Erlebnisse für Naturliebhaber und Abenteurer.

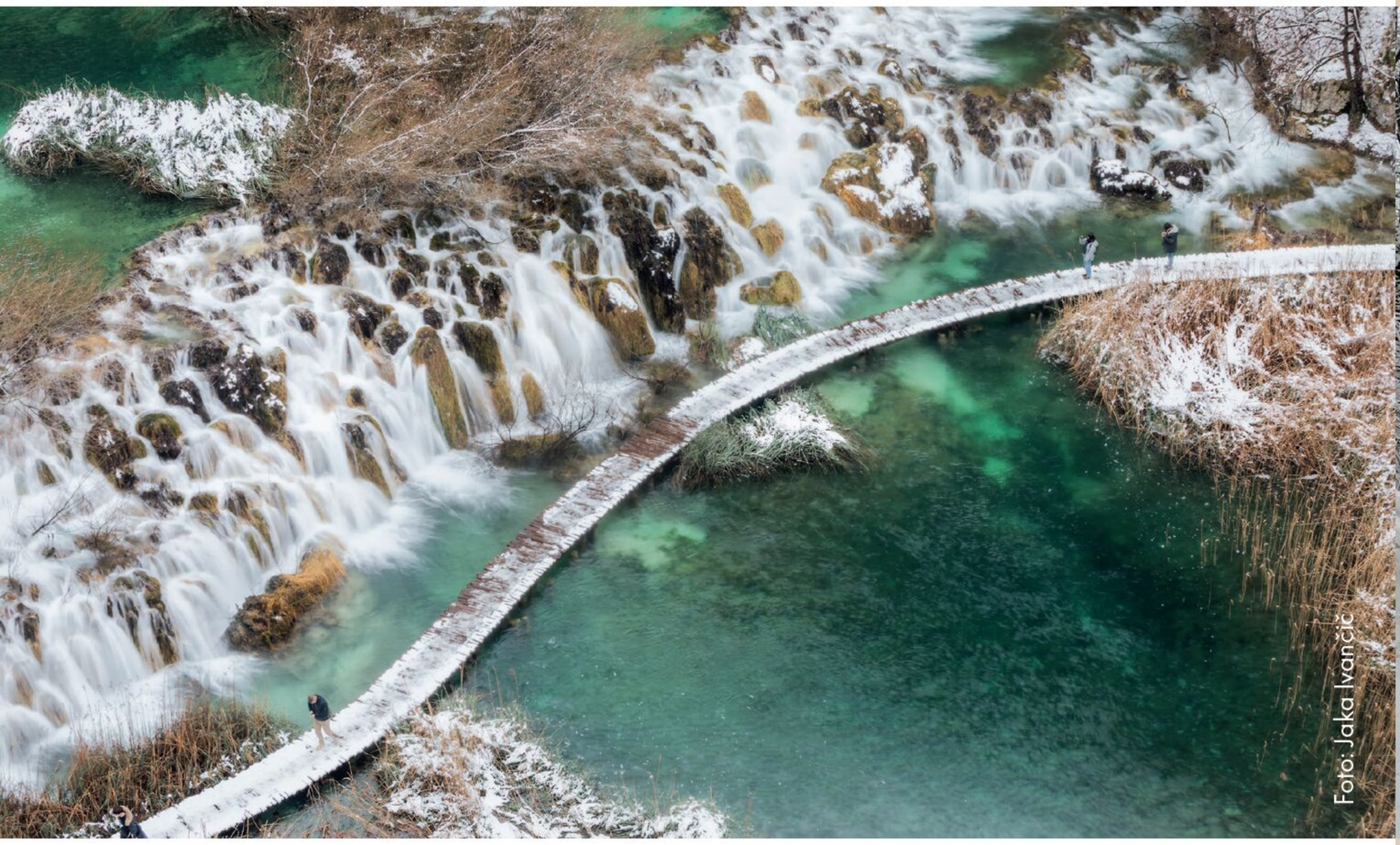
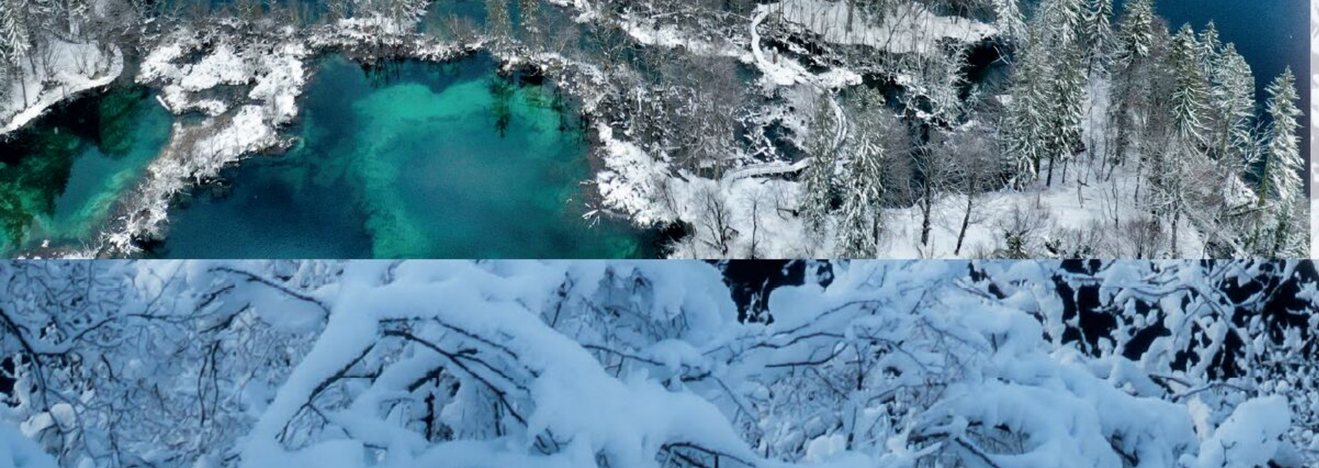


Foto: Jaka Ivančič



Erkunden Sie die Umgebung des Nationalparks Plitvicer Seen mit der Plitvice Lakes National Park App: www.np-plitvicka-jezera.hr/de/apps/

Besondere Angebote und Arrangements für Herbst und Winter finden Sie auf der Webseite:

NATIONALPARK PLITVICER SEEN

info@np-plitvicka-jezera.hr
www.np-plitvicka-jezera.hr

Foto: Jaka Ivančič

Die interessante Architektur des Speleon beeindruckt besonders am Abend.

Das neue Besucherzentrum der Barać-Höhlen

Eiszeitwelt Speleon

Die Barać-Höhlen, verborgene Juwelen der Unterwelt, birgen zehntausende Jahre alte Spuren der Vergangenheit. Im neuen Besucherzentrum Speleon erblickt dieses unterirdische Erbe nun zum ersten Mal das Licht der Welt.

Foto: Dinko Neskusil

Die Erlebniswelt Speleon ist eine wahre Zeitmaschine – vom Mittelalter bis zurück ins Pleistozän, ins Eiszeitalter. Zur außergewöhnlichen Ausstellung gehören hyperrealistische Nachbildungen ausgestorbener Tierarten und eine Sinneskammer, die höhlenartige Bedingungen simuliert.
Speleon – Zentrum des unterirdischen Erbes – ist ein ideales Abenteuer für die ganze Familie. Die Kleinsten können im kostenlosen Kinderbereich Höhlenforscher spielen und sich in der speziell für Kinder geschaffenen Eiszeitwelt austoben.

Besucher entdecken, welche Kreaturen vor 70.000 Jahren durch das Land wanderten. Sie lernen die Bewohner von Speleon kennen, begegnen einem Höhlenlöwen, einem Wollnashorn, einer Hyäne und anderen tierischen Giganten der Eiszeit. Sie erfahren, vor welchen Hindernissen Höhlenforscher stehen und wie sie diese überwinden.
Kostenlose Parkplätze, ein Café, einen Souvenirladen, eine speläologische Bibliothek und ein Atrium mit hyperrealistischen Nachbildungen von Tieren machen den erlebnisreichen Tag perfekt.

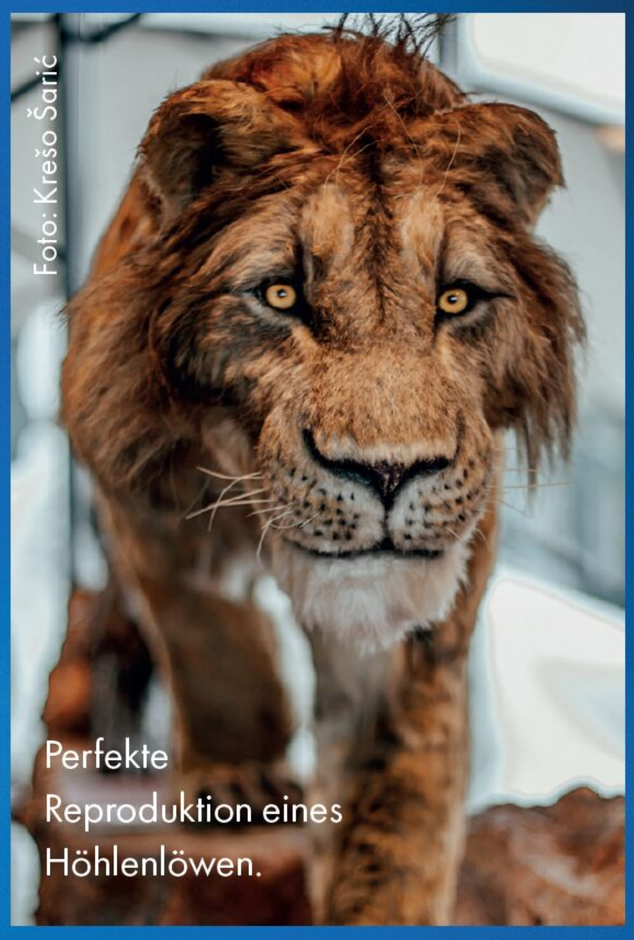
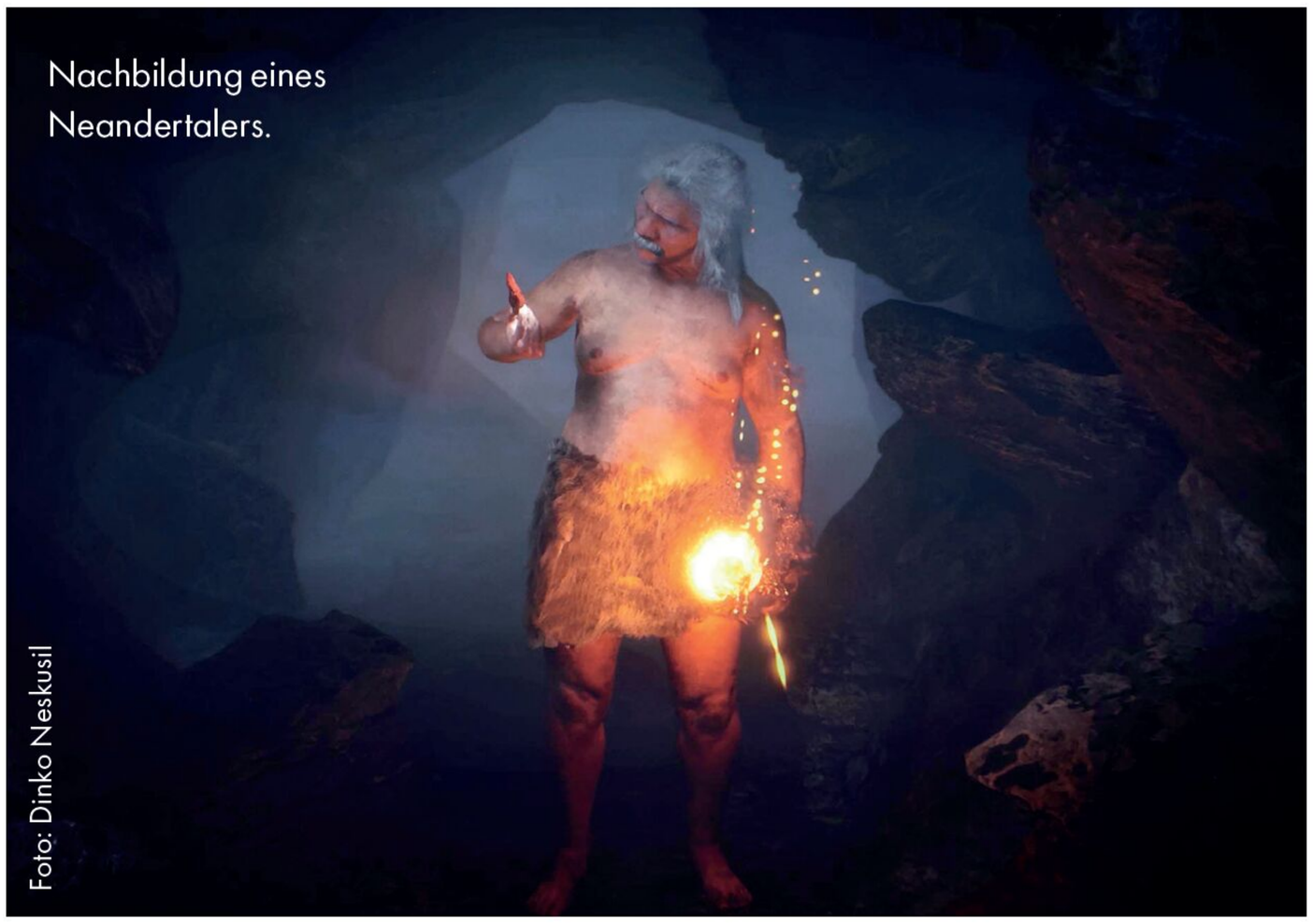


Foto: Krešo Šarić

Perfekte Reproduktion eines Höhlenlöwen.



Nachbildung eines Neandertalers.

Foto: Dinko Neskusil

Information und Animation im Besucherzentrum.

Foto: Dinko Neskusil

Foto: Josip Durdov

Tierreplikas im Innenhof.

Foto: Josip Durdov

SPELEON

SPELEON – Zentrum des unterirdischen Erbes

Nova Kršlja 47A
47245 Rakovica
info@baraceve-spilje.hr
www.barac-caves.com

Foto: Gomedia

Mittelkroatien

Wo das Land leiser tritt

Mittelkroatien verwandelt sich im Herbst und Winter in eine zauberhafte Region mit einer einzigartigen Atmosphäre. Wenn die Blätter von den Bäumen fallen und die Temperaturen sinken, offenbart sich eine ganz andere Seite dieser vielseitigen Region.

Diese geografische Region im zentralen Teil des Landes, auch bekannt als „Srednja Hrvatska“ auf Kroatisch, erstreckt sich zwischen den Flüssen Sava im Norden und Drava im Osten sowie der Adriaküste im Westen und der Grenze zu Bosnien und Herzegowina im Süden.

Die Hauptstadt Zagreb bildet den Kontrastpunkt in der ruhigen, idyllischen Region. Mittelkroatien umfasst auch kleinere historische Städte und malerische Landschaften. Die reiche Vielfalt an Kulturen, Landschaften und Sehenswürdigkeiten ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert.

Foto: David Matkovic

Foto: Gomedia

Mittelkroatien

Foto: Julien Duval

Foto: Julien Duval

Foto: Stipe Boščić

Die majestätische Burg Veliki Tabor mit traumhaftem Ausblick

Foto: Julien Duval

Das grüne Zagorje

Oase der unberührten Natur

Historische und kulturelle Sehenswürdigkeiten übersähen die sattgrünen Hügel von Zagorje im Hochland nördlich der Hauptstadt Zagreb.

Die bezaubernde Landschaft, die saubere Luft und das gesunde, reichhaltige Heilwasser versprechen Erholung pur. Die zahlreichen Thermalquellen, Schlösser, Bauernhöfe, Museen, kleine Kirchen sowie Wander-, Reit- und Radwege machen Zagorjes malerische Hügel zu einer der reizvollsten Urlaubsregionen Kroatiens. Im Herbst wohnt dem Labyrinth der Weinstraßen von Zagorje ganz besonderer Zauber inne. Wie im Märchen fühlt man sich inmitten der liebenswürdigen Menschen mit ihren geschätzten Geschichten, Sagen und traditionellen Liedern.

Kulturhighlight Burg Veliki Tabor

Burg Veliki Tabor mit dem Museum des Hrvatsko zagojre ist eines der bedeutendsten Denkmäler profaner Architektur im kroatischen Hinterland. Majestätisch auf dem Hum (Hügel) Košnički thronend bietet die Burg einen Traumausblick auf das grüne Zagorje und Slowenien.

Mit den Einheimischen die Feste der Winzer feiern

Im Zagorje feiert man zwei wichtige Feiertage für Winzer: St. Martin Anfang November, wenn Most zu Wein wird, und St. Vincent Ende Januar, wenn die Reben für eine fruchtbare Ernte gesegnet werden. Perfekte Gelegenheiten, mit den Einheimischen auf den Weingütern und in den Restaurants zu feiern.

Advent im Nationalheiligtum Marija Bistrica

Im Dezember wird in Marija Bistrica, einem Ort mit jahrhundertelanger Wallfahrtstradition und altem Handwerk, seit jeher auf besondere Weise Advent gefeiert – mit Kulturprogramm, Weihnachtsmarkt und zahlreichen Workshops für Kinder und Erwachsene. Die Geschäfte und Märkte vor Ort bieten wundervolles Kunsthandwerk als Souvenirs und Geschenke.

TOURISMUSVERBAND KRAPINA-ZAGORJE
info@visitzagorje.hr
www.visitzagorje.hr

ADVERTORIAL

Zagorje

Foto: Gomedia

Foto: Nino Verdnik

Foto: Damir Fabijanić

Foto: Marija Bistrica

KROATIEN
Voller Leben

Im malerischen Varaždin wird die Adventszeit zu einem wahren Wintermärchen. Das festlich dekorierte Herzstück dieser historischen Stadt bietet eine Fülle von Veranstaltungen.

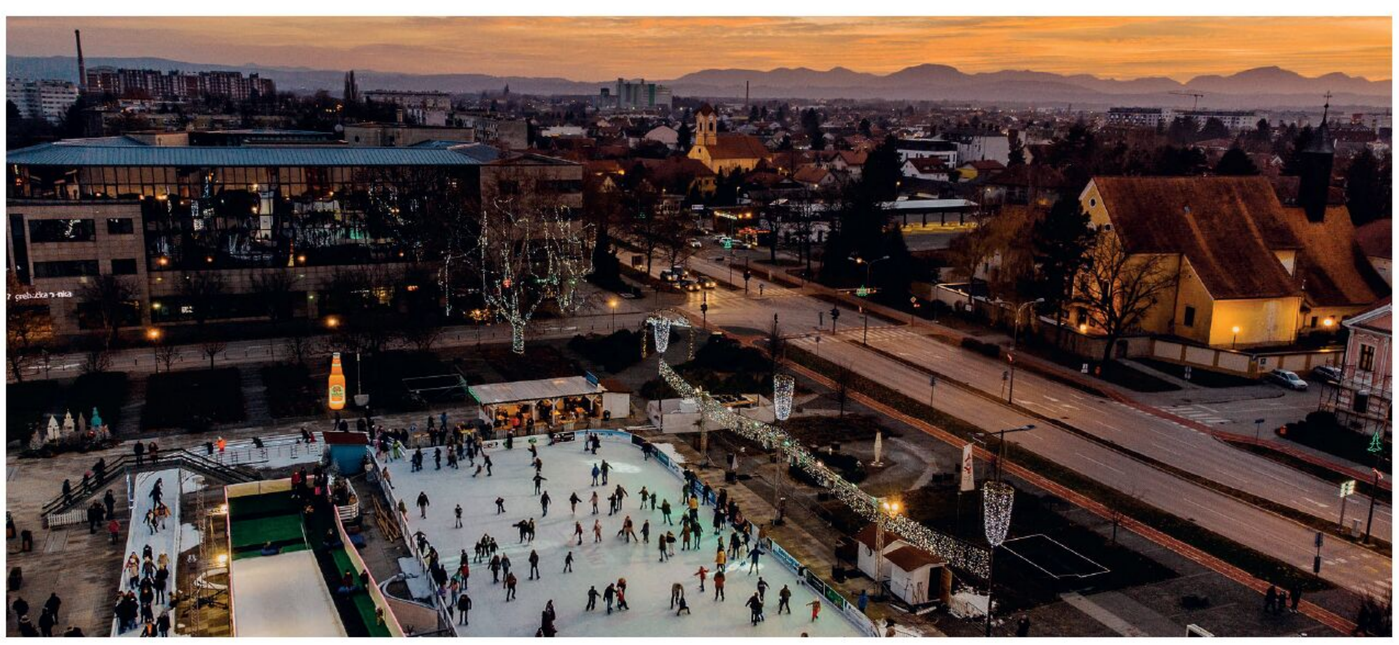
In diesem Jahr wird das Haus des Weihnachtsmanns zu einem Highlight der Adventszeit: Es verwandelt sich in die beeindruckende „Magische Stadt des Weihnachtsmanns". Hier begrüßen der Weihnachtsmann und seine Helfer Besucher aus aller Welt, erzählen Geschichten und zaubern ein unvergessliches festliches Erlebnis. Vom 1. Dezember bis zum 7. Januar können Besucher an sieben festlich geschmückten Veranstaltungsorten im Stadtzentrum mehr als 100 verschiedene Darbietungen und Events erleben – von festlicher Gastronomie bis hin zu spielerischen Attraktionen für Kinder.

In der Magischen Stadt werden der Weihnachtsmann und seine Helfer, einschließlich der Weihnachtsfrau und der fleißigen Elfen, die Besucher mit Geschichten, Süßigkeiten und Geschenken verzaubern. Für die Abenteuerlustigen verwandelt sich der Kapucinski trg in ein Eismärchen, wo man auf einer prächtigen Eisbahn tanzen oder eine rasante Rutschpartie auf einer eindrucksvollen Eisschlittenbahn erleben kann.

Varaždins festlich geschmückte Straßen bieten die perfekte Kulisse für Romantiker. Mit seinem einzigartigen Adventskalender in den Fenstern des eleganten Palastes und zahlreichen kleinen und großen Geschenkideen ist Varaždin der ideale Ort, um in die Festtagsstimmung einzutauchen.

Advent in Varaždin

Ein magisches Wintererlebnis



Turistička zajednica VARAŽDINSKE ŽUPANIJE

TOURISMUSVERBAND VARAŽDIN

info@turizam-vzz.hr

www.turizam-vzz.hr

ADVERTORIAL

Međimurje – UNESCO-geschützte Landschaft der Kontraste

Kleinod des Nordens

Kroatiens nördlichste und kleinste Gespanschaft macht mit wunderschöner Natur, reicher Geschichte, vielfältiger Kultur, köstlichem traditionellen Essen und preisgekröntem Wein auf sich aufmerksam.

Sattgrün und sanft: Die Hügel von Madjerka

Foto: Denis Perčić

Das obere Međimurje bergig, das untere flach – so kontrastreich ist die einzigartige Region an der Grenze zu Slowenien und Ungarn. Stolz achten die Einheimischen darauf, dass das kostbare kulturelle, historische und natürliche Erbe ihrer Heimat nachhaltig behandelt wird.

Stätten, Geschichten und Gesang

So ist das Projekt „Ekomuseum Međimurje malo" beispielsweise eines der modernsten interaktiven Museen Europas mit dem Ziel, jede einzelne authentische Stätte zu schützen, weil sie wichtig für die Identität der Gemeinschaft ist. Vom Museum des immateriellen Erbes, der „Schatzkammer von Međimurje", in Cakovec, der multimedialen ethnografischen Ausstellung in einer Mühle am Fluss Mura in Zabnik und der Kirche des Heiligen Hieronymus in Strigova bis hin zu Bergbaugeschichten im Besucherzentrum Cimper, rekonstruierten Nekropolen in der Nähe von Goričan und bald einem dem traditionellen Volksgesang Medimurska popevka gewidmeten Zentrum, das auf der UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes steht.

Međimurjes kulinarische Lieblinge

In Međimurje schätzt man die authentischen Aromen von Meso 'z tiblice (im Tiblica, einem traditionellen Holzgefäß, gepökeltes Schweinefleisch), Kürbiskernöl und der einzigartigen Međimurska Gibanica-Torte. Mehr noch, heimische Küchenchefs finden faszinierende neue Arten der Zubereitung dieser typischen Gerichte. Rund zehn mit dem Label „Međimurje Golden Gourmet" ausgezeichnete Restaurants garantieren ein außergewöhnliches gastronomisches Erlebnis. Seit Jahren an der Spitze prämierter Restaurants im ganzen Land: das famose Mala hiža in Čakovec.

Kulturhighlights im Herbst und Winter

In Kroatien wird am St.-Martins-Tag – oder Martinje – traditionell der Wein gefeiert, etwa in Sveti Martin na Muri beim Festival mit Messen, Aufführungen, Jahrmärkten und anderen Feierlichkeiten.

Im Dezember begrüßen viele Orte in Međimurje die Weihnachtszeit mit Adventsveranstaltungen, Eislaufen, Konzerten, Theateraufführungen und traditionellen saisonalen Köstlichkeiten und Getränken. Am Wochenende vor dem 22. Januar zelebrieren die Locals und Gäste auf dem legendären Vincekovo-Wanderweg gemeinsam den Heiligen Vinzenz, die Weinberge, die Winzer und guten Wein. Zehntausende machen sich von Mursko Središće, Nedelišće, Sv. Martin na Muri und Štrigova zu den Weingütern in den Weinbergen von Međimurje auf. Entlang der gut markierten Wege warten gastfreundliche Wirte mit einzigartigen Weinen und heimischen Schmankerln.

Eine Sünde wert: Die legendäre Međimurska Gibanica-Torte

Foto: Denis Perčić

Im Februar feiert man allerorts Fašnik, den traditionellen Karneval: Eine Parade maskierter Menschen zieht durch die Straßen und verbrennt hinterher eine aufgehängte Heupuppe, die Fašnik darstellen soll.

TOURISMUSVERBAND MEDJIMURJE

info.tzmz@gmail.com
www.visitmedimurje.com

TERME
SVETI MARTIN

Ein gesunder Urlaub im ersten Healthness Resort in Europa.

Aktiver Herbsturlaub

Vielfältige Möglichkeiten, um aktiv Zeit in der Natur zu verbringen.

Exklusive Wellnessbehandlungen

Gepflegter Körper und genährte Seele im besten Wellnesshotel Kroatiens.

Hausgemachte und gesunde Gastronomie

Lokale Lebensmittel in echte Kunstwerke verwandelt.

Thermalwasser Vorteile

Natürliche Heilwirkung für Ihre Gesundheit.

www.termesvetimartin.com

Koprivnica-Križevci: Reiten, Biken, Wandern, Raften

Outdoor-Abenteuer in Mittelkroatien

Mittelkroatien steht immer mehr im Zeichen des Abenteuertourismus. Neue Unterkünfte, Events, Gastronomie und unendliche Outdoor-Möglichkeiten in herrlicher Natur locken Abenteurer in die Region.

Reiterparadies Koprivnica

Die Gespanschaft Koprivnica-Križevci hat sich zum Reiterparadies entwickelt dank der gut angelegten Reitwege mit speziell auf Reiter abgestimmten Einrichtungen. Der vier Abschnitte umfassende Reittourismusweg erstreckt sich von Jabučeta über Virje, Đurđevac, Molvi bis nach Mali Bukovec.

Podravina Adventure

Das neue Pojekt Podravina Adventure ermutigt Besucher, das kulturelle, natürliche und kulinarische Erbe der Podravina-Region zu erkunden. Dazu kommen neue Outdoor-Möglichkeiten wie Paragliding, Rafting, Kanufahren und Bootfahrten.

Für Abenteuerlustige ist Rafting auf der Drau genau das Richtige. Entlang der zirka 12 Kilometer langen Strecke von Brodić in Ferdinandovac bis Križnica in Pitomača bezaubern eine vielfältige Flora und Fauna sowie Kiesbänke, die wie schöne Strände anmuten.

Klettern und Wandern am Kalnik und Bilogora

Ein Großteil des Kalnik-Gebirges ist aufgrund seiner einzigartigen Geologie und Morphologie geschützt. Die abwechslungsreiche Landschaft, der Reichtum der Pflanzenarten und das besondere Mikroklima machen diese Region besonders. Wanderwege führen zu den Gipfeln des Vranilac und des Kalnik.

An den Hängen der schönen Hügellandschaft von Bilogora liegen Weinberge und Weinkeller. Auf dem leicht mit dem Auto zu erreichenden Gipfel warten Bänke und Tische. Bilogora ist zwar nicht hoch, aber flächenmäßig einer der größten Berge Kroatiens.

TOURISMUSVERBAND KOPRIVNICA-KRIZEVCI
ured@podravinaiprigorje.hr
www.podravinaiprigorje.hr

Sisak Moslavina County Tourist Board

Sisak-Moslavina entdecken

Ein Genuss für alle Sinne

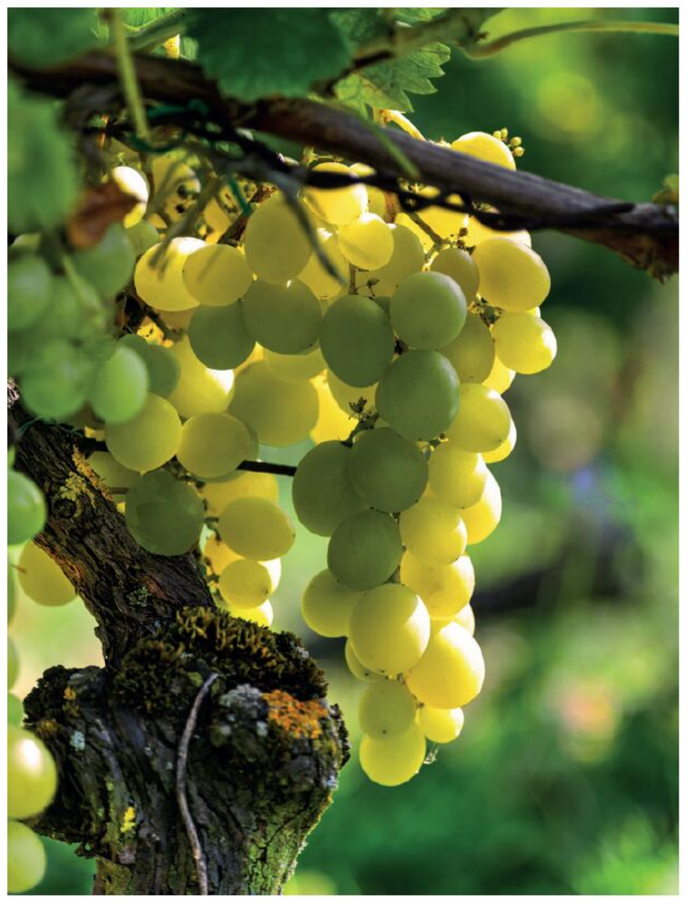
Mitten im Herzen Kroatiens erstreckt sich die Region Moslavina, ein Schmelztiegel kulinarischer Köstlichkeiten und Weinentdeckungen. Von den sanften Hügeln des Moslavačko-Gebirges im Norden bis zu den Weiten der Lonjsko-Ebene, von der Stadt der kroatischen Siege, Sisak, bis zu den bewaldeten Bergen der Banovina: Hier spürt man die Seele des Landes.

Die traditionellen Gerichte aus dieser Gegend erzählen kulinarische Geschichten der Vielfalt. Sie entstanden in den Küchen ländlicher Frauen, die ihre Kochkunst täglich in der Zubereitung von Gerichten zeigten, aus Zutaten, die im eigenen Garten gewachsen, in den Wäldern gesammelt oder in Flüssen gefischt wurden. Besonders köstlich sind die einfache Posna-Suppe, der Kürbiseintopf oder die mit Speck gefüllten Vanjkuši. Und wer könnte dem verführerischen Geschmack von Karpfen vom Grill widerstehen, einer wahren Gaumenfreude der Posavina?

Aber was wäre ein kulinarisches Erlebnis ohne den richtigen Tropfen? In Moslavina wartet ein ganz besonderer Wein auf Entdecker: der Škrlet. Diese Weißweinsorte wird ausschließlich hier angebaut und blickt auf eine jahrhundertealte Tradition zurück – von den Thrakern, Illyriern und alten Römern bis heute. Dieser Wein besticht durch sein feines Aroma und ein ausgeprägtes Bouquet, ein Muss für jeden Weinfreund.

Wer durch Moslavačko fährt, sollte unbedingt einen Stopp in den Weinkellern der Region zwischen Kutina und Popovača einlegen. Hier bieten engagierte Winzer nicht nur den Škrlet zur Verkostung an, sondern auch andere Sorten, die das Terroir dieser besonderen Region widerspiegeln.

Doch Moslavina hat mehr zu bieten als nur Essen und Wein. Die reiche Flora und Fauna, das kulturelle und historische Erbe, gut ausgebaute Radwege und die herzliche Gastfreundschaft der Einheimischen warten darauf, entdeckt zu werden.



TOURISMUSVERBAND SISAK-MOSLAVINA
info@turizam-smz.hr
www.turizam-smz.hr

ADVERTORIAL

TOURIST BOARD
OF BJELOVAR-BILOGORA COUNTY

Gespanschaft Bjelovar-Bilogora

Das verborgene Juwel

Foto: Bošcić

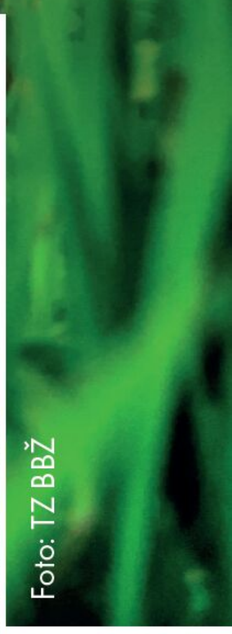


Foto: TZ BBŽ

Unberührte Natur, herrliche Aussichten, eine fantastische Gastro-Szene und liebenswerte Menschen sind nur einige der Reize dieser Region.

Bjelovar-Bilogora liegt tief im Herzen Zentralkroatiens versteckt. Die archäologischen Funde erzählen eine Geschichte über Menschen und Ereignisse, die die Vergangenheit geprägt und die Grundlagen für die Gegenwart geschaffen haben.
Fünf Städte – Bjelovar, Daruvar, Čazma, Garešnica und Grubišno Polje – sowie achtzehn kleinere Orte – laden dazu ein, diesen Teil Mittelkroatiens zu erkunden. Bjelovar besticht durch seine schönen Parks, Daruvar durch seine heißen Bäder aus römischer Zeit, Garešnica durch seine umliegenden Jagdgebiete, Čazma durch seine reiche Vergangenheit und Grubišno Polje durch die Ruhe des Kleinstadtlebens.

Jahrhundertealte Wälder, weite und fruchtbare Felder, blühende Wiesen mit Bächen, Rinnsalen und Flüssen prägen die Landschaft. Fischreiche Teiche und Seen sowie Jagdgebiete mit verschiedenstem Wild bereichern die Region. Ganz gleich, auf welche Weise man Bjelovar-Bilogora entdecken will, sei es zu Fuß, mit dem Fahrrad, zu Pferd oder mit dem Auto, zahlreiche Picknickplätze, Weinstraßen und kleine Wirtschaften bieten Möglichkeiten zur Erholung und zum Genießen.

Villa Arcadia
Foto: P. Uskoković

TOURISMUSZENTRALE BILOGORA-BJELOVAR
info.tzbb@gmail.com
www.turizam-bilogorabjelovar.com.hr

MAISTRA

HOSPITALITY

GROUP

Wir möchten, dass Sie, endlich an Ihrem Ziel angekommen, denken: Das ist der Ort. Hier werde ich die besten Tage meines Lebens verbringen. Vom magischen Dubrovnik über Rovinj und Vrsar, bis zum geschäftigen Zagreb, in den Hotels, Resorts und Camps von Maistra fühlen Sie sich wie zu Hause. Luxuriöse Erholung von Körper, Geist und Seele? Maistra Collection ist Ihr eigener Concierge. Suchen Sie nach einer Auswahl an Hotels, Resorts, Suiten und Villen in den schönsten Küstenlagen? Maistra Select wird Ihr begeisterter Begleiter sein. Wählen Sie die Maistra City Vibes und erleben Sie eine zeitgemäße Verbindung mit Menschen und der Stadt. Und wenn Sie sich an Ihrem eigenen Stück unberührter Küste entspannen möchten, ist Maistra Camping die richtige Wahl. Dies ist der Ort. Der Ort an dem Sie sich wirklich neugeboren fühlen werden.

BOOKING&INFO:
T +385 (0)52 800 250
M hello@maistra.hr
W maistra.com

MAISTRA | Collection | City Vibes | SELECT | Camping

#FeelReborn

Lust auf

mehr Zeit für die schönen Momente im Leben.

Eine Ausgabe verpasst?
Jetzt Einzelhefte bestellen auf
www.lust-auf-kroatien.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Alan Markovic

Chefredaktion:
Manuel Alvarez (v.i.S.d.P.)
Sandra Henderson

Projektleitung:
Sandra Henderson, www.dreiberg-medienschmiede.de

Redaktion:
Sandra Henderson, Dominique Markovic,
Karin Hauenstein-Schnurrer / ART, Thomas Schedina

Lektorat:
Cordula Franziska Hellmich

Grafik:
Jürgen Grimm, www.dreiberg-medienschmiede.de
Schreinersgasse 20, 91550 Dinkelsbühl
hallo@dreiberg-medienschmiede.de

Redaktionsadresse:
pmc active GmbH, Redaktion „Lust auf Kroatien“
Postfach 1124, 85626 Grasbrunn
info@pmc-active.de, Tel. 089 / 454 55 77-0

Druck:
Mayr Miesbach GmbH, Am Windfeld 15, 83714 Miesbach

www.lust-auf-kroatien.de

Einzelpreis: 9,90 Euro

Einzelheftbestellung:
www.lust-auf-kroatien.de/shop/

Vertrieb Einzelverkauf:
MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co.KG
Ohmstr. 1, 85716 Unterschleißheim
Postfach 12 32, 85702 Unterschleißheim
Tel. 089 / 319 06-0, Fax -113; mzv@mzv.de

Anzeigenleitung:
Vedran Budimir-Bekan
Tel. 0176 / 84 68 22 38
vb@pmc-active.de

Anzeigenverkauf:
Dario Cinić, dc@lust-auf-kroatien.de
Giannina Ulinovic, Tel. +385 (0)95 523 81 12
giannina.ulinovic@lust-auf-kroatien.de
Kristijan Vukičević, Tel. +385 (0)99 214 28 78
kristijan.vukicevic@inyourpocket.com

Anzeigengrundpreise:
Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 1.1.2023

Manuskripteinsendungen:
Manuskripte jeder Art werden gerne entgegengenommen.
Sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck im Magazin „Lust auf Kroatien“ der Firma pmc active GmbH.
Ein Einsenden garantiert keine Veröffentlichung.
Honorare nach Vereinbarung.

Urheberrecht:
Alle hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen jeglicher Art sind nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

Bildernachweise: Archive der Tourismusverbände, Fotografen wie jeweils in den einzelnen Artikeln angegeben, Adobe Stock, photonet.hr

Fotos auf der Titelseite: Studio Sonda, AdobeStock michalsanca, Tourismuszentrale Rijeka

Quellennachweis: Kroatische Zentrale für Tourismus, Tourismusverband Istrien, Tourismusverband der Region Kvarner, Tourismusverband Dalmatien

Haftungsausschluss:
Sollten in „Lust auf Kroatien“ unzutreffende Informationen oder Fehler enthalten sein, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder von dessen Mitarbeitern in Betracht. „Lust auf Kroatien“ erscheint zweimal jährlich. Bei höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht.
Alle Rechte vorbehalten.
Gerichtsstand: München

Umsetzung:
pmc active GmbH, Bretonischer Ring 10,
85630 Grasbrunn, Tel. 089 / 454 55 77-0

Verlagsanschrift:
pmc active GmbH, Bretonischer Ring 10, 85630 Grasbrunn

Geschäftsführer:
Alan Markovic, pmc active GmbH

© 2023

Lokanda Peskarija

Dubrovnik Meeresfrüchte

Das charmante Restaurant im Herzen der historischen Altstadt liegt malerisch nur wenige Schritte vom Meer. Lokanda Peskarija serviert fabelhafte frische Gerichte mit Fisch und Meeresfrüchten, inspiriert von der traditionellen kroatischen Küche. In warmer, einladender Atmosphäre und mit herrlichem Blick über die Adria und Dubrovniks Stadtmauer, ist Lokanda Peskarija die perfekte Wahl für ein romantisches Dinner oder einen Abend mit Freunden. Für Locals und Besucher gleichermaßen, Lokanda Peskarija ist ein kulinarisches Muss für alle, die gutes Essen in entspanntem Ambiente lieben.

ADRESSE	TELEFON	WEB	INSTAGRAM
Na ponti bb	+385 20 324 750	www.lokandapeskarija.com	lokandapeskarija

Kroatisches Korallenzentrum Zlarin

Inselschatz der maritimen Biodiversität

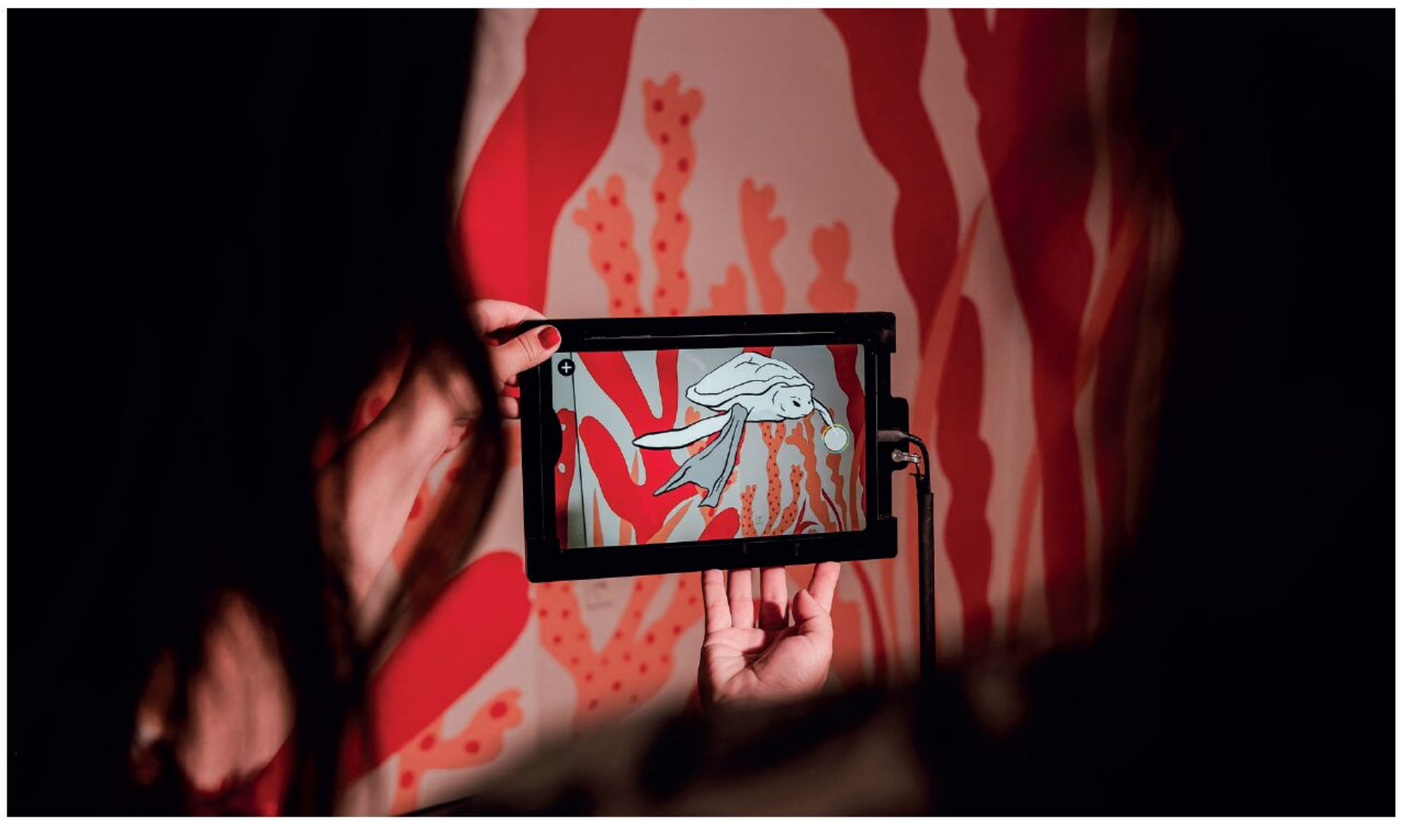
Das Kroatische Korallenzentrum Zlarin – oder Hrvatski centar koralja Zlarin (HCKZ) auf Kroatisch – stellt ein engagiertes Projekt dar, das mit dem expliziten Ziel der Bewahrung der Biodiversität des Šibenik-Archipels ins Leben gerufen wurde.

Die Insel Zlarin, auch bekannt als „Insel der Korallen“, kann nun eine weitere Attraktion zu ihren zahlreichen Highlights zählen: das Kroatische Korallenzentrum Zlarin. Dieses Zentrum setzt sich dafür ein, das naturhistorische Erbe dieses Gebietes zu fördern und zu bewahren. Des Weiteren gehört ein Bildungsauftrag zur Mission des Kroatischen Korallenzentrums: Das Team macht sich zur Aufgabe, den Bewohnern der Region sowie den Touristen die Wichtigkeit des Naturschutzes nahezubringen.

Die gefährdete rote Koralle

Das kulturelle Erbe und die Einzigartigkeit von Zlarin werden am stärksten in der Korallenzucht repräsentiert. Daher nimmt die rote Koralle, die als kritisch gefährdete Art eingestuft ist, eine zentrale Position im gesamten Programm des HCKZ ein. Ihre Einzigartigkeit, Empfindlichkeit sowie ihr kultureller und ökonomischer Wert machen die rote Koralle zu einem unausweichlichen Fokuspunkt im Schutz des kroatischen Natur- und Kulturerbes.

Die Einrichtungen des Zentrums verteilen sich auf zwei liebevoll renovierte Steinhäuser – Kažerma und Šare. Das Kažerma-Haus präsentiert sich als Museum, das eine Dauerausstellung beherbergt. Diese widmet sich der Darstellung des Ökosystems und der geschützten Arten des Šibenik-Archipels sowie der Tradition des Korallenanbaus auf der goldenen Insel. Weiterhin gibt es eine Bibliothek, die wissenschaftliche Arbeiten und die Poesie einer der renommiertesten kroatischen Dichterinnen, Vesna Parun, umfasst. Das Haus Šare wurde in ein pädagogisches Forschungszentrum umgewandelt, das ein Amphitheater und Wohnbereiche für Forscher und Wissenschaftler umfasst.



Engagierte Hingabe an maritime Ökosysteme

Der kontinuierliche Betrieb des HCKZ unterstreicht eine tiefgreifende Verpflichtung zur Verbreitung des Wissens über maritime Ökosysteme und ihren Schutz. Das Zentrum bietet eine Plattform für wissenschaftliche Forschung, öffnet Türen für Dialoge und Diskussionen über nachhaltige Praktiken und stellt sicher, dass künftige Generationen ebenfalls die Möglichkeit haben, die Wunder und die Schönheit des Šibenik-Archipels und seiner Korallen zu erleben und zu schätzen.

Die Wirkung des Kroatischen Korallenzentrums Zlarin reicht weit über seine physischen Mauern hinaus und strebt danach, das Bewusstsein für den Erhalt der marinen Biodiversität sowohl auf lokaler als auch auf internationaler Ebene zu vertiefen. In Verbindung von Bildung, Forschung und Praxis demonstriert das Zentrum ein Modell des Engagements, das den Pfad für nachhaltige Interaktionen mit unseren Ozeanen ebnet. So sichert das HCKZ nicht nur die Zukunft der roten Koralle, sondern auch die nachhaltige Entwicklung des gesamten Archipels und weit darüber hinaus.

HRVATSKI CENTAR KORALJA ZLARIN (HCKZ)

Niz Bebana 16
22232 Zlarin
info@hckz.hr
www.hckz.hr

Foto: veliferum

Jahrhundertealte venezianische Handwerkskunst

Die Frau hinter den Masken

Text und Fotos: Karin Hauenstein-Schnurrer

Hollywoodstars tragen ihre venezianischen Masken, und ihre Olivenöle zählen zu den besten der Welt. Im kleinen Örtchen Vabriga bei Poreč produziert Loredana Musizza beides. In Handarbeit und mit viel Liebe zur Tradition.

Dass viele der venezianischen Masken in Stanley Kubricks Hollywoodfilm „Eyes wide shut“ in einem kleinen istrischen Dörfchen angefertigt wurden, dürften die wenigsten wissen, obwohl die goldfarbene Larve von Tom Cruise als beliebtester Fan-Artikel des Films bereits hunderte Male kopiert wurde. Seit 1997 entstehen in Loredana Musizzas Heimatort Vabriga bei Tar jährlich zwischen 16.000 und 30.000 Maskenrohlinge, die später von Kunsthandwerkern der Lagunenstadt dekoriert, ausgestellt und als original venezianische Masken verkauft werden. „Original“ sind sie auch, schließlich werden sie von Loredana und ihren sechs Mitarbeitern ausschließlich nach venezianischer Tradition in Handarbeit hergestellt. Alles, was man dazu braucht, sind Gipsformen, spezielles Wollpapier, Kleister und Wasser für die Pappmaschees.

Die Klassiker, kein Kunststoff

Kunststoffmasken aus China sind Loredana ein Gräuel: „Der Plastikkram verschmutzt die Umwelt, und die Masken tragen sich äußerst unangenehm.” Außerdem geht es ihr darum, die jahrhundertealte venezianische Handwerkskunst zu bewahren und zu pflegen. So findet man in den Regalen der Werkstatt ausschließlich traditionelle Gesichter: Den Pestarzt „Medico della Peste“ mit seinem langen Schnabel, den roten „Arlecchino“ (Harlekin) oder die reinweiße Maske namens „Bauta“, Loredanas Liebling mit einer interessanten Geschichte: „Casanova trug sie, bevor er sich hinter üppiger Verzierung versteckte.“

Im Atelier von Loredana Musizza entstehen außergewöhnliche Masken nach venezianischer Handwerkskunst

Loredana Musizza neben einer Mitarbeiterin mit einer besonders opulenten Maske

Inkognito in Stil

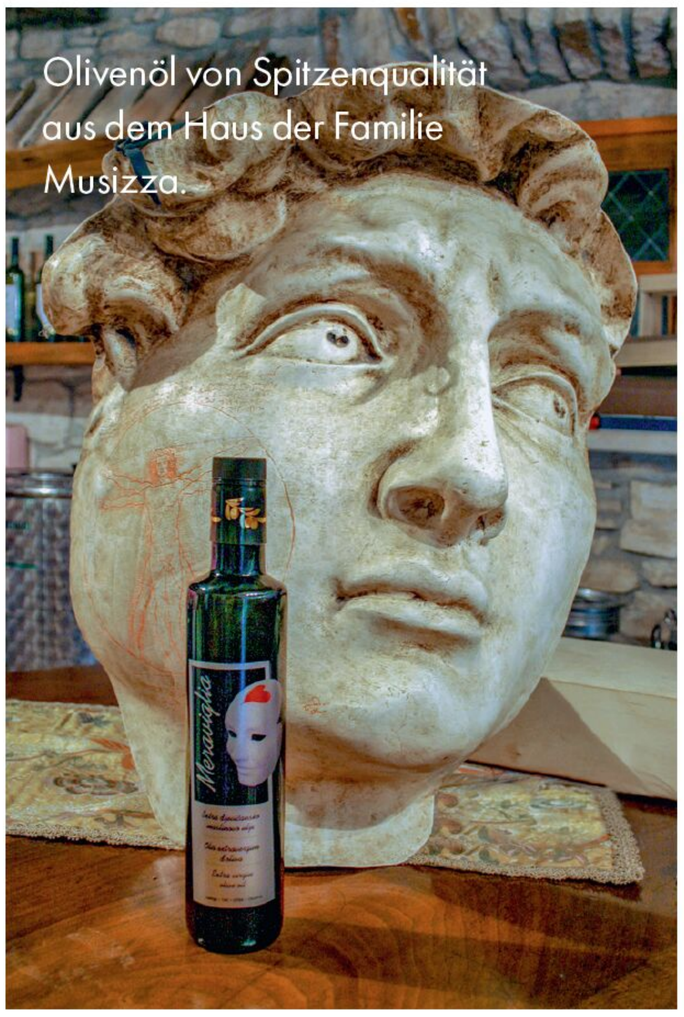
Die Bauta-Maske wurde vor allem im 18. Jahrhundert getragen und gewährte größtmögliche Bewegungsfreiheit, da man dahinter essen und sprechen konnte. Bis auf die Maske des Pestarztes, die ihre Träger vor Ansteckung schützen sollte, diente die Verhüllung damals nämlich primär der anonymen Bewegung in Gesellschaft. Neben den Stadtbewohnern selbst mischten sich so auch Adelige aus ganz Europa, etwa der österreichische Kaiser Josef II. (1741–1790), inkognito unter das venezianische Volk. Erst später wurden Masken im Theater und beim Karneval eingesetzt.

Lorymasks als Souvenir

Loredana lebte in den 1980er-Jahren mit ihrem heutigen Mann in Venedig, wo er Architektur studierte und zusammen mit seinem Freund ein Maskengeschäft betrieb. „Ich selbst fing eigentlich aus Spaß an der Sache mit der Maskenproduktion an", erzählt sie. Damals griff sie noch öfter zu Farbe, Federn, Bändern und Swarovski-Kristallen, während ihre Manufaktur „Lorymasks" heute hauptsächlich weiße Rohlinge herstellt. „Diese aufwändige Basisarbeit will in Venedig kaum jemand mehr machen", erklärt sie. Weil Loredana gerne kreativ ist, freut sie sich aber auch über Bestellungen verzierter Masken. Je nach Art und Aufwand kostet so ein Unikat zwischen 30 und ca. 160 Euro. Tipp: Rechtzeitig vor Antritt des Istrien-Urlaubs eine Maske bestellen – Loredana spricht recht gut Deutsch – und später persönlich abholen.

... und natürlich Olivenöl

Ein Besuch in Vabriga (nach Anmeldung) lohnt sich allerdings nicht allein wegen der Masken. Im Kostraum des Hauses von Familie Musizza findet man nämlich auch Olivenöle in Spitzenqualität. Loredana kultiviert dafür 500 Bäume rund um den Ort Tar – einer Region, die bereits bei den Römern als besonders guter Boden für Istriens grünes Gold galt. Ehrenamtliche Präsidentin von Kroatiens Olivenölproduzentinnen ist die aktive Dame schließlich auch noch. Und so außergewöhnlich die Symbiose aus Masken- und Olivenölproduktion auch sein mag: Beides ist ein Beitrag zur Erhaltung wertvollen Kulturguts. Jeden Tag von 11 bis 12 und von 18 bis 19 Uhr wird der Kostraum in ihrem Elternhaus „Villa di Lorenzo" persönlich von ihr betreut.



Olivenöl von Spitzenqualität aus dem Haus der Familie Musizza.

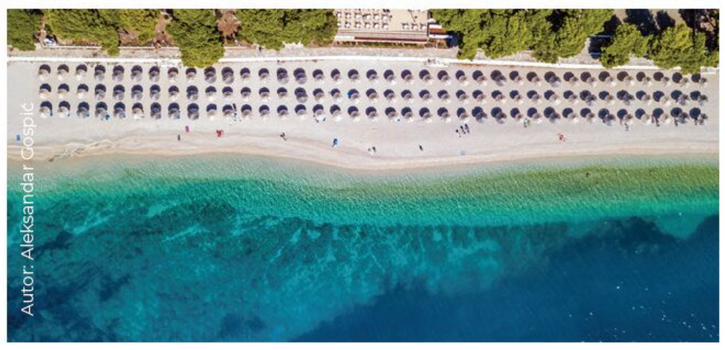
LORYMASKS
Loredana Musizza
Istarske Kontrade 77
Vabriga, 52465 Tar
+385 98 334 158
villalorenzo77@gmail.com

Autor: Ivo Pervan

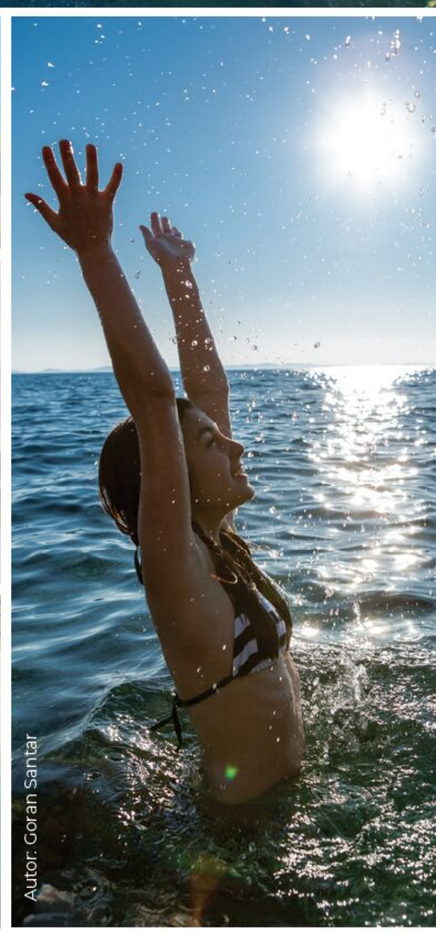
Autor: Ivo Biocina

Autor: Ivo Pervan

Autor: Ivo Pervan



Autor: Aleksandar Cóspic



Autor: Goran Santar

2 UNESCO sites | 2 National Parks | 11 Medieval Fortifications

230 Cultural Monuments | 300 Islands | 600 Archeological sites

so unique, so beautiful.

Dalmatia
Šibenik

CROATIA
Full of life

www.dalmatiasibenik.hr

Istrien

Verkehr, wie er sein sollte

@visitistria

#visitistria

Istrien | FC Bayern München

Offizieller Partner

Kroatien Voller Leben

Nur in Istrien.

www.istra.com